

Haushaltsplan

des

Reichsgaues Danzig-Westpreußen

Gaue Selbstverwaltung

für

das Rechnungsjahr

1941

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltsjahung	1
Vorbericht zum Haushaltsplan	3
Gesamtplan	11
Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung	19
" 2: Schulwesen	29
" 3: Kultur- und Gemeinschaftspflege	35
" 4: Fürsorgewesen	61
" 5: Jugend und Gesundheitswesen, Volkserziehung	83
" 6: Bauverwaltung	107
" 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	113
" 8: Wirtschaftliche Unternehmen	127
" 9: Finanzverwaltung	133
Außerordentlicher Haushalt	145
Erläuterungen zum außerordentlichen Haushalt	151
Gesamt-Stellenplan	155
Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben	157
Sammelnachweis für die Unterhaltung von Grundstücken einschl. der Maschinen	163
Sammelnachweis für den Schulden dienst	167
Unterhaushaltsplan der Gaumusikschule Danzig-Westpreußen	171
" der Landfrauenschule Bohnsack	177
" der Landfrauenschule Gr. Paglau	183
" der Gaufeuerwehrschule Danzig-Westpreußen	189
" der Bauerschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik Bromberg	195
" der Landeskundlichen Forschungsstelle	201
" des Gaumuseums für Kunsthandwerk	207
" der Landesbildstelle Danzig-Westpreußen	213
" des Gaukippenamtes Danzig-Westpreußen	219
" des Gaumuseums für westpreussische Geschichte	225
" des Gaumuseums für Naturkunde	231
" des Gaumuseums für Vorgeschichte	237
" der Gauarbeits- und Pflegeanstalt König	243
" des Gaualterserholungsheims Schweg	249
" des Gaupflegeheims Conradshammer	255
" der Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg	261
" der Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein	267
" der Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	273
" der Gaublindenanstalt Königstal	279
" des Gaublindenheims Bromberg	285
" der Gaugehörlosenschule Bromberg	291
" des Gauerziehungsheims Neustadt	297
" des Gauerziehungsheims Kamin	303
" des Gauerziehungsheims Neu-Grabia	309
" der Gaulungenheilstätte Mühltal	315
" der Gau spezialheilstätte Pelpin	321
" der Gau spezialheilstätte Thorn	327
" der Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Dangfuhr	333
Wirtschaftsplan der Dachstein- und Ziegelwerke	339

031531

W. 2916/75



Haushaltsjahung

der Gauselbstverwaltung des Reichsgaues Danzig-Westpreußen für das Rechnungsjahr 1941.

Auf Grund des § 3 (1) des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über Gliederung und Verwaltung der Ostgebiete vom 8. Oktober 1939 (RGBl. I S. 2042) in Verbindung mit § 7 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Sudetengaugesetzes vom 10. Juni 1939 (RGBl. I S. 997) wird gemäß §§ 83 ff der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) folgende Haushaltsjahung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941 wird
im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	19 077 530,— <i>R.M.</i>
in der Ausgabe auf	19 077 530,— <i>R.M.</i>

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	9 006 770,— <i>R.M.</i>
in der Ausgabe auf	9 006 770,— <i>R.M.</i>

festgesetzt.

§ 2

Die Reichsgaumlage wird auf Grund des Erlasses des Reichsministers des Innern betr. Umlagen der Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1941 vom 13. 5. 1941 — V St 66 VIII/41 — 6030 und IV 7403/1 — 15. 5. 1941 (RMBl. S. 896) für die von der Provinz Ostpreußen an den Reichsgau Danzig-Westpreußen abgetretenen Stadt- und Landkreise

auf 7,18 v. H. der für die Gemeinden der Landkreise und der für die Stadtkreise geltenden Steuerkraftzahlen und

auf 7,18 v. H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die Gemeinden und Stadtkreise Anspruch haben, abzüglich des Kriegsbeitrags A

festgesetzt.

Von den Stadt- und Landkreisen im Gebiet der bisherigen Freien Stadt Danzig und in den ehemals polnischen Gebietsteilen wird eine Reichsgaumlage im Rechnungsjahr 1941 nicht erhoben.

§ 3

Rassenkredite werden für das Rechnungsjahr 1941 nicht in Anspruch genommen.

§ 4

Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplans bestimmt sind, wird auf 6 300 000 *R.M.* festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Beteiligung an dem Reichsgauunternehmen für Energieversorgung . . . 6 000 000 *R.M.*,
2. Erweiterung von Ziegeleien 300 000 *R.M.*

Danzig, den 30. Juli 1941.

Der Reichsstatthalter in Danzig-Westpreußen
Gauselbstverwaltung

In Vertretung

Dr. Wiers-Reiser

Gauhauptmann

M
W

Die nach § 86 der Deutschen Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zum Gesamtbetrag der im außerordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Darlehen ist durch Erlaß des Reichsministers des Innern vom 18. September 1941 — V g 10. 35. 41 — erteilt.

3377 C 1

Danzig, den 25. September 1941.

Der Reichsstatthalter in Danzig=Westpreußen

Gaußelbverwaltung

In Vertretung

Dr. Wiers-Reiser

Gauhauptmann

W. 2916/75

Der Reichsstatthalter in Danzig-Westpreußen

Gau selbstverwaltung

Danzig, den 30. Juli 1941

Vorbericht

zum Haushaltsplan des Reichsgaues Danzig-Westpreußen

(Gau selbstverwaltung)

für das Rechnungsjahr 1941.

I.

Ein abgelaufenes Rechnungsjahr im Sinne des § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung gibt es noch nicht, da die Haushaltswirtschaft der Gau selbstverwaltung erst mit dem 1. April 1940 begonnen hat.

II. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Rechnungsjahr 1940.

Die bei den Einnahmen veranschlagten laufenden und einmaligen Finanzzuweisungen sowie die Reichsgaumlagen sind in voller Höhe eingegangen.

Bei den Ausgaben hat sich gezeigt, daß verschiedene Ansätze unzureichend waren und daß in einzelnen Fällen außerplanmäßige Ausgaben zugestanden werden mußten. Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben halten sich jedoch in mäßigen Grenzen, sodaß es nicht nötig war, eine Nachtragsatzung zu erlassen.

Andererseits haben sich auch Ersparnisse ergeben. So sind die Mittel für die persönlichen Verwaltungsausgaben, obwohl sie nur mit rd. 80 % der Summe veranschlagt waren, die sich nach dem Stellenplan ergab, nicht voll in Anspruch genommen worden. Der Grund liegt darin, daß der Personalbestand infolge der Kriegsverhältnisse noch erhebliche Lücken aufweist. Auf manchen Gebieten, insbesondere dem des Gesundheitswesens, konnten die vorgesehenen Maßnahmen nur zum Teil durchgeführt werden.

Das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 1940 liegt noch nicht vor. Da die Minderausgaben die notwendig gewordenen Mehrausgaben übersteigen, ist jedoch ein Ueberschuß zu erwarten. Hierdurch wird die Bildung von Rücklagen ermöglicht, die für die im Aufbau begriffene Gau selbstverwaltung dringend erforderlich sind.

Die Kassenlage war während des ganzen Rechnungsjahres befriedigend, sodaß trotz des Fehlens einer Betriebsmittelrücklage keine Kassenkredite benötigt wurden.

Eine Vermögensübersicht konnte bisher nicht aufgestellt werden, weil der Gau selbstverwaltung noch nicht alle für sie in Frage kommenden Vermögensobjekte zugewiesen sind.

Aus Mitteln des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts für 1940 sowie aus Darlehen hat die Gau selbstverwaltung folgende Beteiligungen erworben:

a) an der Landesbank und Girozentrale Danzig-Westpreußen	
in Höhe von	2 500 000 R M
b) an der Heimstätte Danzig-Westpreußen G. m. b. H.	
in Höhe von	1 000 000 R M
c) an der Danziger Hafengesellschaft	
in Höhe von	500 000 R M
d) an der Gesamthafenbetriebs G. m. b. H.	
in Höhe von	10 000 R M

Daneben besitzt die Gau selbstverwaltung Aktien der Westpreußischen Kleinbahnen A.-G. im Nennbetrage von 700 000 R M, die ihr durch Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 14. 11. 1940 — D 1005 I — aus dem Vermögen der ehemaligen Freien Stadt Danzig zugewiesen worden sind.

Zu den vom Provinzialverband der Provinz Ostpreußen übernommenen Schulden und den bei einzelnen Anstalten bestehenden Schuldverpflichtungen ist ein Darlehn in Höhe von 500 000 *R.M.* für die Beteiligung der Gau selbstverwaltung an der Heimstätte Danzig-Westpreußen getreten. Die Entwicklung der Schulden stellt sich wie folgt:

Übernommene Schulden nach dem Stande vom 1. 4. 1940	
(einschl. Verrentungsschulden)	3 854 338,66 <i>R.M.</i>
dazu: im laufenden Rechnungsjahr neu aufgenommen	500 000,— <i>R.M.</i>
	<hr/>
ab: Tilgung im Rechnungsjahr 1940	377 025,86 <i>R.M.</i>
	<hr/>
Schuldenstand am 31. 3. 1941:	3 977 312,80 <i>R.M.</i>

Bürgschaften hat die Gau selbstverwaltung bisher nicht übernommen.

Die Ausgaben des außerordentlichen Haushalts für 1940 waren auf 4030000 *R.M.* veranschlagt und sollten

- a) mit 3530 000 *R.M.* aus außerordentlichen Finanzzuweisungen des Reiches,
- b) mit 500 000 *R.M.* aus Darlehen

gedeckt werden.

Die Istausgaben betragen jedoch nur 3 500 000 *R.M.*
 davon für die Beteiligung an der Landesbank 2 500 000 *R.M.*
 und für die Beteiligung an der Heimstätte Danzig-Westpreußen 1 000 000 *R.M.*

Hierfür sind außerordentliche Finanzzuweisungen in Höhe von 3 000 000 *R.M.* gegeben worden.

Die für den Ankauf und Ausbau von Grundstücken veranschlagten Beträge von zusammen 530 000 *R.M.* konnten im Rechnungsjahr 1940 nicht verausgabt werden und sind im außerordentlichen Haushalt für 1941 erneut vorgesehen.

III. Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1941.

A. Allgemeines.

Richtungsweisend für die Arbeiten der Gau selbstverwaltung, die im Haushaltsplan für 1941 ihren zahlenmäßigen Niederschlag finden, ist neben den gesetzlich festgelegten Aufgaben vor allem der Auftrag des Führers, den Reichsgau Danzig-Westpreußen als altes deutsches Ordensland im Laufe von 10 Jahren in völkischer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht zu einem vollwertigen Bestandteil des Großdeutschen Reiches zu machen. Im Rahmen der ihr zufallenden Aufgaben ist die Gau selbstverwaltung neben den Partei- und Reichsstellen zur Mitarbeit an der Durchführung dieses Auftrages verpflichtet.

Die größte Bedeutung kommt der Volkstumsfrage zu. Diese kann nur dann befriedigend gelöst werden, wenn hier die Voraussetzungen für den Zuzug deutscher Menschen geschaffen werden. Die Reichsregierung hat durch den Erlass der Ost-Steuerhilfe-Verordnung gezeigt, daß hier mit anderen Maßen gemessen werden muß als im Altreich, denn es gilt hier das nachzuholen, was im Laufe von 20 Jahren versäumt worden ist.

So zeigen sich bei allen Zweigen des Kulturwesens, des Gesundheitswesens und der Wirtschaft wesentliche Mängel. Dementsprechend sind im Haushaltsplan für diese Zwecke zum Teil erhebliche Mittel vorgesehen. Dabei ist jedoch berücksichtigt worden, daß eine Reihe wichtigster Aufgaben, insbesondere baulicher Art, bis zur Beendigung des Krieges zurückgestellt werden muß.

B. Ordentlicher Haushaltsplan für 1941.

Der vorliegende Haushaltsplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 19 077 530 *R.M.* ab. Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich also ein Mehr von 1 044 430 *R.M.*, das im wesentlichen auf neu hinzugekommene Einrichtungen zurückzuführen ist. Nicht veranschlagt sind Einnahmen aus der Kraftfahrzeugsteuer und Ausgaben für die Instandsetzung und den Ausbau von Landstraßen I. Ordnung, da die Aufwendungen des Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen nach dem Erlass des Reichsministers des Innern vom 12. Mai 1941 V Wi 110 II/40 — 5051 auch im Rechnungsjahr 1941 aus Reichsmitteln gedeckt werden.

Die Reichsgaumlage soll von den Stadt- und Landkreisen im Gebiet der bisherigen Freien Stadt Danzig und in den ehemals polnischen Gebietsteilen noch nicht erhoben werden.

Der Ausgleich des Haushaltsplans war deshalb nur dadurch möglich, daß wie im Vorjahr über die laufend zugestandenen Finanzzuweisungen von 9 600 000 *R.M.* hinaus 2 500 000 *R.M.* als einmalige Finanzzuweisungen veranschlagt wurden.

Zur Bildung von Rücklagen sind keine Mittel vorgesehen.

Im einzelnen wird zum Ausgabenbedarf folgendes bemerkt:

Persönliche Verwaltungsausgaben.

Als Grundlage für die Ermittlung der Ansätze hat der vom Reichsminister des Innern genehmigte Stellenplan für 1940 gedient. Dieser Stellenplan mußte aber eine Ergänzung infolge der neu hinzutretenden Einrichtungen erfahren. Darüber hinaus hat sich in vereinzelt Fällen die Notwendigkeit einer Stellenvermehrung ergeben.

Da bei den jetzigen Verhältnissen jedoch nicht damit gerechnet werden kann, daß im Rechnungsjahr 1941 bereits alle Stellen besetzt werden, sind die Dienstbezüge der Beamten und die Vergütungen der Angestellten nur mit rd. 88 v. H. der Beträge veranschlagt worden, die sich nach dem Stellenplan ergeben. Die persönlichen Ausgaben belaufen sich danach auf insgesamt 5 438 970 *R.M.*

Gegenüber dem Haushaltsplan für 1940, in dem dafür 3 745 060 *R.M.* veranschlagt waren, ist also ein Mehrbedarf von 1 693 910 *R.M.* zu verzeichnen, der sich wie folgt erklärt:

- | | |
|--|-------------------------|
| a) die Herabsetzung der Gehaltskürzung auf 6 % erfordert | rd. 390 000 <i>R.M.</i> |
| b) der zusätzliche Bedarf für neue Einrichtungen beträgt | „ 420 000 „ |
| c) die sonstigen Stellenvermehrungen erfordern | „ 150 000 „ |
| d) für Aufbauzulagen hat sich ein Mehrbedarf ergeben von | „ 90 000 „ |
| e) neu hinzugekommen ist die Versorgung der ehemaligen Beamten und Versorgungsempfänger der früheren Provinz Westpreußen mit einem Betrage von | „ 290 000 „ |
| f) die Dienstbezüge der Beamten und die Vergütungen der Angestellten waren im Haushaltsplan für 1940 nur mit rd. 80 % veranschlagt. Das Mehr von rd. 8 % für 1941 ergibt | „ 350 000 „ |

Einzelplan 0.

Hier sind die Bezüge für die nach dem Erlaß des Reichsministers des Innern vom 23. 11. 1940 — V d 3856/40 — 3952 — von der Gau selbstverwaltung zu betreuenden ehemaligen Beamten und Versorgungsempfänger der früheren Provinz Westpreußen in voller Höhe ausgebracht.

Einzelplan 2.

Im Zuge des fortschreitenden Aufbaues der Verwaltung ist auch mit der Einrichtung von Fachschulen begonnen worden. Bei der großen Bedeutung der Fachschulen für das Kultur- und Wirtschaftsleben im Reichsgau ist der beschleunigte Aufbau der Schulen geboten.

Zu Abschnitt 25 Stellen 400 und 900:

Die in Danzig unter dem Namen „Landesmusikschule“ bestehende Einrichtung, die bisher aus Reichsmitteln unterhalten wurde, ist mit Wirkung vom 1. April 1941 als Gaumusikschule Danzig-Westpreußen auf die Gau selbstverwaltung übernommen worden. Die Schule ist Ausbildungsstätte für den Nachwuchs der Musikberufe und dient der weiteren Berufsausbildung sowie der allgemeinen Laienschulung. Angegliedert sind die Musikschulen für Jugend und Volk in Zoppot, Gotenhafen und Neustadt. Die Gaumusikschule gliedert sich in die Berufsschule, die Jugendmusikschule und die Volksmusikschule. Die Berufsschule als Musikfachschule umfaßt folgende Abteilungen:

- a) die allgemeine Fachschule als Ausbildungsstätte für künstlerische Musikberufe,
- b) ein Seminar für Musikerziehung, welches der Vorbereitung für die staatliche Musiklehrerprüfung dient,
- c) ein Seminar für Kirchenmusik für die Ausbildung von Organisten und Chorleitern.

Die Jugendmusikschule dient als Musikbildungsstätte der HJ. Die Volksmusikschule ist vorwiegend für das deutsche Volksbildungswerk tätig.

Zu Abschnitt 25 Stellen 410, 420, 901 und 902:

Zum Aufbau des landwirtschaftlichen Schulwesens im Reichsgau Danzig-Westpreußen gehört auch die Errichtung von Landfrauenschulen. Aufgabe dieser Schulen ist die Erziehung und Ausbildung von Bauerntöchtern für den Beruf der Bäuerin oder Landfrau. Eine gründliche hauswirtschaftliche Fachausbildung ist in dem vorwiegend agrarischen Gau die Gewähr für die Schaffung gesunder Landhaushalte auf bäuerlicher Grundlage. Aus den Landfrauenschulen gehen insbesondere die auf politischem und hauswirtschaftlichem Gebiet später führenden Landfrauen hervor.

Das Einverständnis des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung für die Errichtung einer zweiklassigen Landfrauenschule in Bohnsack sowie einer einklassigen Landfrauenschule in Groß-Paglau ist durch Aufnahme der erforderlichen Planstellen für Lehrkräfte in den Haushaltsplan 1941 erwiesen.

Zu Abschnitt 25 Stellen 430 und 903:

Es war ursprünglich geplant, die Einrichtung der Feuerweherschule einstweilen zurückzustellen und die Feuerwehrräfte in den Schulen der Nachbarprovinzen ausbilden zu lassen. Das ist nicht länger angängig, weil diese Schulen infolge der Kriegsverhältnisse übermäßig stark belastet sind. Die Gau selbstverwaltung hat sich daher entschließen müssen, nunmehr beschleunigt die Einrichtung der Gaufeuerweherschule zu betreiben.

Zu Abschnitt 25 Stellen 440 und 904:

Die Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik hat die Aufgabe, Ingenieure für Wasserbau und Kulturtechnik auszubilden. Sie bietet ferner diesen Ingenieuren nach Bewährung in der Praxis die Möglichkeit, die Prüfung zum Baumeister für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik abzulegen. Die näheren Einzelheiten sind durch Bestimmungen des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung geregelt, der in Anerkennung der Notwendigkeit zur Errichtung einer derartigen Schule im deutschen Osten im Einvernehmen mit dem Reichsminister der Finanzen die Gründung der Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik in Bromberg mit Erlaß vom 7. Juli 1941 — E V 6822/1 — angeordnet hat.

Im Hinblick auf die überörtliche Bedeutung der Schule ist die Trägerschaft von der Gau selbstverwaltung übernommen worden.

Einzelplan 3.

Das west-östliche Kulturgefälle ist durch die verfehlte Ostpolitik in den letzten Jahrzehnten gesteigert worden. Geradezu trostlos sind die Kulturverhältnisse in den befreiten Gebieten. Diesen Zustand zu beseitigen, ist die Gau selbstverwaltung mit an erster Stelle berufen. Die Arbeit ist dringlich und darf auch während der Kriegszeit nicht zurückgestellt werden, zumal sonst, wie z. B. in der Volkstumsforschung und Bodendenkmalpflege wertvolles Kulturgut unrettbar verlorengehen würde. Diese Aufgabe kann nur durch den Einsatz geeigneter Kräfte und entsprechender Mittel gelöst werden. Ehrenamtliche Kräfte, die in anderen Gauen einen großen Teil der Kulturarbeit leisten, stehen hier nur in ganz geringem Umfange zur Verfügung.

Zu Abschnitt 31 Stelle 300:

Eine nachhaltige Förderung wissenschaftlicher Veröffentlichungen ist schon deshalb unerlässlich, weil diese vielfach wertvolles Material für den politischen und wirtschaftlichen Aufbau bieten.

Zu Abschnitt 31 Stellen 400 und 900:

Innerhalb der Landeskundlichen Forschungsstelle ist die Forschungsstelle für westpreussische Landesgeschichte auf Grund besonderer Aufträge mit geschichtlichen und volkswissenschaftlichen Forschungen befaßt, die in erster Linie den Belangen von Politik und Verwaltung dienen.

Die Forschungsstelle für Bodenkunde führt ihre Arbeiten, die besonders beschleunigt werden müssen, für Zwecke der Landesplanung, für Siedlung und wirtschaftliche Erschließung des Gaues durch. Die Ergebnisse werden in dem bodenkundlichen Atlas zusammengestellt, der in 3 Jahren fertiggestellt werden soll.

Zu Abschnitt 32 Stellen 300 und 900:

Das Wandertheater „Landesbühne Danzig-Westpreußen“ ist zunächst als Verein unter Beteiligung der bespielten Kreise gegründet worden. Damit die Landesbühne ihren Aufgaben gerecht werden kann, bedarf sie größerer Zuschüsse. Eine großzügige Förderung ist am Platze, weil gerade auf dem Gebiet der Kunst sich in starkem Maße der kulturelle Abstand des Reichsgaues vom Altreich offenbart.

Es ist geplant, der „Landesbühne Danzig-Westpreußen“ eine andere Rechtsform zu geben, durch die die Gauselbstverwaltung entscheidenden Einfluß auf das Unternehmen erhält,

Zu Abschnitt 32 Stellen 320 und 901:

Der Führer hat geäußert, daß er gewillt sei, die Kultur im Osten auf den gleichen hohen Stand wie im Westen und Süden des Reiches zu heben. Dazu ist aber nötig, daß den östlichen Gebietsteilen des Reiches Kunstwerke, insbesondere Werke darstellender Kunst, zugeführt werden, an denen das Altreich z. T. Ueberfluß, der Osten aber Mangel hat. Es ist in Danzig-Westpreußen, wenn man von einigen Kulturzentren wie Danzig, Elbing und Thorn absieht, außer den Ordensbauten und einigen Resten klösterlicher Kultur nichts vorhanden, wodurch den Volksgenossen im Reichsgau durch unmittelbare Anschauung deutsche Kultur vermittelt und der Sinn für Schönheit geweckt werden könnte. Die in Ansatz gebrachten Beträge sollen in der Hauptsache dazu dienen, Kunstwerke anzukaufen und sie im Reichsgau der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zu Abschnitt 33 Stellen 310 und 900:

Das Volksbüchereiwesen muß so ausgebaut werden, daß jede Stadt und jedes größere Dorf eine Volksbücherei erhält. Trotz ungünstiger Personal- und Beschaffungsverhältnisse konnte ein großer Teil dieses Planes schon verwirklicht werden. Die Errichtung neuer Büchereien und die Erweiterung bereits bestehender ist vordringlich, weil gerade jetzt bei den schlechten Verkehrsverhältnissen das deutsche Buch vielfach die einzige Möglichkeit zur Erbauung und inneren Sammlung bietet.

Zu Abschnitt 33 Stellen 400 und 902:

Das Arbeitsgebiet der Landesbildstelle geht über den Rahmen der Aufgaben der Bildstellen im Altreich weit hinaus. U. a. sind ihr die Aufgaben der Reichsgau-Film- und Bildsammlung und die Ausbildung von Filmvorführern übertragen worden. Sie ist auch für die Wehrmacht und die Waffen-SS tätig.

Zu Abschnitt 34 Stelle 310:

Bei der Verschiedenartigkeit der völkischen Zusammensetzung im Reichsgau erhält die Volkstumspflege hier eine überragende Bedeutung und verdient besondere Förderung. Die Volkstumsarbeit soll sich vorwiegend auf die Rückwanderer und die einheimische volksdeutsche Bevölkerung des befreiten Gebietes erstrecken. Diesen Volksgenossen soll durch Schulung und besondere kulturelle Betreuung das Einleben in die neuen Verhältnisse erleichtert werden. Ferner soll das volkskundliche Material (Kirchenbücher usw.) der Rückwanderer erfasst, bearbeitet und der Wissenschaft und Sippenkunde zugänglich gemacht werden.

Zu Abschnitt 34 Stellen 400 und 900:

In der ehemaligen Freien Stadt Danzig war ein staatliches Sippenamt geschaffen worden, das folgende Aufgaben hatte:

1. die Volksgenossen in der Sippenforschung zu beraten und zu unterstützen,
2. Quellen der Sippenforschung zu sammeln und der Benutzung zugänglich zu machen,
3. aus diesen Quellen die erforderlichen amtlichen Bescheinigungen für Behörden, Parteidienststellen und Privatpersonen zu erteilen.

Im Laufe der Zeit hatte dieses Amt für die Danziger Öffentlichkeit wie auch für auswärtige Stellen eine derartige Bedeutung gewonnen, daß die Auflösung des Amtes nach der Eingliederung Danzigs in das Deutsche Reich nicht angängig war. Aus diesem Grunde ist das Sippenamt bisher von der Behörde des Reichsstatthalters durch Zuschüsse aus Reichsmitteln unterhalten worden.

Da eine Zentrale für die Sippenforschung im Reichsgau von allen maßgeblichen Stellen für erforderlich gehalten wird, die Förderung der Sippenkunde und Ahnenforschung aber zum Aufgabengreis der Gaueiseltverwaltung gehört, ist mit dem 1. 7. 1941 das Gaueisippenamt Danzig-Westpreußen errichtet worden.

Zu Abschnitt 38:

Die Einrichtung der Bauberatungsstelle entspricht einem großen Bedürfnis. Gerade die Landkreise und kleineren Städte sind auf eine zweckmäßige, den heimatlichen Verhältnissen Rechnung tragende Bauberatung angewiesen, da sie nicht über das nötige Personal verfügen.

Zu Abschnitt 39:

Die Pflege und Gestaltung der Landschaft gehört zu den vornehmsten Aufgaben der Gaueiseltverwaltung. Polnische Mißwirtschaft und die rein materialistische Auffassung der landwirtschaftlichen Großbetriebe haben die sinnvolle Harmonie deutscher bäuerlicher Kulturlandschaft weitgehend gestört. Nur eine durchgreifende und einheitliche Landschaftsbetreuung kann wirksame Maßnahmen zur Wiedergesundung der ostdeutschen Landschaft durchführen, um sie zu einer schönen und würdigen Heimat des deutschen Menschen zu gestalten.

Einzelplan 4.

Zu Abschnitt 41—44:

Die Ansätze für die Betreuung der Landhilfsbedürftigen, Geisteskranken usw. halten sich im wesentlichen in den Grenzen der Ansätze des Vorjahres. Die endgültigen Lasten sind auch jetzt noch nicht zu übersehen, weil die Reichsfürsorgepflichtverordnung im Reichsgau bisher noch nicht in vollem Umfange eingeführt ist und weil außerdem verschiedene Kreiswohlfahrtsämter noch nicht voll in Tätigkeit sind. Die veranschlagten Beträge konnten daher mangels ausreichender Unterlagen größtenteils nur durch Schätzungen ermittelt werden.

Zu Abschnitt 43 Stelle 410:

Das Gaublindeheim Bromberg ist neu hinzugekommen.

Zu Abschnitt 45 Stellen 302 b, 302 d und 315:

Die Fürsorge für Wehrdienstbeschädigte durch Gewährung von Darlehen und Beihilfen erfordert die Bereitstellung größerer Mittel als im Vorjahre, weil die fürsorgerische Arbeit der Hauptfürsorgestelle sich im vergangenen Jahr noch nicht auf das ganze Reichsgaugebiet erstreckt hat und weil nunmehr in Verbindung mit den Bemühungen auf Selbständigmachung von Wehrdienstbeschädigten besondere Maßnahmen erforderlich sind.

Zu Abschnitt 45 Stelle 302 c:

Die Veranschlagung besonderer Mittel für die Arbeits- und Berufsfürsorge ist notwendig geworden, nachdem die Mittel aus der Ausgleichsabgabe eine Inanspruchnahme für diese Zwecke in ausreichender Weise nicht mehr erlauben, da nach einem Erlaß des Reichsarbeitsministers von dem Einzug der Ausgleichsabgabe in den befreiten Gebieten Abstand genommen werden soll.

Zu Abschnitt 47 Stelle 301:

Nachdem der Reichsminister der Finanzen durch Erlaß vom 13. 5. 1941 — LG 7300 Danz.-Westpr. 69 I A — festgestellt hat, daß die Regelung von Hochwasserschäden den Reichsgauen als Selbstverwaltungskörperschaften übertragen werden soll, ist für die Gewährung von Unterstützungen bei Katastrophen ein Betrag von 400 000 R.M. eingestellt worden.

Einzelplan 5.

Zu Abschnitt 51:

Für die Jugendhilfe mußte in einzelnen Fällen im Zuge des weiteren Aufbaues über die Ansätze des Vorjahres hinausgegangen werden.

Zu Abschnitt 52 Stellen 300 und 900:

Der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahre ergibt sich zwangsläufig durch die ständige Zunahme der im Reichsgau von der HJ betreuten Jugend.

Zu Abschnitt 53 Stelle 410:

Die Ansätze für die Anstalt Ramin waren im Haushaltsplan 1940 nur für 6 Monate berechnet.

Zu Abschnitt 53 Stellen 420 und 901:

Die Anstalt Neu-Grabia ist neu hinzugekommen.

Zu Abschnitt 55:

Die Verhältnisse auf dem Gebiet des Gesundheitswesens sind noch geradezu trostlos. Die Volkskrankheiten sind außerordentlich stark verbreitet. Ihre Bekämpfung stößt auf nicht unerhebliche Schwierigkeiten, weil ein Teil der gauseigenen Anstalten von der Militärverwaltung in Anspruch genommen ist. Schwestern und Fürsorgerinnen sind noch nicht in ausreichender Anzahl vorhanden.

Die von der Gausegesundheitsführung zu treffenden Maßnahmen erfordern umfangreiche Vorarbeiten. Darauf ist es zurückzuführen, daß im Rechnungsjahr 1940 die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ganz verausgabt worden sind. Nachdem nunmehr ein besserer Ueberblick gewonnen ist und die Gesundheitsämter eingerichtet sind, wird es möglich sein, an die gesundheitliche Betreuung der Bevölkerung in verstärktem Maße heranzugehen.

Zu Abschnitt 55 Stelle 330:

Vor allem bei der Tuberkulosebekämpfung tritt der Mangel an Heilstätten und sonstigen geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für die Asylierung nicht mehr heilungsfähiger Kranker besonders hervor. Die Gausegesundheitsführung ist bemüht, in der Weise Abhilfe zu schaffen, daß die Asylierung von den Kreisen und Gemeinden mit Zuschüssen der Gauselfbstverwaltung durchgeführt wird. Heilverfahren müssen zum großen Teil fremden Anstalten übertragen werden.

Weitere Maßnahmen zur Tuberkulosenbekämpfung sollen, ähnlich wie im Altreich, durch die Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose getroffen werden, der für diesen Zweck größere Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu Abschnitt 55 Stelle 340:

Die Aufwendungen für die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten werden noch für längere Zeit erheblich sein, weil diese Krankheiten im befreiten Gebiet außerordentlich verbreitet sind.

Zu Abschnitt 55 Stelle 370:

Die Trachombekämpfung bedarf im Hinblick auf die zahlreichen Umsiedler, die im Reichsgau ansässig geworden sind, bezw. noch in Lagern gehalten werden, ganz besonderer Aufmerksamkeit. Bei bestimmten Umsiedlergruppen haben sich bis zu 40 v. H. Trachomkranke feststellen lassen.

Zu Abschnitt 55 Stelle 390:

Der im Haushaltsplan 1940 für Beihilfen zu Brunnenbauten eingelegte Betrag von 10000 RM war für die Bedürfnisse des Gausebietes bei weitem nicht ausreichend, da teilweise katastrophale Verhältnisse in Bezug auf Brunnen und Trinkwasseranlagen festgestellt worden sind. Die Gemeinden der früher polnischen Gebiete konnten nicht entfernt in dem notwendigen Maße mit Beihilfen bedacht werden. Bei Untersuchungen des Trinkwassers hat sich in vielen Gemeinden ergeben, daß ein ungewöhnlich hoher Gehalt an Kolikfeimen vorhanden ist. An mehreren Orten sind Brunnenneubohrungen infolge Versiegens der alten Anlagen erforderlich.

Zu Abschnitt 55 Stelle 400:

Die Ansätze für die Anstalt Mühlthal waren im Rechnungsjahr 1940 nur für 8 Monate berechnet.

Einzelplan 6.**Zu Abschnitt 60 Stelle 303:**

Der Zustand der Straßen und Wege in dem ehemals zu Polen gehörigen Teil des Reichsgaues war außergewöhnlich schlecht. Die Reichs- und Landstraßen sind im Jahre 1940 von der Obersten Straßenbaubehörde weitgehend überholt worden. Die Gemeinden haben aber an den von ihnen zu unterhaltenden Wegen nennenswerte Verbesserungen bisher nicht vornehmen können. Es liegen zahlreiche berechnete Anträge auf Gewährung von Beihilfen vor, die einen erheblichen Bedarf ergeben, sodaß eine Erhöhung des vorjährigen Ansatzes notwendig war.

Einzelplan 7.**Zu Abschnitt 72:**

Die wasserwirtschaftlichen Maßnahmen zur Förderung der Landeskultur sind zwecks Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion besonders wichtig und dringlich. Auf diesem Gebiet ist noch sehr viel nachzuholen. Das Reich hat diesem Umstande dadurch Rechnung getragen, daß es bereits während des Krieges größere Beträge für diese Zwecke aufwendet.

Zu Abschnitt 75 Stelle 300:

Für die Förderung von Handwerk, Industrie und Handel ist der vorjährige Ansatz erhöht worden, weil der große Mangel an Handwerkern und Facharbeitern dazu zwingt, die Ausbildung der Lehrlinge in jeder Weise zu unterstützen. Es ist beabsichtigt, einer größeren Anzahl von Betrieben, die Lehrlingswerkstätten oder Lehrlingsstätten errichten, hierfür Zuschüsse zu gewähren.

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch ein Zuschuß von etwa 25 000 R.M. für das neugegründete Ostseeeinstitut vorgesehen, dessen Arbeiten wesentlich der wirtschaftlichen Entwicklung des Reichsgaues dienen sollen.

Zu Abschnitt 75 Stelle 301:

Dieser Haushaltsansatz erscheint erstmalig. Hieraus sollen Zuschüsse gegeben werden für die Einrichtung von Webereien, für die Durchführung von Webelergängen, für den Ausbau keramischer Werkstätten, für die Förderung von Holzschnitzereien usw. Der volkstümlichen Heimarbeit kommt im Hinblick auf die zahlreichen Rückwanderer besondere Bedeutung zu.

C. Außerordentlicher Haushaltsplan für 1941.

Der außerordentliche Haushaltsplan sieht eine Gesamtausgabe von 9 006 770 R.M. vor. Hier- von sind 511 170 R.M. durch Zahlung vom Provinzialverband der Provinz Ostpreußen gedeckt. Für die Beteiligung an dem Reichsgaunerversorgungsunternehmen soll ein Darlehn von 6 000 000 R.M. und für die Erweiterung von Ziegeleien ein Darlehn von 300 000 R.M. aufgenommen werden. Zur Deckung des verbleibenden Bedarfs ist mit außerordentlichen Finanzzuweisungen des Reichs in Höhe von 2 195 600 R.M. gerechnet worden.

Hiervon waren 690 000 R.M. bereits für das Vorjahr bewilligt. Die nochmalige Veranschlagung war notwendig, weil die damit beabsichtigten Grundstücksankäufe im Rechnungsjahr 1940 nicht durchgeführt werden konnten.

Zur Begründung der einzelnen Ansätze wird auf die besonderen Erläuterungen zum außerordentlichen Haushalt verwiesen.

In Vertretung

Dr. Wiers-Reiser

Gauhauptmann

Reichsgau Danzig=Westpreußen

Gaußelbstverwaltung

Gesamtplan

für

das Rechnungsjahr 1941

Nummer des Einzelplans und des Abschnittes	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnittes	Gesamteinnahme nach dem Haushaltsplan für 1941	Reineinnahme	
		R.M.	nach dem Haushaltsplan für 1941 Rpf.	nach dem Haushaltsplan für 1940 R.M.
1	2	3	4	
	Ordentlicher Haushalt			
Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung			
Abchnitt 00	Hauptverwaltung	1 800	1 800	950
" 01	Gauräte	—	—	—
" 03	Beiträge	—	—	—
" 04	Verfüugungsmittel	—	—	—
	Summe Einzelplan 0	1 800	1 800	950
Einzelplan 1	—	—	—	—
Einzelplan 2	Schulwesen			
Abchnitt 25	Fachschulen	180 340	180 340	—
Einzelplan 3	Kultur- und Gemeinschaftspflege			
Abchnitt 30	Allgemeine Kulturverwaltung	—	—	—
" 31	Wissenschafts- und Archivpflege	200	200	200
" 32	Kunstpflege	100	100	100
" 33	Volkshildung und Gemeinschaftspflege	100 700	100 700	67 900
" 34	Heimat- und Volkstumspflege	8 250	8 250	3 200
" 35	Naturkunde und Naturschutz	200	200	—
" 36	Bodendenkmalpflege	200	200	200
" 37	Bau- und Kunstdenkmalpflege	—	—	—
" 38	Bauberatung	10 000	10 000	—
" 39	Landschaftsgestaltung	5 000	5 000	—
	Summe Einzelplan 3	124 650	124 650	71 600
Einzelplan 4	Fürsorgewesen			
Abchnitt 40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—	—
" 41	Fürsorge für Landhilfsbedürftige, Besserungs- und Bewahrungswesen, Pflege- und Siechenwesen	1 137 820	1 137 820	870 000
" 42	Fürsorge für Geistesfranke, Schwachsinnige und Fallsüchtige	2 536 050	2 536 050	2 460 700
" 43	Fürsorge für Gehörlose und Blinde einschl. des Bildungswesens	199 640	199 640	203 250
" 44	Fürsorge für Körperbehinderte	98 200	98 200	72 000
" 45	Fürsorge für Kriegsbeschädigte	231 400	231 400	215 500
" 46	Wandererfürsorge	—	—	—
" 47	Sonstige Fürsorge	500	500	600
	Summe Einzelplan 4	4 203 610	4 203 610	3 822 050

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe		Zufußbedarf		Überschuß		Seite des Haushalts- plans	Nummer des Einzelplans und des Abschnittes
	nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>		nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>			
5	6	7	8	9	10	11	12	13
991 500	991 500	675 790	989 700	—	674 840	—	20	Einzelplan 5
11 000	11 000	11 000	11 000	—	11 000	—	24	Abschnitt 50
5 000	5 000	—	5 000	—	—	—	24	„
30 000	30 000	100 000	30 000	—	100 000	—	26	„
1 037 500	1 037 500	786 790	1 035 700	—	785 840	—	—	„
—	—	—	—	—	—	—	—	„
502 490	502 490	—	322 150	—	—	—	30	Einzelplan 6
95 650	95 650	63 480	95 650	—	63 480	—	36	Abschnitt 60
218 630	218 630	149 660	218 430	—	149 460	—	38	„
665 400	665 400	562 950	665 300	—	562 850	—	40	„
394 550	394 550	385 910	293 850	—	318 010	—	42	„
430 870	430 870	563 280	422 620	—	560 080	—	44	Einzelplan 7
132 680	132 680	27 000	132 480	—	27 000	—	46	Abschnitt 70
204 560	204 560	253 860	204 360	—	253 660	—	46	„
192 660	192 660	253 600	192 660	—	253 600	—	50	„
37 640	37 640	—	27 640	—	—	—	54	„
28 310	28 310	—	23 310	—	—	—	56	„
2 400 950	2 400 950	2 259 740	2 276 300	—	2 188 140	—	—	„
121 630	121 630	108 630	121 630	—	108 630	—	62	„
2 069 990	2 069 990	2 118 870	932 170	—	1 248 870	—	64	Einzelplan 8
3 528 940	3 528 940	3 471 410	992 890	—	1 010 710	—	66	Abschnitt 83
515 140	515 140	497 360	315 500	—	294 110	—	68	„
352 200	352 200	417 000	254 000	—	345 000	—	72	„
998 640	998 640	574 800	767 240	—	359 300	—	74	„
1 000	1 000	1 000	1 000	—	1 000	—	78	„
460 000	460 000	50 000	459 500	—	49 400	—	80	„
8 047 540	8 047 540	7 239 070	3 843 930	—	3 417 020	—	—	„

Nummer des Einzelplans und des Abschnittes	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnittes	Gesamt- einnahme nach dem Haushalts- plan für 1941 <i>R.M.</i>	Reineinnahme	
			nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>Rpf.</i>	nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>
1	2	3	4	
Einzelplan 5	Jugend- und Gesundheitswesen, Volkserziehung			
Abschnitt 50	Allgemeine Verwaltung des Gaujugendamts	—	—	—
„ 51	Jugendhilfe	—	—	1 000
„ 52	Jugendertüchtigung	—	—	1 000
„ 53	Fürsorgeerziehung	252 170	252 170	186 000
„ 54	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	—	—	—
„ 55	Gesundheitspflege	377 320	377 320	312 000
„ 56	Hebammenwesen	535 700	535 700	424 200
„ 57	Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule	1 000	1 000	1 000
	Summe Einzelplan 5	1 166 190	1 166 190	925 200
Einzelplan 6	Bauverwaltung			
Abschnitt 60	Gaustraßenverwaltung	—	—	—
„ 61	Hochbauverwaltung	—	—	—
	Summe Einzelplan 6	—	—	—
Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung			
Abschnitt 70	Allgemeine Verwaltung der Wirtschaftsförderung	—	—	—
„ 71	Förderung des Feuerlöschwesens	—	—	—
„ 72	Förderung der Landeskultur	—	—	—
„ 73	Landesplanung	—	—	—
„ 74	Förderung der Landwirtschaft	—	—	—
„ 75	Förderung des Gewerbes	—	—	—
„ 76	Förderung des Verkehrs	—	—	—
„ 77	Förderung der Energie- und Gasfernversorgung	—	—	—
	Summe Einzelplan 7	—	—	—
Einzelplan 8	Wirtschaftliche Unternehmen			
Abschnitt 83	Kleinbahnen	—	—	—
„ 84	Hafen- und Umschlagsbetriebe	200 000	200 000	—
„ 86	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	—	—
„ 88	Kreditanstalten	87 500	87 500	—
„ 89	Sonstige Unternehmen	10 000	10 000	—
	Summe Einzelplan 8	297 500	297 500	—

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe		Zufußbedarf nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Überschuß <i>R.M.</i>	Zufußbedarf nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>	Überschuß <i>R.M.</i>	Seite des Haushalts- plans	
	nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>						
5	6		7		8		9	10
93 190	93 190	81 980	93 190	—	81 980	—	84	
360 000	360 000	325 000	360 000	—	324 000	—	86	
205 000	205 000	260 000	205 000	—	259 000	—	86	
1 170 790	1 170 790	1 076 870	918 620	—	890 870	—	88	
32 840	32 840	32 350	32 840	—	32 350	—	92	
1 503 170	1 503 170	1 531 110	1 125 850	—	1 219 110	—	94	
1 001 770	1 001 770	1 279 500	466 070	—	855 300	—	98	
202 470	202 470	352 230	201 470	—	351 230	—	100	
4 569 230	4 569 230	4 939 040	3 403 040	—	4 013 840	—		
403 720	403 720	346 450	403 720	—	346 450	—	108	
98 480	98 480	72 910	98 480	—	72 910	—	108	
502 200	502 200	419 360	502 200	—	419 360	—		
71 390	71 390	62 310	71 390	—	62 310	—	114	
—	—	14 000	—	—	14 000	—	116	
614 310	614 310	858 560	614 310	—	858 560	—	116	
69 720	69 720	97 000	69 720	—	97 000	—	118	
348 500	348 500	391 000	348 500	—	391 000	—	120	
175 000	175 000	60 000	175 000	—	60 000	—	122	
156 000	156 000	504 700	156 000	—	504 700	—	122	
50 000	50 000	30 000	50 000	—	30 000	—	124	
1 484 920	1 484 920	2 017 570	1 484 920	—	2 017 570	—		
—	—	—	—	—	—	—	128	
200 000	200 000	—	—	—	—	—	128	
—	—	—	—	—	—	—	128	
—	—	—	—	87 500	—	—	128	
26 880	26 880	—	16 880	—	—	—	128	
226 880	226 880	—	16 880	87 500	—	—		
				70 620				

Nummer des Einzelplans und des Abschnittes	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnittes	Gesamt- einnahme nach dem Haushalts- plan für 1941 RM	Reineinnahme	
			nach dem Haushaltsplan für 1941 RM	nach dem Haushaltsplan für 1940 RM
1	2	3	4	5
Einzelplan 9	Finanzverwaltung			
Abschnitt 90	Allgemeine Finanzverwaltung	80 120	80 120	80 120
„ 90a	Kassenverwaltung	30 000	30 000	30 000
„ 91	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens	38 000	38 000	1 000
„ 92	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	45 440	45 440	182 300
„ 94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	13 020 000	13 020 000	13 030 000
„ 96	Rücklagen	10 120	10 120	10 120
„ 97	Abwicklung der Vorjahre	1 250	1 250	1 250
„ 98	Allgemeine Verstärkungsmittel	1 250	1 250	1 250
	Summe Einzelplan 9	13 103 440	13 103 440	13 213 300
	Wiederholung			
Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung	1 800	1 800	950
„ 1	—	1 800	1 800	950
„ 2	Schulwesen	180 340	180 340	—
„ 3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	124 650	124 650	71 600
„ 4	Fürsorgewesen	4 203 610	4 203 610	3 822 050
„ 5	Jugend- und Gesundheitswesen, Volkserziehung	1 166 190	1 166 190	925 200
„ 6	Bauverwaltung	—	—	—
„ 7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	—	—	—
„ 8	Wirtschaftliche Unternehmen	297 500	297 500	—
„ 9	Finanzverwaltung	13 103 440	13 103 440	13 213 300
	Summe des ordentlichen Haushaltsplans	19 077 530	19 077 530	18 033 100
	Außerordentlicher Haushalt			
Abschnitt 0	Allgemeine Verwaltung	280 000	280 000	80 000
„ 2	Schulwesen	170 000	170 000	—
„ 3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	600 000	600 000	450 000
„ 4	Fürsorgewesen	425 600	425 600	—
„ 5	Jugend- und Gesundheitswesen, Volkserziehung	720 000	720 000	—
„ 7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	—	—	3 500 000
„ 8	Wirtschaftliche Unternehmen	6 300 000	6 300 000	—
„ 9	Finanzverwaltung	511 170	511 170	—
	Summe des außerordentlichen Haushaltsplans	9 006 770	9 006 770	4 030 000

Gesamtausgabe nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Reinausgabe		Zufußbedarf nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Überschuß nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	Zufußbedarf nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>	Überschuß nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>	Seite des Haushalts- plans	
	nach dem Haushaltsplan für 1941 <i>R.M.</i>	nach dem Haushaltsplan für 1940 <i>R.M.</i>						
5	6		7		8		9	10
93 380	93 380	75 740	93 380	—	75 740	—	134	
88 250	88 250	78 190	88 250	—	78 190	—	136	
16 000	16 000	1 000	—	22 000	—	—	136	
58 190	58 190	166 600	12 750	—	—	15 700	138	
—	—	—	—	13 020 000	—	13 030 000	140	
—	—	—	—	—	—	—	140	
—	—	—	—	—	—	—	140	
50 000	50 000	50 000	50 000	—	50 000	—	140	
305 820	305 820	371 520	244 380	13 042 000	203 930	13 045 700		
				12 797 620		12 841 770		
1 037 500	1 037 500	786 790	1 035 700	—	785 840	—	19	
—	—	—	—	—	—	—	—	
502 490	502 490	—	322 150	—	—	—	29	
2 400 950	2 400 950	2 259 740	2 276 300	—	2 188 140	—	35	
8 047 540	8 047 540	7 239 070	3 843 930	—	3 417 020	—	61	
4 569 230	4 569 230	4 939 040	3 403 040	—	4 013 840	—	83	
502 200	502 200	419 360	502 200	—	419 360	—	107	
1 484 920	1 484 920	2 017 570	1 484 920	—	2 017 570	—	113	
226 880	226 880	—	—	70 620	—	—	127	
305 820	305 820	371 530	—	12 797 620	—	12 841 770	133	
19 077 530	19 077 530	18 033 100	12 868 240	12 868 240	12 841 770	12 841 770		
280 000	280 000	80 000	—	—	—	—	146	
170 000	170 000	—	—	—	—	—	146	
600 000	600 000	450 000	—	—	—	—	146	
425 600	425 600	—	—	—	—	—	146	
720 000	720 000	—	—	—	—	—	148	
—	—	3 500 000	—	—	—	—	148	
6 300 000	6 300 000	—	—	—	—	—	148	
511 170	511 170	—	—	—	—	—	148	
9 006 770	9 006 770	4 030 000	—	—	—	—		

Reichsgau Danzig-Westpreußen

	Stelle	Einzelplan O Allgemeine Verwaltung für das Rechnungsjahr 1941	Stelle	Einzelplan O Allgemeine Verwaltung für das Rechnungsjahr 1941
00	Hauptverwaltung		00	Hauptverwaltung
000	Dienstbedürfnisse der planmäßigen Beamten	178 240	000	Dienstbedürfnisse der planmäßigen Beamten
010	Dienstbedürfnisse der außerplanmäßigen Beamten	36 470	010	Dienstbedürfnisse der außerplanmäßigen Beamten
020	Vergütungen der Angestellten	58 380	020	Vergütungen der Angestellten
030	Gehälter der Arbeiter	49 710	030	Gehälter der Arbeiter
040	Gehälter der Bediensteten	7 350	040	Gehälter der Bediensteten
050	Kosten für die Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge	3 180	050	Kosten für die Unterhaltung und Reparatur der Fahrzeuge
060	Unterstützungsgelder für andere Stellen	—	060	Unterstützungsgelder für andere Stellen
070	Sonstige Ausgaben	623 000	070	Sonstige Ausgaben
080	Zusammenstellung	265 790	080	Zusammenstellung
100	Geldstrafen	10 000	100	Geldstrafen
101	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	10 000	101	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte
102	Bucherei	5 000	102	Bucherei
103	Post-, Telegramm- und Fernsprechkosten	25 000	103	Post-, Telegramm- und Fernsprechkosten
104	Wittellungsblatt	3 000	104	Wittellungsblatt
110	Unterhaltung der Dienstgrundstücke	15 000	110	Unterhaltung der Dienstgrundstücke
111	Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke	35 000	111	Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke
120	a) Reisekosten	12 000	120	a) Reisekosten
	b) Umzugskosten, Trennungsentwürfen und dergl.	100 000		b) Umzugskosten, Trennungsentwürfen und dergl.
121	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	27 500	121	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge
130	Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten	1 000	130	Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten
	Zu übertragen: Stellen 100—130	243 500		Zu übertragen: Stellen 100—130

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
00		Hauptverwaltung		
		Fortdauernde Einnahmen		
		Mieten und Pachten		
	200	Mieten einschl. Entschädigungen für Beheizung, Beleuchtung und Wasserlieferung für Dienstwohnungen	1 350	600
		Sonstige Einnahmen		
	700	Erlöse aus dem Verkauf von unbrauchbar oder entbehrlich gewordenen Geräten, von Ausstattungsgegenständen, Drucksachen, Akten, Altstoffen und dergleichen	100	100
	710	Einnahmen aus Veröffentlichungen	100	100
	720	Entschädigung für Einziehung und Abführung der Beiträge der Gefolgschaftsangehörigen an die Deutsche Arbeitsfront	100	—
	790	Bermischte Einnahmen	150	150
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	450	350
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	1 350	600
		Sonstige Einnahmen	450	350
		Summe der Einnahmen Abschnitt 00:	1 800	950

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
00		Hauptverwaltung	243 500	254 000		
		a) Fortdauernde Ausgaben	5 000	5 000		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	15 000	15 000		
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	178 240	146 990		
010		Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten einschl. Unter- haltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst	36 470	28 860		
020		Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	56 380	49 710		
030		Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	36 600	24 700		
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	295 810	7 350		
050		Noistandsbeihilfen und Unterstützungen	3 340	3 180		
060		Anfallfürsorge für aktive Beamte nach dem D.B.G.	10 000	—		
090		Sonstige persönliche Ausgaben	6 160	5 000		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	623 000	265 790		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000		
100		Geschäftsbedürfnisse	10 000	15 000		
101		Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	10 000	10 000		
102		Bücherei	5 000	5 000		
103		Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	25 000	50 000		
104		Mitteilungsblatt	3 000	3 000		
110		Unterhaltung der Dienstgrundstücke	15 000	15 000		
111		Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke	35 000	38 000		
120		a) Reisekosten	12 000	15 000		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl.	100 000	70 000		
121		Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	27 500	31 500		
130		Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten	1 000	1 500		
		Zu übertragen: Stellen 100—130	243 500	254 000		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 030:

- Für 1 Hausmeister
- „ 7 Kraftwagenführer
- „ 1 Tischler
- „ 2 Jungboten
- „ 9 Reinmachefrauen

Zu Stellen 101, 103 u. 111: Die Ansätze sind für den Bedarf der gesamten Gau selbstverwaltung mit Ausnahme der Außenstellen, Anstalten und sonstigen Einrichtungen be-
messen.

Zu Stelle 110: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 120 b: Für die gesamte Gau selbstverwaltung mit Ausnahme der Anstalten.

Zu Stelle 121: Für die gesamte Gau selbstverwaltung mit Ausnahme der Anstalten und Einrichtungen.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
(00)		Uebertrag: Stellen 100—130	243 500	254 000
	140	Für Empfänge, Tagungen usw.	5 000	5 000
	150	Betreuung der Gefolgschaft	15 000	15 000
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	263 500	274 000
		Sonstige Ausgaben		
	700	Zuschüsse zur Dienstbekleidung	3 000	2 000
	701	Für Luftschutzzwecke	3 000	3 000
	710	Wohnungsfürsorge für Gefolgschaftsmitglieder	6 000	—
	790	Bermischte Ausgaben	1 000	1 000
		Zusammen: Sonstige Ausgaben	13 000	6 000
		b) Einmalige Ausgaben		
	900	Für Einrichtung der Verwaltung (2. Rate)	80 000	120 000
(901)		(Für Luftschutzeinrichtungen in Dienstgebäuden)	—	10 000
	901	Für den Bau von Garagen	12 000	—
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	92 000	130 000
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	623 000	265 790
		Sächliche Verwaltungsausgaben	263 500	274 000
		Sonstige Ausgaben	13 000	6 000
		b) Einmalige Ausgaben	92 000	130 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 00:	991 500	675 790
		Summe der Einnahmen „ 00:	1 800	950
		Abchnitt 00: Zuschußbedarf	989 700	674 840

Zu Stelle 140: Für die gesamte Gau selbstverwaltung.

Zu Stelle 150: Für Gemeinschaftsveranstaltungen, weltanschauliche und fachliche Schulung, sowie sportliche und gesundheitliche Erfrischung. Diese Mittel sind für die gesamte Gau selbstverwaltung, mit Ausnahme der Anstalten, bestimmt.

Zu Stelle 700: Mehr für neu hinzutretende Kraftwagenführer.

Zu Stelle 710: Für Maßnahmen im Sinne der Erlasse des Reichsministers der Finanzen vom 13. VI. 1940 — D 4702 — 11/40 VI und 9. X. 1940 — D 4712 — 2701 IV Lie.

Für die gesamte Gau selbstverwaltung.

Zu Stelle 900: Für die Anschaffung von Dienstkraftwagen, Einrichtungsgegenständen und Geräten sowie zum Aufbau einer Bücherei.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
01		Gauräte		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben		
090		Aufwandsentschädigungen	9 000	9 000
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
120		Reisekosten	1 500	1 500
		Sonstige Ausgaben		
790		Bermischte Ausgaben	500	500
		Zusammenstellung		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	9 000	9 000
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1 500	1 500
		Sonstige Ausgaben	500	500
		Summe der Ausgaben Abschnitt 01:	11 000	11 000
		Summe der Einnahmen „ 01:	—	—
		Abchnitt 01: Zuschußbedarf	11 000	11 000
03		Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dergl.		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
300		Beitrag zum Deutschen Gemeindetag	—	—
301		Beitrag zum Gemeindeunfallversicherungsverband	—	—
302		Beitrag zur Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	5 000	—
		Summe der Ausgaben Abschnitt 03:	5 000	—
		Summe der Einnahmen „ 03:	—	—
		Abchnitt 03: Zuschußbedarf	5 000	—

Zu Stelle 090: 12 Gauräte zu 125 RM monatl. für ½ Jahr.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
04		Verfügungsmittel			
	300	Verfügungsmittel	30 000	100 000	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 04:	30 000	100 000	
		Summe der Einnahmen „ 04:	—	—	
		Abschnitt 04: Zuschußbedarf	30 000	100 000	
		Wiederholung der Ausgaben			
00		Hauptverwaltung	991 500	675 790	
01		Gauräte	11 000	11 000	
03		Beiträge	5 000	—	
04		Verfügungsmittel	30 000	100 000	
		Gesamtausgaben:	1 037 500	786 790	
		Ab-schluß			
		Gesamteinnahmen	1 800	950	
		Gesamtausgaben	1 037 500	786 790	
		Zuschußbedarf:	1 035 700	785 840	

Zu Stelle 300: Davon zur Verfügung des Reichstatthalters
25 000,— *R.M.*, zur Verfügung des Gauhauptmanns
5 000,— *R.M.*

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Gau selbstverwaltung		Ausgaben		Einnahmen	
Stelle	Posten	Stelle	Posten	Stelle	Posten
25	Hochschulen	25	Hochschulen		
	a) Fortdauernde Ausgaben		a) Fortdauernde Ausgaben		
300	Förderung von Hochschulen im Reichsgau	300	Förderung von Hochschulen im Reichsgau		
310	Beihilfen	310	Beihilfen		
	—		—		
400	Einrichtungen und Unternehmen	400	Einrichtungen und Unternehmen		
	—		—		
410	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen	410	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen		
	—		—		
420	Baufrankenschule Gr. Pagan	420	Baufrankenschule Gr. Pagan		
	—		—		
430	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen	430	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen		
	—		—		
440	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen	440	Baufrankenschule Danzig-Westpreußen		
	—		—		
	Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen		

Einzelplan 2

Schulwesen

für

das Rechnungsjahr 1941

3a Stelle 300: Im Reichsgau und in anderen privaten Anstalten im Reichsgau betriebene, die durch Gewährung von Beihilfen von der Gauverwaltungsverwaltung gefördert werden sollen.

3a Stelle 310: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 410: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 420: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 430: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 440: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 400: Fortdauernde Ausgaben bzw. Einmalige Ausgaben

3a Stelle 410: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 420: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 430: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

3a Stelle 440: Zuschussbedarf bzw. Einmaliges

28 850 .M.

50 700 .M.

Zusammen 79 550 .M.

Zuschussbedarf 22 650 .M.

11 800 .M.

75 000 .M.

Zusammen 86 800 .M.

1	2	3	4	5	
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
25		Fachschulen			
		Fortdauernde Einnahmen			
		Einrichtungen und Unternehmen			
400		Gaumusikschule Danzig-Westpreußen Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	88 600	—	
410		Landfrauenschule Bohnsack Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	13 700	—	
420		Landfrauenschule Gr. Paglau Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	23 540	—	
430		Gaufeuerwehrschule Danzig-Westpreußen Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	45 300	—	
440		Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik Bromberg Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	9 200	—	
		Gesamteinnahmen	180 340	—	

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
25		Fachschulen		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Förderung von Musikschulen im Reichsgau	25 000	—
	310	Beihilfen für die Ausbildung von Feuerwehrführern	5 000	—
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	30 000	—
		Einrichtungen und Unternehmen		
	400	Gaumusikschule Danzig-Westpreußen Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	151 040	—
	410	Landfrauenschule Bohnsack Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	27 440	—
	420	Landfrauenschule Gr. Paglau Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	38 100	—
	430	Gauefeuerwehrschule Danzig-Westpreußen Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	28 850	—
	440	Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik Bromberg Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	21 060	—
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	266 490	—

Zu Stelle 300: Im Reichsgau sind verschieden private Institute im Entstehen begriffen, die durch Gewährung von Beihilfen von der Gaue Selbstverwaltung gefördert werden sollen.

Zu Stelle 400:
Zuschußbedarf 62 440 *R.M.*
dazu Einmaliges 12 000 „
Zusammen 74 440 *R.M.*

Zu Stelle 410:
Zuschußbedarf 13 740 *R.M.*
dazu Einmaliges 45 000 „
Zusammen 58 740 *R.M.*

Zu Stelle 420:
Zuschußbedarf 14 560 *R.M.*
dazu Einmaliges 24 000 „
Zusammen 38 560 *R.M.*

Zu Stelle 430:

Fortdauernde Ausgaben 28 850 *R.M.*
dazu Einmalige Ausgaben 50 000 „
Zusammen 78 850 *R.M.*
ab: Einnahmen 45 300 „

Zuschußbedarf 33 550 *R.M.*

Zu Stelle 440:

Zuschußbedarf 11 860 *R.M.*
dazu Einmaliges 75 000 „
Zusammen 86 860 *R.M.*

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		b) Einmalige Ausgaben		
900		Gaumusikschule Danzig-Westpreußen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	12 000	—
901		Landfrauenschule Bohnsack lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	45 000	—
902		Landfrauenschule Gr. Baglau lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	24 000	—
903		Gauefeuerwehrschule Danzig-Westpreußen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	50 000	—
904		Bauschule für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik Bromberg lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	75 000	—
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	206 000	—
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben	30 000	—
		Einrichtungen und Unternehmen	266 490	—
		b) Einmalige Ausgaben	206 000	—
		Gesamtausgabe:	502 490	—
		Abjchluß		
		Gesamteinnahme	180 340	—
		Gesamtausgabe	502 490	—
		Zuschußbedarf:	322 150	—

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
30		Allgemeine Kulturverwaltung	—	—	

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
30		Allgemeine Kulturverwaltung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	58 750	36 610		
020		Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	20 620	9 670		
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 940	1 830		
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	440		
090		Sonstige persönliche Ausgaben	5 590	5 930		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	88 650	54 480		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
100		Geschäftsbedürfnisse	2 000	3 000		
120		Reisekosten	5 000	6 000		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	9 000		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	88 650	54 480		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	9 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 30	95 650	63 480		
		Summe der Einnahmen „ 30	42 000	13 000		
		Abchnitt 30: Zuschußbedarf	95 650	63 480		
		Summe der Einnahmen „ 31	200	200		
		Abchnitt 31: Zuschußbedarf	218 430	149 480		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben: vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 090: Hiervon 4 000 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
31		Wissenschafts- und Archivpflege			
		Fortdauernde Einnahmen			
		Einrichtungen und Unternehmen			
400		Landeskundliche Forschungsstelle			
		Summe der fortdauernden Einnahmen	200	200	
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)			
		Summe der Einnahmen Abschnitt 31	200	200	

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
31		Wissenschafts- und Archivpflege		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Förderung wissenschaftl. Veröffentlichungen über den Reichs- gau und für Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen	40 000	25 000
	301	Sonstige Ausgaben der Wissenschaftspflege	5 000	5 000
	310	Für das Schrifttum im Reichsgau und für Kulturpreise	10 000	10 000
	350	Für die Archivberatungsstelle	5 000	5 000
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	60 000	45 000
		Einrichtungen und Unternehmen		
	400	Landeskundliche Forschungsstelle Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	116 630	91 660
		b) Einmalige Ausgaben		
	900	Landeskundliche Forschungsstelle lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	42 000	13 000
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben	60 000	45 000
		Einrichtungen und Unternehmen	116 630	91 660
		b) Einmalige Ausgaben	42 000	13 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 31	218 630	149 660
		Summe der Einnahmen „ 31	200	200
		Abchnitt 31: Zuschußbedarf	218 430	149 460

Zu Stelle 300: Für Zuschüsse zu wissenschaftl. Veröffentlichungen über Landesgeschichte, Vorgeschichte, westpr. Volkstum, Naturkunde, Kunstwesen usw., ferner zur Förderung wissenschaftl. Vereine, die diesem Zweck dienen.

Zu Stelle 301: Für Zuschüsse zu besonderen Forschungen, für Beihilfen zu Studienreisen usw.

Zu Stelle 310: U. a. für Heimatdichter und westpr. Schriftsteller.

Zu Stelle 350: Für Erfassung, Schutz und Konservierung von Archivalien, Herausgabe von Inventarien usw.

Zu Stelle 400:
Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

116 430 R.M.
42 000 „

Zusammen 158 430 R.M.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>		
32		Kunstpflge				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Zuschüsse für Theater und Wanderbühnen	150 000	150 000		
	301	Zuschüsse für Festspiele	5 000	10 000		
	310	Förderung der Musikpflege	30 000	30 000		
	320	Förderung der Kunst	200 000	10 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	385 000	200 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaumuseum für Kunsthandwerk Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	148 550 66 400	100 910 62 950		
		b) Einmalige Ausgaben				
	(900)	(Zuschuß für das Staatstheater Danzig)	—	300 000		
	900	Zuschüsse für Theater und Wanderbühnen	100 000	—		
	901	Förderung der Kunst	100 000	—		
	902	Gaumuseum für Kunsthandwerk lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	14 000	—		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	214 000	300 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	385 000	200 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	66 400	62 950		
		b) Einmalige Ausgaben	214 000	300 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 32	665 400	562 950		
		Summe der Einnahmen „ 32	100	100		
		Abchnitt 32: Zuschußbedarf	665 300	562 850		

Zu Stellen 300 und 900: Zuschüsse sollen in erster Linie an die Theater im befreiten Gebiet und an das Wanders- theater „Landesbühne Danzig-Westpreußen“ gewährt werden.

Zu Stelle 301: Besonders für die Aufführung von Darstellun- gen aus der westpr. Geschichte.

Zu Stelle 310: Für die Pflege des bodenständigen Musik- lebens, insbesondere für Zuschüsse an den Konzertring Danzig-Westpreußen.

Zu Stellen 320 und 901: Für Zuschüsse zu Kunstausstellun- gen und Kulturtagungen im Reichsgau, zur Erteilung von Aufträgen, sowie zur Unterstützung von einheimi- schen Künstlern usw.

Zu Stelle 400:
Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

66 300 *R.M.*

14 000 „

Zusammen 80 300 *R.M.*

Ab- schnitt	Stelle	5 Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940	4 Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Einnahme	3 Fortdauernde Einnahmen	2 Einmalige Ausgaben	1 Zusätzliche Ausgaben
33				Volksebildung und Gemeinschaftspflege			
				Fortdauernde Einnahmen			
				Einrichtungen und Unternehmen			
400				Landesbildstelle Danzig-Westpreußen			
				Summe der fortdauernden Einnahmen			
				It. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)			
				Summe der Einnahmen Abschnitt 33			
				Zusammen: Einmalige Ausgaben			
				Einrichtungen und Unternehmen			
				Gemeinschaft für Kunsthandwerk			
				Summe der fortdauernden Ausgaben			
				It. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)			
				(Zusatz für das Staatstheater Danzig)			
				Zusätze für Theater und Konzerthäuser			
				Förderung der Kunst			
				Gemeinschaft für Kunsthandwerk			
				It. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)			
				Zusammen: Einmalige Ausgaben			
				Zusammenstellung			
				a) Fortdauernde Ausgaben			
				b) Einmalige Ausgaben			
				c) Summe der Ausgaben Abschnitt 33			
				d) Summe der Einnahmen " "			
				e) Überschuss: 33: Zuschußbedarf			

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
33		Volksbildung und Gemeinschaftspflege				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Begabtenförderung	10 000	30 000		
		— k. w. ab 1. 4. 1942 —				
	301	Beihilfen für Schulungskurse usw.	10 000	10 000		
	310	Förderung der Volksbüchereien	50 000	50 000		
	(311)	(Bibliothekarische Schulung)	—	5 000		
	350	Zuschüsse für die Instandsetzung von Versammlungsstätten	10 000	10 000		
	351	Förderung des Laienspiels	3 000	3 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	83 000	108 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Landesbildstelle Danzig-Westpreußen	37 840	—		
		Summe der fortdauernden Ausgaben				
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	148 550	100 910		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Für den Aufbau von Volksbüchereien (2. Rate)	100 000	100 000		
	(901)	(Für die Einrichtung von Stützpunkt- und Wanderbüchereien)	—	50 000		
	901	Zuschüsse für die Instandsetzung von Versammlungsstätten	40 000	—		
	902	Landesbildstelle Danzig-Westpreußen				
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	23 000	27 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	163 000	177 000		
		Zusammenstellung	20 000	37 500		
		a) Fortdauernde Ausgaben	27 000	37 500		
		Sächliche Zweckausgaben	83 000	108 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	148 550	100 910		
		b) Einmalige Ausgaben	163 000	177 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 33	394 550	385 910		
		Summe der Einnahmen „ 33	100 700	67 900		
		Abchnitt 33: Zuschußbedarf	293 850	318 010		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 34	430 870	563 280		

zu Stelle 300: Für Gewährung von Stipendien usw.

zu Stelle 310: Für Gewährung von Bücherpenden, zur bibliothekarischen Schulung usw.

zu Stellen 350 und 901: Die schlechten Saalverhältnisse im befreiten Gebiet erschweren die kulturelle Beeinflussung der Bevölkerung. Die Bestrebungen der Kreise und Gemeinden auf Besserung der mangelhaften Zustände müssen auch von Seiten der Gauverwaltung unterstützt werden.

zu Stelle 400:
Zuschußbedarf 47 850 RM
dazu Einmaliges 23 000 „

Zusammen 70 850 RM

zu Stelle 900: Um den planmäßigen weiteren Aufbau der Volksbüchereien im Reichsgau zu gewährleisten, müssen für eine Reihe von Jahren auch größere einmalige Mittel bereitgestellt werden. Im Hinblick auf die Beschaffungsschwierigkeiten ist die Einrichtung der Stützpunkt- und Wanderbüchereien im Interesse der besseren Förderung der übrigen Volksbüchereien zurückgestellt worden.

zu Stelle 901:
Zuschußbedarf 154 330 RM
dazu Einmaliges 20 000 „

Zusammen 174 330 RM

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
34		Heimat- und Volkstumspflege				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
300		Förderung des Heimatschrifttums	38 000	30 000		
301		Für sonstige Zwecke der Heimat- und Volkstumspflege	20 000	5 000		
310		Für die Volkstumsarbeit	150 000	350 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	208 000	385 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	97 680	166 410		
400		Gausippenamt Danzig-Westpreußen				
		Summe der fortdauernden Ausgaben	37 840	—		
410		Gaumuseum für westpreußische Geschichte	8 000	19 000		
		Summe der fortdauernden Ausgaben	158 030	140 780		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	195 870	140 780		
		b) Einmalige Ausgaben	20 000	20 000		
900		Gausippenamt Danzig-Westpreußen	7 000	—		
901		Gaumuseum für westpreußische Geschichte	20 000	37 500		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	27 000	37 500		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	208 000	385 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	195 870	140 780		
		b) Einmalige Ausgaben	27 000	37 500		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 34	430 870	563 280		
		Summe der Einnahmen „ 34	8 250	3 200		
		Abchnitt 34: Zuschußbedarf	422 620	560 080		

Zu Stelle 300: U. a. für eine Kulturzeitschrift der Gau selbstverwaltung.

Zu Stelle 301: Für Zuschüsse an Heimatmuseen, für heimatisches Brauchtum usw.

Zu Stelle 310: Für die Vermittlung von deutschem Kulturgut an Volksdeutsche und Umsiedler, für die Durchführung von Schulungstufen, ferner für die Ordnung und Bearbeitung des volkstümlichen Materials der Umsiedler usw.

Zu Stelle 400:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

32 790 R.M.

7 000 „

Zusammen 39 790 R.M.

Zu Stelle 410:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

154 830 R.M.

20 000 „

Zusammen 174 830 R.M.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ein- nahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.	Stelle	Ab- schnitt
35		Naturkunde und Naturschutz				35
		Fortdauernde Einnahmen				
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaumuseum für Naturkunde Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	200	200		
	410					
		Sonstige Einnahmen				
	700	Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen	—	—		
		Zusammenstellung				
		Einrichtungen und Unternehmen	200	—		
		Sonstige Einnahmen	—	—		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 35	200	—		
36		Bodendenkmalpflege				
		(Landesamt für Vorgeschichte)				
		Fortdauernde Einnahmen				
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaumuseum für Vorgeschichte Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	200	—		
		Sonstige Einnahmen				
	700	Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen	—	—		
		Zusammenstellung				
		Einrichtungen und Unternehmen	200	—		
		Sonstige Einnahmen	—	—		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 36	200	—		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
35		Naturkunde und Naturschutz		
		a) Fortdauernde Ausgaben	1 000	1 200
		Sächliche Zweckausgaben	200	400
	300	Für Naturschutzstellen und sonstige Zwecke des Naturschutzes — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 310 —	10 000	10 000
	310	Für Tier- und Pflanzengärten — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	10 000	10 000
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	20 000	20 000
		Einrichtungen und Unternehmen	6 000	6 000
	400	Gaumuseum für Naturkunde Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	97 680	166 410
		b) Einmalige Ausgaben		
	900	Einrichtung von Naturschutzstellen (2. Rate)	7 000	7 000
	901	Gaumuseum für Naturkunde lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	8 000	19 000
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	15 000	26 000
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben	20 000	20 000
		Einrichtungen und Unternehmen	97 680	166 410
		b) Einmalige Ausgaben	15 000	26 000
	400	Summe der Ausgaben Abschnitt 35	132 680	212 410
		Summe der Einnahmen „ 35	200	200
		Abchnitt 35: Zuschußbedarf	132 480	212 210
36		Bodendenkmalpflege (Landesamt für Vorgeschichte)		
		a) Fortdauernde Ausgaben	100	100
		Persönliche Verwaltungsausgaben		
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	19 980	12 640
	020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	15 190	10 250
	030	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	4 000	—
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 000	630
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	380	220
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	3 280	2 960
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	43 830	26 700

Zu Abschnitt 35:

Zu Stelle 300: U. a. für Zuschüsse an Bezirks- und Kreis-
naturschutzstellen.Zu Stelle 310: Im Reichsgau fehlt es an diesen wichtigen
Volksbildungseinrichtungen fast gänzlich.

Zu Stelle 400:

Zuschußbedarf 97 480 RM
dazu Einmaliges 8 000 „

Zusammen 105 480 RM

Zu Stelle 900: Es sind 2 Bezirks- und etwa 25 Kreisnatur-
schutzstellen einzurichten.

Zu Abschnitt 36:

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:

Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 030: Für 2 Arbeiter.

Zu Stelle 090: Hiervon 2 500 RM für nebenamtliche Tätig-
keit.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(36)		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 200		
	101	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	200	400		
	102	Bücherei	50	50		
	103	Post-, Telegramm und Fernsprechgebühren	500	500		
	111	Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke	1 000	1 500		
	120	Reisekosten	6 000	6 000		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	8 750	9 650		
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Fachbedarf	3 000	3 000		
	301	Beihilfen für die vorgeschichtlichen Abteilungen der Heimat- museen und für die Sammlungen der Außenstellen	3 000	6 000		
	302	Für Ausgrabungen	20 000	15 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	26 000	24 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaumuseum für Vorgeschichte Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	102 880	—		
		Sonstige Ausgaben				
	720	Vermischte Ausgaben	100	100		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Einrichtung der Außenstellen in Thorn und Marienwerder (2. Rate)	1 000	3 000		
	(901)	(Für erstmalige Beschaffung des Fachbedarfs)	—	5 000		
	901	Gaumuseum für Vorgeschichte lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	22 000	—		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	23 000	8 000		

Zu Stellen 101, 102, 103 u. 111: Nur für die Außenstellen in Thorn und Marienwerder.

Zu Stelle 300: Für Fachliteratur, Werkstatt-, Fotobedarf usw.

Zu Stelle 302: In erster Linie für sogenannte Rettungsgrabungen, die durch die umfangreichen Wege- und Bauarbeiten veranlaßt werden.

Zu Stelle 400:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

102 680 RM

22 000 "

Zusammen 124 680 RM

3 — Kultur- und Gemeinschaftspflege

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(36)		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben	2 000	2 000		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	43 830	26 700		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8 750	9 650		
		Sächliche Zweckausgaben	26 000	24 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	102 880	—		
		Sonstige Ausgaben	100	100		
		b) Einmalige Ausgaben	23 000	8 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 36	204 560	68 450		
		Summe der Einnahmen „ 36	200	—		
		Abchnitt 36: Zuschußbedarf	204 360	68 450		
37		Bau- und Kunstdenkmalspflege (Amt für Denkmalspflege)				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	46 440	34 190		
		Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	45 740	35 520		
		Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	8 500	5 700		
		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 320	1 710		
		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	850	670		
		Sonstige persönliche Ausgaben	4 510	5 510		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	108 360	83 300		
		Beihilfe für die Restaurierung von 3 Bürgerhausfassaden in Thorn)	—	15 000		
		Beihilfen für einmalige Wiederherstellungsarbeiten an Ordnungsräumen)	—	15 000		
		Zustandsetzung der Marienkirche in Danzig (2. Rate)	20 000	70 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	21 000	100 000		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.
Zu Stelle 030: Für 3 Lohnempfänger.

Zu Stelle 090: Hiervon 2 500 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(37)		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	2 000	2 000		
	101	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	500	500		
	102	Bücherei	100	100		
	103	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	800	800		
	111	Bewirtschaftung der Dienstgrundstücke	1 800	1 800		
	120	Reisekosten	4 500	3 000		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	9 700	8 200		
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Fachbedarf	3 500	2 500		
	301	Anfertigung zeichnerischer Aufnahmen von Bauwerken . . — übertragbar —	5 000	10 000		
	302	Beihilfen für Instandsetzung und Erhaltung von denkmal- pflegerisch wertvollen Gebäuden und Kunstgegenständen — übertragbar —	40 000	40 000		
	303	Für die Bestandsaufnahme (Inventarisierung)	5 000	—		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	53 500	52 500		
		Sonstige Ausgaben				
	720	Vermischte Ausgaben	100	100		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Einrichtung von Außenstellen der Denkmalpflege (2. Rate) .	1 000	4 500		
	(901)	(Für den Ankauf einer Bodwindmühle in Steegen [Gr. Werder])	—	5 000		
	(902)	(Beihilfe für die Restaurierung von 3 Bürgerhausfassaden in Thorn)	—	15 000		
	(903)	(Beihilfen für einmalige Wiederherstellungsarbeiten an Ordenskirchen)	—	15 000		
	901	Instandsetzung der Marienkirche in Danzig (2. Rate) . . .	20 000	70 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	21 000	109 500		

3u Stellen 101, 102, 103 und 111:

Nur für die Außenstellen in Thorn und Elbing.

3u Stelle 300: Für Fachliteratur, Spezialarten, Werkstatt- und Fotobedarf.

3u Stelle 302: U. a. für Bürgerhäuser, Kirchen usw.

3u Stelle 901: Die Instandsetzung der Marienkirche in Danzig wurde früher in erster Linie aus Mitteln der Freien Stadt Danzig bezahlt. Um die Weiterführung des schon seit vielen Jahren laufenden Instandsetzungs-werkes nicht zu gefährden, müssen auch in diesem Jahre Mittel für diesen Zweck bereit gestellt werden.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe		Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
(37)		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben		108 360	83 300	
		Sächliche Verwaltungsausgaben		9 700	8 200	
		Sächliche Zweckausgaben		53 500	52 500	
		Sonstige Ausgaben		100	100	
		b) Einmalige Ausgaben		21 000	109 500	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 37		192 660	253 600	
		Summe der Einnahmen „ 37		—	—	
		Abschnitt 37: Zuschußbedarf		192 660	253 600	
38		Bauberatung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	020	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge		29 760	—	
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen		280	—	
	090	Sonstige persönliche Ausgaben		600	—	
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben		30 640	—	
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse		2 000	—	
	120	Reisekosten		5 000	—	
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben		7 000	—	
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben		30 640	—	
		Sächliche Verwaltungsausgaben		7 000	—	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 38		37 640	—	
		Summe der Einnahmen „ 38		10 000	—	
		Abschnitt 38: Zuschußbedarf		27 640	—	

Vorbemerkung zu Abschnitt 38:

In diesem Abschnitt sind die Mittel für den Baupfleger (Beratungsstelle für Hochbau) und für die Beratungsstelle für Tief- und Ingenieurbau veranschlagt. Die Einrichtung dieser beiden Stellen ist für eine sachgemäße Bauberatung der Kreise und Gemeinden des Reichsgaus Danzig-Westpreußen erforderlich, die nicht über die nötigen Fachkräfte verfügen, um ihre Bauten sinnvoll zu

gestalten. Es ist in Aussicht genommen, die Kreise und Gemeinden zur Kostenerstattung heranzuziehen.

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:

Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
39		Landschaftsgestaltung (Gaulandschaftsamt)		
		Fortdauernde Einnahmen		
		Sonstige Einnahmen		
700		Erstattungen für Auftragsarbeiten	5 000	—
		Summe der Einnahmen Abschnitt 39:	5 000	—
38		Bauverwaltung		
700		Erstattungen der Kreise und Gemeinden	20 760	20 760
		Summe der Einnahmen	280	280
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	30 640	30 640
		Geschäftsbetriebskosten	2 000	2 000
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	32 640	32 640
		Summe des Ausgaben Abschnitt 38	37 640	37 640
		Summe der Einnahmen „ 38	10 000	10 000
		Abschnitt 38: Aufschubbedarf	27 640	27 640

Zu Abschnitt 39:

Zu Stelle 700: Es ist beabsichtigt, diese Kosten, die die Gemeinden, Kreise usw. zu tragen haben, zunächst nach dem Arbeitsumfang von Fall zu Fall zu berechnen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
39		Landschaftsgestaltung (Gaulandschaftsamt)		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben		
020		Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	16 190	—
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	170	—
090		Sonstige persönliche Ausgaben	1 320	—
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	17 680	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
100		Geschäftsbedürfnisse	1 000	—
120		Reisekosten	1 500	—
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	—
		Sächliche Zweckausgaben		
300		Für den Fachbedarf	2 000	—
301		Schulung, Werbung und Veranstaltungen	1 500	—
302		Fachwissenschaftliche Untersuchungen	1 500	—
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	5 000	—
		Sonstige Ausgaben		
720		Bermischte Ausgaben	130	—
		b) Einmalige Ausgaben		
900		Einrichtung der Dienststelle	3 000	—
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	17 680	—
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	—
		Sächliche Zweckausgaben	5 000	—
		Sonstige Ausgaben	130	—
		b) Einmalige Ausgaben	3 000	—
		Summe der Ausgaben Abschnitt 39	28 310	—
		Summe der Einnahmen „ 39	5 000	—
		Abschnitt 39: Zuschußbedarf	23 310	—

Vorbemerkung zu Abschnitt 39: Das Gaulandschaftsamt wird voraussichtlich am 1. Oktober 1941 eingerichtet werden. Die Haushaltsansätze sind im allgemeinen für ½ Jahr berechnet.

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 090: Hier von 1 000 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 300: Für Fachliteratur, Karten, techn. Hilfsmittel usw.

Zu Stelle 900: In erster Linie für die Einrichtung der Zeichenräume sowie die Beschaffung des Fachbedarfes.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Wiederholung der Einnahmen		
30		Allgemeine Kulturverwaltung		
31		Wissenschafts- und Archivpflege	200	200
32		Kunstpfege	100	100
33		Volksbildung und Gemeinschaftspflege	100 700	67 900
34		Heimat- und Volkstumspflege	8 250	3 200
35		Naturkunde und Naturschutz	200	200
36		Bodendenkmalpflege (Landesamt für Vorgeschichte)	200	—
37		Bau- und Kunstdenkmalpflege (Amt für Denkmalpflege)	—	—
38		Bauberatung	10 000	—
39		Landschaftsgestaltung (Gaulandschaftsamt)	5 000	—
		Gesamteinnahmen:	124 650	71 600

Die Einnahmen der Kultur- und Gemeinschaftspflege sind im allgemeinen für die Jahre 1940 und 1941 im Vergleich mit den Einnahmen der Jahre 1939 und 1938 dargestellt. Die Einnahmen der Kultur- und Gemeinschaftspflege sind im allgemeinen für die Jahre 1940 und 1941 im Vergleich mit den Einnahmen der Jahre 1939 und 1938 dargestellt.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Wiederholung der Ausgaben		
30		Allgemeine Kulturverwaltung	95 650	63 480
31		Wissenschafts- und Archivpflege	218 630	149 660
32		Kunstpfege	665 400	562 950
33		Volksbildung und Gemeinschaftspflege	394 550	385 910
34		Heimat- und Volkstumspflege	430 870	563 280
35		Naturkunde und Naturschutz	132 680	212 410
36		Bodendenkmalpflege (Landesamt für Vorgeschichte)	204 560	68 450
37		Bau- und Kunstdenkmalpflege (Amt für Denkmalpflege)	192 660	253 600
38		Bauberatung	37 640	—
39		Landschaftsgestaltung (Gaulandschaftsamt)	28 310	—
		Gesamtausgaben:	2 400 950	2 259 740
		Abluß		
		Gesamteinnahmen	124 650	71 600
		Gesamtausgaben	2 400 950	2 259 740
		Zuschußbedarf:	2 276 300	2 188 140

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	83 170	66 920		
	020	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	18 190	13 880		
	(030)	(Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge) . .	—	3 000		
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	4 160	3 350		
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	1 080	810		
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	2 030	1 670		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	108 630	89 630		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	4 000	4 000		
	120	Reisekosten	3 000	4 000		
	130	Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	500	500		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	7 500	8 500		
		Persönliche Zweckausgaben				
	200	Kosten für Sachverständige	5 000	10 000		
		Sonstige Ausgaben				
	790	Bermischte Ausgaben	500	500		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	108 630	89 630		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7 500	8 500		
		Persönliche Zweckausgaben	5 000	10 000		
		Sonstige Ausgaben	500	500		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 40:	121 630	108 630		
		Summe der Einnahmen „ 40:	—	—		
		Abschnitt 40: Zuschußbedarf	121 630	108 630		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.	
41		Fürsorge für Landhilfsbedürftige. Besserungs- und Bewahrungswesen. Pflege- und Siechen- wesen			
		a) Fortdauernde Einnahmen			
		Gebühren und Beiträge			
	000	Zahlungen der Behörden für Arbeitscheue, Korrigenden und Trinker	54 750	35 000	
	010	Pflegekosten von Fürsorgeverbänden für heimbedürftige Alte und Sieche	126 000	126 000	
	011	Pflegekosten von sonstigen Kostenträgern für heimbedürftige Alte und Sieche	465 000	328 000	
		Zusammen: Gebühren und Beiträge	645 750	489 000	
		Einrichtungen und Unternehmen			
	400	Gauarbeits- und Pflegeanstalt Konitz Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	359 400	306 500	
	410	Gaualterserholungsheim Schweb Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	72 940	24 500	
	420	Gaupflegeheim Conradshammer Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	57 230	45 000	
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	489 570	376 000	
		Sonstige Einnahmen			
	700	Rückerstattung von Unterstützungskosten für Landhilfs- bedürftige	2 500	5 000	

Zu Stelle 000:

Für 100 Korrigenden und Moxiale in der Anstalt Konitz
zu 1,50 R.M. tgl.

Zu Stelle 010:

Für a) 110 Sieche usw. in der Anstalt Konitz,
b) 110 Sieche usw. in der Anstalt Conradshammer,
c) 10 Sieche usw. in der Anstalt Königstal.

zus. 230 Sieche zu 1,50 R.M. tgl.

Zu Stelle 011:

Für a) 23 Sieche usw. in der Anstalt Conradshammer
zu 1,50 R.M. tgl.
b) 2 Sieche usw. in der Anstalt Königstal
zu 1,50 R.M. tgl.
c) 660 Baltendeutsche in der Anstalt Schweb
zu 2,50 R.M. tgl. für 9 Monate.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
41		Fürsorge für Landhilfsbedürftige. Besserungs- und Bewahrungswesen. Pflege- und Siechen- wesen		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
		A. Fürsorge für Landhilfsbedürftige		
	300	Fürsorgekosten für Landhilfsbedürftige — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 310 —	550 000	600 000
	(310)	(Pflegekosten für Landhilfsbedürftige in gauseigenen Anstalten)	—	100 000
	310	Pflegekosten für Landhilfsbedürftige in fremden Anstalten — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	50 000	50 000
	320	Unterstützung hilfsbedürftiger Deutscher im Auslande	5 000	15 000
		B. Besserungs- und Bewahrungswesen		
	340	Unterbringung Arbeitscheuer usw. in fremden Anstalten (einschl. Transport und Nebenkosten)	5 000	5 000
	350	Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen des Besserungswesens	5 000	5 000
		C. Pflege- und Siechenwesen		
	370	Allgemeine Ausgaben der Siechenfürsorge	5 000	5 000
	380	Zuschüsse für Alters- und Siechenheime	15 000	15 000
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	635 000	795 000
		Einrichtungen und Unternehmen		
	400	Gauarbeits- und Pflegeanstalt Konig Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	574 740	546 500
	410	Gaualterserholungsheim Schweg Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	579 900	324 790
	420	Gaupflegeheim Conradshammer Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	203 350	171 580
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	1 357 990	1 042 870

Zu Stelle 370: Für Transportkosten, vorübergehende Unterbringung in fremden Anstalten usw.

Zu Stelle 400:
Zuschußbedarf 215 340 RM
dazu Einmaliges 72 000 „

Zusammen: 287 340 RM

Zu Stelle 410:
Zuschußbedarf

Zu Stelle 420:
Zuschußbedarf 146 120 RM
dazu Einmaliges 5 000 „

Zusammen: 151 120 RM

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
(41)		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Einnahmen		
		Gebühren und Beiträge	645 750	489 000
		Einrichtungen und Unternehmen	489 570	376 000
		Sonstige Einnahmen	2 500	5 000
		Summe der Einnahmen Abschnitt 41:	1 137 820	870 000
42		Fürsorge für Geistesranke, Schwachsinige und Fallsüchtige		
		Fortdauernde Einnahmen		
		Gebühren und Beiträge		
	000	Pflegekosten von Fürsorgeverbänden für Geistesranke usw.	1 340 300	1 551 000
	001	Pflegekosten von anderen Kostenträgern für Geistesranke usw.	203 000	203 000
		Zusammen: Gebühren und Beiträge	1 543 300	1 754 000

Zu Abschnitt 42:

Zu Stelle 000:

Für a) 300 Kranke in fremden Anstalten

b) 1480 Kranke in der Anstalt Conradstein

c) 350 Kranke in der Anstalt Silberhammer

d) 30 Kranke in der Anstalt Conradshammer

zus. 2160 Kranke zu 1,70 R.M. tgl.

Zu Stelle 001:

Für a) 20 Kranke in der Anstalt Conradstein
zu 5,50 R.M. tgl.b) 120 Kranke in der Anstalt Conradstein
zu 3,30 R.M. tgl.c) 20 Kranke in der Anstalt Silberhammer
zu 2,50 R.M. tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
(41)		b) Einmalige Ausgaben				(42)
	900	Gauarbeits- und Pflegeanstalt Konitz lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	72 000	170 000		
	(901)	(Gaualterserholungsheim Schweg lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2))	—	100 000		
	901	Gaupflegeheim Conradshammer lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	5 000	11 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	77 000	281 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	635 000	795 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	1 357 990	1 042 870		
		b) Einmalige Ausgaben	77 000	281 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 41:	2 069 990	2 118 870		
		Summe der Einnahmen „ 41:	1 137 820	870 000		
		Abchnitt 41: Zuschußbedarf	932 170	1 248 870		
		Summe der Einnahmen „ 42:	2 536 050	2 460 700		
		Abchnitt 42: Zuschußbedarf	992 890	1 010 710		
42		Fürsorge für Geisteskranke, Schwachsinnige und Fallsüchtige				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Pflegekosten für Geisteskranke usw. in fremden Anstalten (einschl. Nebenkosten)	421 500	542 000		
	310	Allgemeine Maßnahmen auf dem Gebiet der Fürsorge für Geisteskranke	10 000	20 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	431 500	562 000		

Zu Abschnitt 42:

Zu Stelle 300:

- a) 250 Kranke in österr. Anstalten
b) 100 Kranke in sonstigen Anstalten

auf 350 Kranke zu durchschnittlich 3,30 R.M. tgl.

Zu Stelle 310: Für Entlassungsfürsorge usw.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme		Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
(42)		Einrichtungen und Unternehmen				(42)
	400	Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		It. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)		628 500	398 000	
	410	Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		It. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)		312 200	258 000	
	420	Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		It. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)		52 050	50 700	
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen		992 750	706 700	
(41)		Zusammenstellung				
		Gebühren und Beiträge		1 543 300	1 754 000	
		Einrichtungen und Unternehmen		992 750	706 700	
		Summe der Einnahmen Abschnitt 42:		2 536 050	2 460 700	
43		Fürsorge für Blinde und Gehörlose einschl. des Bildungswesens				
		Fortdauernde Einnahmen				
		Gebühren und Beiträge				
	000	Pflegekosten von Fürsorgerverbänden für Blinde		74 460	62 000	
	001	Pflegekosten von sonstigen Kostenträgern für Blinde		1 000	1 000	
	010	Pflegekosten von Fürsorgerverbänden für Gehörlose		40 340	80 000	
	011	Pflegekosten von sonstigen Kostenträgern für Gehörlose		1 200	1 250	
		Zusammen: Gebühren und Beiträge		117 000	144 250	

Zu Abschnitt 43:
Zu Stelle 000:
Für a) 30 Blinde in fremden Anstalten,
b) 90 Blinde in der Anstalt Königstal,
auf 120 Blinde zu 1,70 RM tgl.

Zu Stelle 010:
Für 65 Gehörlose zu 1,70 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(42)		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	643 400	604 030		
	410	Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	2 096 990	1 826 530		
	420	Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	357 050	328 850		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	3 097 440	2 759 410		
		b) Einmalige Ausgaben				
(900)		(Gau-Heil- und Pflegeanstalt Conradstein lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5))	—	150 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	431 500	562 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	3 097 440	2 759 410		
		b) (Einmalige Ausgaben)				
		Summe der Ausgaben Abschnitt 42:	3 528 940	3 471 410		
		Summe der Einnahmen „ 42:	2 536 050	2 460 700		
		Abchnitt 42: Zuschußbedarf	992 890	1 010 710		
43		Fürsorge für Blinde und Gehörlose einschl. des Bildungswesens				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
		A. Blindenfürsorge				
	300	Kosten für Blinde in fremden Blindenschulen und -heimen (einschl. Nebenkosten)	60 400	75 000		
		zu übertragen: Stelle 300	60 400	75 000		

Zu Abschnitt 42:

Zu Stelle 400: Zuschußbedarf 14 900 RM

Zu Stelle 410: Zuschußbedarf 1 784 790 RM

Zu Stelle 420: Zuschußbedarf 305 000 RM

Zu Abschnitt 43:

Zu Stelle 300:

Für a) 23 Blinde zu 2,50 RM tgl.

b) 18 Blindenschüler zu 6,— RM tgl.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(43)		Übertrag: Stelle 300	60 400	75 000		
	310	Zuschüsse für Berufsausbildung der Blinden und Sonder- fürsorge	15 000	15 000		
	320	Beihilfen an Blindenvereine und -Einrichtungen	5 000	5 000		
		B. Gehörlosenfürsorge				
	350	Kosten für Gehörlose in Gehörlosenschulen und -heimen (einschl. Nebenkosten)	101 000	125 000		
	360	Zuschüsse für Berufsausbildung der Gehörlosen und Sonder- fürsorge	10 000	10 000		
	370	Beihilfen an Gehörlosenvereine und -Einrichtungen	5 000	5 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	196 400	235 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaublindenanstalt Königstal Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	142 420	130 370		
	410	Gaublindenheim Bromberg Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 8)	41 360	—		
	420	Gaugehörlosenschule Bromberg Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 9)	111 960	97 990		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	295 740	228 360		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	344 200	405 000		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Gaublindenanstalt Königstal lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	16 000	19 000		
	901	Gaugehörlosenschule Bromberg lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 9)	7 000	15 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	23 000	34 000		
			254 000	345 000		

Zu Stelle 350:

Für a) 50 Schüler i. d. Städt. Gehörlosenschule
in Danzig zu 2,50 RM tgl.b) 30 Schüler in anderen Anstalten
zu 5,— RM tgl.

Zu Stelle 400:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

91 220 RM

16 000 "

Zusammen 107 220 RM

Zu Stelle 410: Zuschußbedarf

35 420 RM

Zu Stelle 420:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

86 460 RM

7 000 "

Zusammen 93 460 RM

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
44		Fürsorge für Körperbehinderte				
		Fortdauernde Einnahmen				
		Gebühren und Beiträge				
000		Erstattungen der Bezirksfürsorgeverbände	96 200	71 000		
001		Erstattungen sonstiger Kostenträger	2 000	1 000		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 44:	98 200	72 000		

Zu Stelle 000: Es wird mit rund 155 Körperbehinderten zu einem Kostenjak von 1.70 R.M. tgl. gerechnet.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(43)		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	196 400	235 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	295 740	228 360		
		b) Einmalige Ausgaben	23 000	34 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 43:	515 140	497 360		
		Summe der Einnahmen „ 43:	199 640	203 250		
		Abchnitt 43: Zuschußbedarf	315 500	294 110		
44		Fürsorge für Körperbehinderte				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Zweckausgaben				
	200	Für den Gaufürsorgearzt für Körperbehinderte	8 000	12 000		
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Kosten für Heilbehandlung und Ausbildung von Körperbehin- derten in fremden Heimen (einschl. Nebenkosten)	286 200	347 000		
		— gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 301 —				
	301	Heilbehandlung und orthopädische Hilfsmittel für Körperbe- hinderte außerhalb der Heime	20 000	20 000		
		— gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —				
	310	Zuschüsse für Berufsausbildung und Sonderfürsorge für Körperbehinderte	8 000	8 000		
	320	Beihilfen an Vereine und Einrichtungen	30 000	30 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	344 200	405 000		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Zweckausgaben	8 000	12 000		
		Sächliche Zweckausgaben	344 200	405 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 44:	352 200	417 000		
		Summe der Einnahmen „ 44:	98 200	72 000		
		Abchnitt 44: Zuschußbedarf	254 000	345 000		

Zu Stelle 200: Einschl. der Entschädigung für Bürohaltung
sowie für Reisekosten usw.

Zu Stelle 300: Sal. Einnahme Stelle 723.

Für a) 40 Körperbehinderte in östpr. Heimen
zu 3,60 RM tgl.

b) 140 Körperbehinderte in westpr. Heimen
zu 3,50 RM tgl.

c) 30 Körperbehinderte (Tbc) in westpr. Heimen
zu 5,— RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
45		Fürsorge für die Opfer des Krieges und der Arbeit, für Wehrdienstbeschädigte und ihnen gleich zu achtende Personen.				
		a) Fortdauernde Einnahmen				
		Sonstige Einnahmen				
		I. Spendenmittel				
	700	Aus zentralen und sonstigen Spenden zur Gewährung von Beihilfen	1 500	1 000		
		II. Ausgleichsabgabe aus der Durchführung des Schwerbeschädigten-Gesetzes				
	710	Anteil der Hauptfürsorgestelle an dem Aufkommen der Ausgleichsabgabe	15 000	10 000		
	711	Darlehnsrückzahlungen	2 500	500		
	712	Zinsen	1 000	—		
	713	Entnahme aus Fonds	60 000	—		
		III. Lüdendorff-Spende				
	721	Darlehnsrückzahlungen	—	—		
	722	Zinsen	400	—		
	723	Entnahme aus Fonds	1 000	—		
		IV. Allgemeine Mittel				
	731	Rückzahlungen auf Darlehen	150 000	130 000		
	732	Zinsen	—	—		
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	231 400	141 500		

Zu Stelle 700: Bgl. Ausgabe Stelle 320.

Zu Stelle 710: In den eingegliederten Nitgebieten soll gem. Erlass des Reichsarbeitsministers vom 5. 2. 1941 — II b Nr. 639/41 von dem Einzug der Ausgleichsabgabe Abstand genommen werden. Bgl. Ausgabe Stellen 300 u. 330.

Zu Stellen 711 u. 712: Bgl. Ausgabe Stelle 600.

Zu Stelle 713: Bgl. Ausgabe Stellen 300 u. 330.

Zu Stellen 721 u. 722: Bgl. Ausgabe Stelle 601.

Zu Stelle 723: Bgl. Ausgabe Stelle 301.

Zu Stelle 731: Bgl. Ausgabe Stellen 302 a und b, 315 und 331 a u. b.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
45		Fürsorge für die Opfer des Krieges und der Ar- beit, für Wehrdienstbeschädigte und ihnen gleich zu achtende Personen.		23 000	(23)	
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	55 370	46 140		
020		Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	13 770	12 390		
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 770	2 310		
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	590		
090		Sonstige persönliche Ausgaben	1 380	1 170		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	74 040	62 600		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
100		Geschäftsbedürfnisse	3 000	3 000		
120		Reisekosten	3 000	3 000		
130		Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten	200	200		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	6 200	6 200		
		Persönliche Zweckausgaben				
200		Kosten für den Schwerbeschädigten-Ausschuß	500	500		
		Sächliche Zweckausgaben				
		A. Fürsorge für beschädigte Opfer des Krieges, der Nationa- len Erhebung, Beschädigte der neuen Wehrmacht, der Polizei und des Reichsarbeitsdienstes.				
300		Aus der Ausgleichsabgabe — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 330 —	62 500	5 000		
301		Aus der Ludendorff-Spende	1 000	18 000		
		zu übertragen: Stellen 300—301	63 500	23 000		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:

Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 300: Ausgaben bei den Stellen 300 u. 330 dürfen zusammen bis zur Höhe der zuvor bei den Einn.-Stellen 710 und 713 aufgetretenen Einnahmen geleistet werden. Gegenüber der Einnahme unverbrauchte Beträge sind dem Schwerbeschädigtenfonds (Ausgleichs-abgabe) zuzuführen. Es werden Beihilfen und Darlehen gewährt.

Zu Stelle 301: Vgl. Einnahme Stelle 723.

Zu Stelle 300: Vgl. Einnahmen Stelle 723.

Zu Stelle 301: Vgl. Einnahmen Stelle 723.

Zu Stelle 301: Vgl. Einnahmen Stelle 723.

Zu Stelle 301: Vgl. Einnahmen Stelle 723.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(45)		b) Einmalige Einnahmen		
(900)		(Anteil aus dem Schwerbeschädigtenfonds der Provinz Ostpreußen)	—	45 000
(901)		(Aus der Ludentdorff-Spende)	—	18 000
(902)		(Vom Hilfsbund)	—	11 000
		Zusammen: Einmalige Einnahmen	—	74 000
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Einnahmen		
		Sonstige Einnahmen	231 400	141 500
		b) (Einmalige Einnahmen)	—	74 000
		Summe der Einnahmen Abschnitt 45:	231 400	215 500
700				
711				
712				
713				
721				
722				
723				
731				
732				

1	2	3	4	5	6	7
Zs- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Stelle
(45)		Übertrag: Stellen 300—301	63 500	23 000		
	302	Aus allgemeinen Mitteln:				
		a) Beschaffungsdarlehen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 302 b) —	120 000	200 000		
		b) Siedlungs- und Produktivdarlehen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 302 a) —	300 000	50 000		
		c) Arbeits- und Berufsfürsorge	150 000	—		
		d) Erholungs- und sonstige Fürsorge	50 000	30 000		
	310	Fürsorge für Kriegsblinde und Hirnverletzte	40 000	40 000		
	315	Fürsorge für Kriegshinterbliebene und ihnen Gleichstehende .	150 000	70 000		
	320	Beihilfen aus zentralen und sonstigen Spenden	1 500	1 000		
		B. Fürsorge für beschädigte Opfer der Arbeit und andere Per- sonen im Sinne der §§ 3, 4 und 7 der Schwerbeschä- tigtenverordnung bzw. der §§ 3, 6 und 8 des Schwerbeschä- digtenengesetzes (außer dem bei A erfaßten Personenkreis).				
	330	Aus der Ausgleichsabgabe — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	12 500	5 000		
	331	Aus allgemeinen Mitteln:				
		a) Beschaffungsdarlehen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 331 b) —	8 000	12 000		
		b) Siedlungs- und Produktivdarlehen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 331 a) —	8 000	10 000		
		c) Arbeits- und Berufsfürsorge	5 000	—		
		d) Erholungs- und sonstige Fürsorge	5 000	8 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	913 500	449 000		
		Summe der Ausgaben Abfall 46:	1 000	1 000		
		Summe der Einnahmen 46:	—	—		

Zu Stelle 302: Die beschädigten Opfer des Krieges usw. werden durch Bewilligung von Beihilfen und Darlehen zur Beseitigung von Notständen aller Art, wie Sicherung der wirtschaftlichen Selbständigkeit, Wiederherstellung der Gesundheit und der Arbeitsfähigkeit, Beschaffung von Arbeitsgerät, Hausrat, Kleidung, zur Wohnungsfürsorge u. a. m. unterstützt.

Zu Stelle 302 a) u. b): Vgl. Einnahme-Stelle 731.

Zu Stellen 302 b) u. c): Im Reichsgau sollen zunächst etwa 400 Betriebe sichergestellt werden, um Wehrdienstbeschädigten die Selbständigmachung zu ermöglichen. Zur Finanzierung der Geschäftseröffnungen sollen in erster Linie gering verzinsliche Darlehen gewährt werden, es wird jedoch in vielen Fällen erforderlich sein, durch Unterstützungen zu helfen.

Zu Stelle 310: Für Kriegsblinde und Hirnverletzte ist eine Sonderfürsorge durch Geleß vorgeschrieben. Es werden Beihilfen und Darlehen gewährt.

Zu Stelle 315: Vgl. Erläuterung zu Stelle 302.

Zu Stelle 320: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zuvor bei der Einn.-Stelle 700 aufgetretenen Einnahmen geleistet werden. Gegenüber der Einnahme unverbrauchte Beträge sind dem Schwerbeschädigtenfonds (Ausgleichs-abgabe) zuzuführen.

Zu Stelle 330: Vgl. Erläuterung zu Stelle 300.

Zu Stelle 331: Vgl. Erläuterung zu Stelle 302.

Zu Stelle 331 a) u. b): Vgl. Einnahme-Stelle 731.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(45)		Zuführung an Rücklagen		
	600	An den Schwerbeschädigten-Fonds (Ausgleichsabgabe)	3 500	56 000
	601	An die Ludendorff-Spende	400	—
		Zusammen: Zuführung an Rücklagen	3 900	56 000
		Sonstige Ausgaben		
	790	Vermischte Ausgaben	500	500
		Zusammenstellung		
		Persönliche Verwaltungsausgaben 47:	74 040	62 600
		Sächliche Verwaltungsausgaben 47:	6 200	6 200
		Persönliche Zweckausgaben	500	500
		Sächliche Zweckausgaben	913 500	449 000
		Zuführung an Rücklagen	3 900	56 000
		Sonstige Ausgaben	500	500
		Summe der Ausgaben Abschnitt 45:	998 640	574 800
		Summe der Einnahmen „ 45:	231 400	215 500
		Abchnitt 45: Zuschußbedarf	767 240	359 300
46		Wandererfürsorge		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Allgemeine Wandererfürsorge	1 000	1 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 46:	1 000	1 000
		Summe der Einnahmen „ 46:	—	—
		Abchnitt 46: Zuschußbedarf	1 000	1 000
		Gesamteinnahmen	4 203 610	3 822 650
		Gesamtausgaben	8 047 540	7 289 170
		Zuschußbedarf:	3 843 930	3 417 520

Zu Abschnitt 45: In einer Minute für die Rechnung von 600.
 Zu Stelle 600: Vgl. Einnahme Stellen 711 u. 712.
 Zu Stelle 601: Vgl. Einnahme Stellen 721 u. 722.

Zu Stelle 310: Insbesondere für Einrichtungen der RM.
 an denen der Gaufürsorgeverband besonders interessiert ist.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
47		Sonstige Fürsorge				
		Sonstige Einnahmen				
	790	Bermischte Einnahmen	500	600		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 47:	500	600		
		Wiederholung der Einnahmen				
40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung	—	—		
41		Fürsorge für Landhilfsbedürftige, Besserungs- und Bewah- rungswesen, Pflege- und Siedenwesen	1 137 820	870 000		
42		Fürsorge für Geistesfranke, Schwachsinnige und Fallsüchtige	2 536 050	2 460 700		
43		Fürsorge für Gehörlose und Blinde einschl. des Bildungs- wesens	199 640	203 250		
44		Fürsorge für Körperbehinderte	98 200	72 000		
45		Fürsorge für die Opfer des Krieges und der Arbeit, für Wehr- dienstbeschädigte und ihnen gleich zu achtende Personen	231 400	215 500		
46		Wandererfürsorge	—	—		
47		Sonstige Fürsorge	500	600		
		Gesamteinnahme	4 203 610	3 822 050		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
47		Sonstige Fürsorge		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Beihilfen bei Notständen und in Sonderfällen	30 000	20 000
	301	Für Gewährung von Unterstützungen bei Katastrophen	400 000	—
	310	Zuschüsse für sonstige Anstalten und Einrichtungen der öffent- lichen Fürsorge und ähnliche Zwecke	30 000	30 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 47:	460 000	50 000
		Summe der Einnahmen „ 47:	500	600
		Abschnitt 47: Zuschußbedarf	459 500	49 400
		Wiederholung der Ausgaben		
40		Allgemeine Fürsorgeverwaltung	121 630	108 630
41		Fürsorge für Landhilfsbedürftige, Besserungs- und Bewah- rungswesen, Pflege- und Siedlungswesen	2 069 990	2 118 870
42		Fürsorge für Geistesranke, Schwachsinrige und Fallsüchtige	3 528 940	3 471 410
43		Fürsorge für Gehörlose und Blinde einschl. des Bildungs- wesens	515 140	497 360
44		Fürsorge für Körperbehinderte	352 200	417 000
45		Fürsorge für die Opfer des Krieges und der Arbeit, für Wehr- dienstbeschädigte und ihnen gleich zu achtende Personen	998 640	574 800
46		Wandererfürsorge	1 000	1 000
47		Sonstige Fürsorge	460 000	50 000
		Gesamtausgabe	8 047 540	7 239 070
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	4 203 610	3 822 050
		Gesamtausgaben	8 047 540	7 239 070
		Zuschußbedarf:	3 843 930	3 417 020

Zu Stelle 301: In erster Linie für die Regelung von Hochwasser-
schäden. Der nichtverbrauchte Betrag ist an eine
Sonderrücklage abzuführen.

Zu Stelle 310: Insbesondere für Einrichtungen der NSB.,
an denen der Gaufürsorgeverband besonders interessiert
ist.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Gau selbstverwaltung		Ausgabe		Einnahme		Zusatz	
Ab- schnitt	Stelle	Ab- schnitt	Stelle	Ab- schnitt	Stelle	Ab- schnitt	Stelle
50		Allgemeine Verwaltung des Reichsgaues Danzig-Westpreußen					62
		Fortdauernde Ausgaben					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten				66 370	55 720
020		Vergütungen der Angestellten einsch. Sozialversicherungs- beiträge				12 630	10 930
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge				3 320	2 790
050		Reisekosten				890	710
090		Sonstige persönliche Ausgaben				1 580	1 330
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben				84 790	71 480
		Sachliche Verwaltungsausgaben					
100		Geschäftsbedürfnisse				6 000	5 000
120		Reisekosten				2 000	3 500
(130)		(Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten)				—	600
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben				8 000	9 100
		Persönliche Zweckausgaben					
(200)		(Kosten für Sachverständige)				—	1 000
		Sonstige Ausgaben					
720		Vermischte Ausgaben				400	400
		Zusammenstellung					
		Persönliche Verwaltungsausgaben				84 790	71 480
		Sächliche Verwaltungsausgaben				8 000	9 100
		(Persönliche Zweckausgaben)				—	1 000
		Sonstige Ausgaben				400	400
		Summe der Ausgaben Abschnitt 50:				93 190	81 980
		Summe der Einnahmen „ 50:				—	—
		Abschnitt 50: Zuschussbedarf				93 190	81 980
Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben: Bel. Gesamtnachweis für die persönlichen Ausgaben.							

Einzelplan 5

Jugend- und Gesundheitswesen,
Volkserziehungfür
das Rechnungsjahr 1941

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansch für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansch für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
50		Allgemeine Verwaltung des Gaujugendamts	—	—

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe		Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
50		Allgemeine Verwaltung des Ganjugendamts				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	66 370	55 720		
	020	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	12 630	10 930		
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	3 320	2 790		
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	890	710		
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	1 580	1 330		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	84 790	71 480		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	6 000	5 000		
	120	Reisekosten	2 000	3 500		
	(130)	(Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten)	—	600		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	9 100		
		Persönliche Zweckausgaben				
	(200)	(Kosten für Sachverständige)	—	1 000		
		Sonstige Ausgaben				
	720	Bermischte Ausgaben	400	400		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	84 790	71 480		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	9 100		
		(Persönliche Zweckausgaben)	—	1 000		
		Sonstige Ausgaben	400	400		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 50:	93 190	81 980		
		Summe der Einnahmen „ 50:	—	—		
		Abchnitt 50: Zuschußbedarf	93 190	81 980		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
51		Jugendhilfe				
		Fortdauernde Ausgaben		50 000		
		Sächliche Zweckausgaben		70 000		
300		Säuglings- und Kleinkinderfürsorge	100 000	100 000		
310		Schulkinderfürsorge	50 000	50 000		
320		Ausbildungsbeihilfen	40 000	15 000		
330		Kinderversicherung	100 000	100 000		
		— Stellen 300—330 gegenseitig deckungsfähig —	155 000	140 000		
340		Zuschüsse für Jugendanstalten	50 000	40 000		
350		Zuschüsse für Verbände der freien Jugendwohlfahrt	10 000	10 000		
390		Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	10 000	10 000		
		— Stellen 340—390 gegenseitig deckungsfähig —				
		Summe der Ausgaben Abschnitt 51:	360 000	325 000		
		Summe der Einnahmen „ 51:	—	1 000		
		Abchnitt 51: Zuschußbedarf	360 000	324 000		
52		Jugendertüchtigung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
300		Förderung der Hitlerjugend	100 000	100 000		
310		Für das Jugendherbergswesen	40 000	30 000		
390		Für sonstige Zwecke der Jugendertüchtigung	15 000	10 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	155 000	140 000		

Zu Abschnitt 51:

Zu Stelle 300: Für Zuschüsse zur Einrichtung und Unterhal-
tung von Kindertagesstätten usw.Zu Stelle 310: Für Zuschüsse zur Erholungsfürsorge, Be-
weilung usw.Zu Stelle 320: Einchl. Zuschüsse für die Lehl.-Heime Neuen-
burg und Bromberg.Zu Stelle 330: Für Zuschüsse zur Durchführung von Kuren
usw.Zu Stelle 390: Für Schulung von Fachkräften und zur Durch-
führung der freiwilligen Erziehungshilfe.

Zu Abschnitt 52:

Zu Stelle 300: Für Schulung, Ausbildung, Sommerlager
usw.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
51		Jugendhilfe		
		Sonstige Einnahmen		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 51:		
53		Fürsorgeerziehung		
		Fortdauernde Einnahmen		
		Gebühren und Beiträge		
	000	Pflegekosteneinnahmen für Fürsorgezöglinge	13 500	13 500
		Einrichtungen und Unternehmen		
	400	Gauerziehungsheim Neustadt Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	160 500	154 000
	410	Gauerziehungsheim Ramin Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	30 540	18 000
	420	Gauerziehungsheim Neu-Grabia Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	47 130	—
		Zusammen Einrichtungen und Unternehmen	238 170	172 000
		Sonstige Einnahmen		
	790	Vermischte Einnahmen	500	500
		Zusammenstellung		
		Gebühren und Beiträge	13 500	13 500
		Einrichtungen und Unternehmen	238 170	172 000
		Sonstige Einnahmen	500	500
		Summe der Einnahmen Abschnitt 53:	252 170	186 000

Stelle 000: Für etwa 25 Zöglinge zu 1,50 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(52)		b) Einmalige Ausgaben				
	(900)	(Heimbeschaffung der Hitlerjugend)	—	50 000		
	(901)	(Einrichtung und Ausbau von Jugendherbergen)	—	70 000		
	900	Förderung der Hitlerjugend	50 000	—		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	50 000	120 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	155 000	140 000		
		b) Einmalige Ausgaben	50 000	120 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 52:	205 000	260 000		
		Summe der Einnahmen „ 52:	—	1 000		
		Abchnitt 52: Zuschußbedarf	205 000	259 000		
53		Fürsorgeerziehung	138 100	—		
		a) Fortdauernde Ausgaben	527 040	274 870		
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Unterbringung in öffentlichen Fürsorgeerziehungsheimen	200 750	300 000		
	301	Unterbringung in privaten Fürsorgeerziehungsheimen	255 500	247 500		
	302	Unterbringung in Heil- und Pflegeanstalten, Krüppel-, Blind- den- und Taubstummenheimen usw.	3 000	10 000		
	303	Unterbringung in Lehr-, Dienst- und Arbeitsstellen	5 000	10 000		
	304	Unterbringung in Familienpflege	48 000	48 000		
		— Stellen 300—304 gegenseitig deckungsfähig —				
	310	Transportkosten	25 000	42 000		
	311	Kosten der besonderen Ausstattung und der Bildungsfürsorge	25 000	38 000		
	312	Kosten der besonderen Krankenbehandlung usw.	30 000	55 000		
		Zu übertragen: Stellen 300—312	592 250	750 500		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 53:	1 170 790	1 076 870		
		Summe der Einnahmen „ 53:	252 170	188 000		
		Abchnitt 53: Zuschußbedarf	918 620	888 870		

Zu Abschnitt 52:

Zu Stelle 900: Vgl. Erläuterung zu Stelle 300.

Zu Abschnitt 53:

Zu Stellen 300 und 301: Für 500 Zöglinge zu durchschnitt-
lich 2,50 RM tgl.

Zu Stelle 304: Für 200 Zöglinge zu rd. 20 RM monatl.

Zu Stelle 310: Für die erste und weitere Unterbringung,
Wiedereinkauf nach Entweichung, Vorführung vor
Gericht, Überführung zur Strafvollstreckung.Zu Stelle 312: Für Krankenhauspflege, Erholungsfuren,
besondere ärztl. Behandlung und Heilmittel, Entbindun-
gen und Zahnpflege, Beerdigungen usw.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(53)		Übertrag: Stellen 300—312	592 250	750 500		
	313	Ueberwachungskosten	8 000	10 000		
	314	Sonderfürsorge für Fürsorgezöglinge	8 000	10 000		
	315	Kosten der Fortbildung des Erzieherpersonals	5 000	5 000		
	316	Sonstige Ausgaben der Fürsorgeerziehung	5 000	11 500		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	618 250	787 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gauerziehungsheim Neustadt Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 1)	213 760	181 150		
	410	Gauerziehungsheim Ramin Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	175 180	93 720		
	420	Gauerziehungsheim Neu-Grabia Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	138 100	—		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	527 040	274 870		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Gauerziehungsheim Ramin Summe der einmaligen Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 2)	6 000	15 000		
	901	Gauerziehungsheim Neu-Grabia Summe der einmaligen Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 3)	19 500	—		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	25 500	15 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	618 250	787 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	527 040	274 870		
		b) Einmalige Ausgaben	25 500	15 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 53:	1 170 790	1 076 870		
		Summe der Einnahmen „ 53:	252 170	186 000		
		Abchnitt 53: Zuflußbedarf	918 620	890 870		

Zu Stelle 400: Zuflußbedarf

53 260 RM

Zu Stelle 420:

Zuflußbedarf
dazu Einmaliges

90 970 RM

Zu Stelle 410:

Zuflußbedarf
dazu Einmaliges

144 640 RM
6 000 „

19 500 „

Zusammen 110 470 RM

Zusammen 150 640 RM

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
54		Allgemeine Gesundheitsverwaltung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	24 450	20 380		
	020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	2 650	2 470		
	(030)	(Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge)	—	3 000		
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 220	1 020		
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	280	260		
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	540	520		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	29 140	27 650		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 200		
	120	Reisekosten	2 000	2 000		
	(130)	(Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten)	—	300		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 500		
		Persönliche Zweckausgaben				
	200	Kosten für Sachverständige	500	1 000		
		Sonstige Ausgaben				
	720	Bermischte Ausgaben	200	200		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	29 140	27 650		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 500		
		Persönliche Zweckausgaben	500	1 000		
		Sonstige Ausgaben	200	200		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 54:	32 840	32 350		
		Summe der Einnahmen " 54:	—	—		
		Abchnitt 54: Zuschußbedarf	32 840	32 350		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
55		Gesundheitspflege				
		Fortdauernde Einnahmen				
		Gebühren und Beiträge				
	000	Kurz- und Verpflegungskosten von den Fürsorgeverbänden				
		a) für Lungenkranke	48 200			
		b) für Geschlechtskranke	82 200			
	001	Kurz- und Verpflegungskosten von Krankenkassen usw.				
		a) für Lungenkranke	76 700			
		b) für Geschlechtskranke	115 100	280 000		
	002	Kurz- und Verpflegungskosten von anderen Kostenträgern				
		a) für Lungenkranke	13 200			
		b) für Geschlechtskranke	7 300			
		Zusammen: Gebühren und Beiträge	342 700	280 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaulungenheilstätte Mühlthal				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	22 200	20 000		
	410	Gauspezialheilstätte Pelpin				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	5 420	5 000		
	420	Gauspezialheilstätte Thorn				
		Summe der fortdauernden Einnahmen				
		lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	6 000	6 000		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	33 620	31 000		
		Sonstige Einnahmen				
	700	Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen	1 000	1 000		
		Zusammenstellung				
		Gebühren und Beiträge	342 700	280 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	33 620	31 000		
		Sonstige Einnahmen	1 000	1 000		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 55:	377 320	312 000		

Zu Stelle 000:

- a) Für 60 Patienten in der Anstalt Mühlthal zu 2,20 RM tgl.
b) Für 30 Patienten in der Anstalt Pelpin und 60 Patienten in der Anstalt Thorn zu 2,50 RM tgl.

Zu Stelle 001:

- a) Für 60 Patienten in der Anstalt Mühlthal zu 3,50 RM tgl.
b) Für 70 Patienten in der Anstalt Pelpin und 20 Patienten in der Anstalt Thorn zu 3,50 RM tgl.

Zu Stelle 002:

- a) Für 9 Patienten in der Anstalt Mühlthal zu 4,— RM tgl.
b) Für 5 Patienten in der Anstalt Pelpin zu 4,— RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
55		Gesundheitspflege				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben (Anlage 4)	251 060	135 950		
300		Erz- und Rassenpflege	12 000	20 000		
310		Gesundheitliche Volksbelehrung	15 000	20 000		
311		Ausbildung von Schwestern und Fürsorgerinnen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 312 —	20 000	20 000		
312		Zuschüsse für Gemeindeschwestern-Stationen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 311 —	45 000	45 000		
313		Zuschüsse für sonstige Einrichtungen der Krankenfürsorge	3 000	5 000		
320		Schwangeren- und Säuglingsfürsorge	30 000	50 000		
321		Erholungsfürsorge für Mütter	30 000	30 000		
330		Tuberkulosebekämpfung	400 000	450 000		
340		Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	60 000	80 000		
350		Diphtherie- und Schutzimpfungen	80 000	90 000		
360		Krebsbekämpfung	50 000	70 000		
370		Trachombekämpfung	50 000	—		
380		Rausch- und Genußgiftbekämpfung	20 000	30 000		
390		Beihilfen für Brunnenbauten	30 000	10 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	845 000	920 000		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	568 170	446 110		
		b) Einmalige Ausgaben	90 000	165 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 55:	1 503 170	1 531 110		

Zu Stelle 300: Im Reichsgau Danzig-Westpreußen mit seiner verschiedenartig zusammengesetzten Bevölkerung, insbesondere in den östlichen und südöstlichen Gebieten ist die Erforschung des Volkstums, der Rassenzugehörigkeit u. a. von großer Bedeutung.

Zu Stelle 310: Für Zuschüsse zur Schulungsarbeit auf dem Gebiet der Hygiene, Gesundheitspflege usw.

Zu Stellen 311 u. 312: In den Ostgebieten besteht noch großer Bedarf an Schwestern und Fürsorgerinnen.

Zu Stellen 330, 340, 350 und 360:

Der Bekämpfung von Volkskrankheiten muß in den ehemals polnischen Gebietsteilen große Bedeutung beigemessen werden. Insbesondere gilt es die Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten, die außerordentlich stark verbreitet sind, wirksam zu bekämpfen.

Zu Stelle 370: Diese Mittel mußten eingesetzt werden, weil es sich herausgestellt hat, daß bei den im Reichsgau Danzig-Westpreußen ansässig gewordenen Umsiedlern bei bestimmten Gruppen bis zu 40 % Trachomkranke vorhanden sind.

Zu Stelle 390:

Der vorjährige Ansatz war bei weitem nicht ausreichend für die Bedürfnisse des Reichsgaues. Die Gemeinden der früher polnischen Gebiete konnten nicht entfernt in dem notwendigen Maße mit Beihilfen bedacht werden. An mehreren Orten sind infolge Verfügens der alten Anlagen neue Brunnenbohrungen erforderlich.

Zu Stelle 400:

Zuschußbedarf
dazu Einmaliges

Zusammen 298 800 RM

Zu Stelle 400:

138 620 RM

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
(55)		Einrichtungen und Unternehmen				
	400	Gaulungenheilstätte Mühltal Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	251 060	135 950		
	410	Gauspezialheilstätte Pöplin Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	172 490	173 280		
	420	Gauspezialheilstätte Thorn Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6)	144 620	136 880		
		Zusammen: Einrichtungen und Unternehmen	568 170	446 110		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Gaulungenheilstätte Mühltal lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 4)	70 000	95 000		
	901	Gauspezialheilstätte Pöplin lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 5)	20 000	40 000		
	(902)	(Gauspezialheilstätte Thorn lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 6))	—	30 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	90 000	165 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	845 000	920 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	568 170	446 110		
		b) Einmalige Ausgaben	90 000	165 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 55:	1 503 170	1 531 110		
		Summe der Einnahmen „ 55:	377 320	312 000		
		Abschnitt 55: Zuschußbedarf	1 125 850	1 219 110		

Zu Stelle 400:
Zuschußbedarf 228 860 R.M.
dazu Einmaliges 70 000 „
Zusammen 298 860 R.M.

Zu Stelle 410:
Zuschußbedarf 167 070 R.M.
dazu Einmaliges 20 000 R.M.
Zusammen 187 070 R.M.

Zu Stelle 420: Zuschußbedarf 138 620 R.M.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme			Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
56		Hebammenwesen				
		a) Fortdauernde Einnahmen				
		Gebühren und Beiträge				
000		Einnahmen von Kur- und Verpflegungskosten der Frauen- klinik			448 000	353 000
		Einrichtungen und Unternehmen				
400		Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr Summe der fortdauernden Einnahmen lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)			86 700	67 200
		Sonstige Einnahmen				
700		Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen			1 000	1 000
		b) Einmalige Einnahmen				
(900)		(Zuschuß des Reichs für Hebammenausbildung)			—	3 000
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Einnahmen				
		Gebühren und Beiträge			448 000	353 000
		Einrichtungen und Unternehmen			86 700	67 200
		Sonstige Einnahmen			1 000	1 000
		b) (Einmalige Einnahmen)			—	3 000
		Summe der Einnahmen Abschnitt 56:			535 700	424 200

Zu Stelle 000: Es sind veranschlagt:

1. Klasse: für 7 Pat. 2520 Verpf.-
Tage zu 13,— RM = 32 800 RM
2. Klasse: für 20 Pat. 7200 Verpf.-
Tage zu 9,— RM = 64 800 „
3. Klasse: für 140 Pat.
41 400 Verpf.-Tage zu 5,— RM = 207 000 „
9 000 Verpf.-Tage zu 5,50 RM = 49 500 „

Mütter- und Säuglings-
abteilung:

für 7 Mütter 2520 Verpf.-Tage
zu 1,50 RM = 3 800 „
für 30 Kinder 10 800 Verpf.-Tage
zu 2,— RM = 21 600 „
für 70 Neugeborene
20 000 Verpf.-Tage für Brustkinder
zu 0,50 RM = 10 000 „

zu übertragen: 389 500 RM

Übertrag: 389 500 RM

5 200 Verpf.-Tage für Flaschenkinder
zu 1,50 RM = 7 800 „
für 6 Säuglinge ohne Mutter
2 160 Verpf.-Tage zu 3,— RM = 6 500 „
ferner
für Benutzung des Operationszimmers 7 600 „
für Röntgen- und Radiumbehandlung 19 000 „
für Verbandstoffe usw. 17 600 „

Zusammen: 448 000 RM

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
56		Hebammenwesen				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
300		Ausbildung und Fortbildung der Hebammen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 310 —	50 000	150 000		
310		Zuschüsse an Hebammen — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	100 000	100 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	150 000	250 000		
		Einrichtungen und Unternehmen				
400		Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr Summe der fortdauernden Ausgaben lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7)	851 770	768 500		
		b) Einmalige Ausgaben				
(900)		(Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr lt. Unterhaushaltsplan (Anlage 7))	—	261 000		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	150 000	250 000		
		Einrichtungen und Unternehmen	851 770	768 500		
		b) (Einmalige Ausgaben)	—	261 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 56:	1 001 770	1 279 500		
		Summe der Einnahmen „ 56:	535 700	424 200		
		Abschnitt 56: Zuschußbedarf	466 070	855 300		

3u Stelle 310: Für Gewährleistung des Mindesteinkommens (§ 14 des Hebammengesetzes vom 21. 12. 1938) und etwaige Versorgungsbezüge.

3u Stelle 400:
Zuschußbedarf 765 070 RM

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.	
57		Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule			
		Fortdauernde Einnahmen			
		Sonstige Einnahmen			
	700	Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen	1 000	1 000	
		Summe der Einnahmen Abschnitt 57:	1 000	1 000	
		b) Einmalige Einnahmen			
		Zuschüsse des Reichs für Gebäuden...			
		a) Fortdauernde Einnahmen			
		Gebühren und Beiträge	448 000	353 000	
		Einnahmen und Unternehmungen	907 00	702 70	
		Sonstige Einnahmen	150 000	1 000	
		Summe der Einnahmen	851 770	3 000	
		Summe der Einnahmen Abschnitt 57:	1 000	1 000	
		Summe der Einnahmen Abschnitt 57:	1 000	1 000	

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>		
57		Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	15 640	13 490		
	020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	7 640	6 390		
	(030)	(Löhne für Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge) . .	—	3 000		
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	780	670		
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	240	220		
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	470	460		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	24 770	24 230		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 000		
	120	Reisekosten	1 500	1 500		
	(130)	(Gerichts-, Notar- und Anwaltskosten)	—	300		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	2 800		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 57:	202 470	352 230		
		Summe der Einnahmen „ 57:	1 000	1 000		
		Abchnitt 57: Zuflußbedarf	201 470	351 230		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
57		Förderung der Selbstübungen außerhalb der Schule		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben		
		Gedächtnisverwaltungsausgaben		
		(Gerichte, Notar und Anwaltskosten)		
		Zusammen: Gedächtnisverwaltungsausgaben		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben		
		Sonstige persönliche Ausgaben		
		Werkstattarbeiten und Unterhaltungen		
		Außenkosten und Unternehmungskosten		
		(Gehälter für Arbeiter einschließlich Sozialversicherungsbeiträge)		
		Beiträge		
		Unterstützungen der Angehörigen des Personals		
		Zusammen: Sonstige Verwaltungsausgaben		
		Sonstige Einnahmen		
		Zusammen: Einnahmen und ähnliche Leistungen aus dem öffentlichen Haushalt		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(57)		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Förderung der Leibesübungen und des Wehrsports	75 000	75 000
	310	Beihilfen für die Instandsetzung und Verbesserung von Übungsstätten	100 000	100 000
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	175 000	175 000
		Sonstige Ausgaben		
	720	Vermischte Ausgaben	200	200
		b) Einmalige Ausgaben		
(900)		(Einrichtung und Ausbau von Übungsstätten)	—	150 000
		Zusammenstellung		
		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	24 770	24 230
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	2 800
		Sächliche Zweckausgaben	175 000	175 000
		Sonstige Ausgaben	200	200
		b) (Einmalige Ausgaben)	—	150 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 57:	202 470	352 230
		Summe der Einnahmen „ 57:	1 000	1 000
		Abchnitt 57: Zuschußbedarf	201 470	351 230

Zu Stelle 300: Zuschüsse an den NSRL-Sportbereich XIX und die sporttreibenden Organisationen für Beschaffung von Geräten, zur Durchführung von Lehrgängen, Veranstaltungen usw.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940	Ab- schnitt
		Einnahme				
		Wiederholung der Einnahmen				
50		Allgemeine Verwaltung des Gaujugendamts	—	—	300	
51		Jugendhilfe	1 000	1 000	310	
52		Jugenderkennung	—	1 000		
53		Fürsorgeerziehung	252 170	186 000		
54		Allgemeine Gesundheitsverwaltung	—	—		
55		Gesundheitspflege	377 320	312 000	720	
56		Hebammenwesen	535 700	424 200		
57		Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule	1 000	1 000		
		Gesamteinnahmen:	1 166 190	925 200	(900)	

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Wiederholung der Ausgaben		
50		Allgemeine Verwaltung des Gaujugendamts	93 190	81 980
51		Jugendhilfe	380 000	325 000
52		Jugendertüchtigung	205 000	260 000
53		Fürsorgeerziehung	1 170 790	1 076 870
54		Allgemeine Gesundheitsverwaltung	32 840	32 350
55		Gesundheitspflege	1 503 170	1 531 110
56		Hebammenwesen	1 001 770	1 279 500
57		Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule . . .	202 470	352 230
		Gesamtausgaben:	4 569 230	4 939 040
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	1 166 190	925 200
		Gesamtausgaben	4 569 230	4 939 040
		Zuschußbedarf:	3 403 040	4 013 840

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Gauverwaltungsstellen

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Gauverwaltungsstellen 1941 1940	Gauverwaltungsstellen 1941 1940	Ausgabe Einnahme	Sachverhalt für das Rechnungs- jahr 1941 1940	Stelle 1941 1940
60	Gaustraßenverwaltung					00
	Fortdauernde Ausgaben					
	Sächliche Zweckausgaben					000
300	Unterhaltung und Instandsetzung der Landstraßen					
301	Umbau und Ausbau					
302	Beteiligung der Städte mit mehr als 1000 Einwohnern an der Kraftfahrzeughalterei zur Unterhaltung der Ortsstraßen im Zuge von Reichstraßen und Landstraßen					
303	Förderung des Gemeindewesens					
	Zusammen: Sächliche Zweckausgaben					
500	Schuldendienst					
	Zur die von der Reichsregierung für die Verwaltung der Reichsstraßen in den bisher zu Ostpreußen gehörigen Kreisen					
	a) Verzinsung					
	b) Tilgung					
	Zusammenstellung					
	Sächliche Zweckausgaben					
	Schuldendienst					
	Summe der Ausgaben Abschnitt 60:					
	Summe der Einnahmen Abschnitt 60:					
	Abchnitt 60: Aufschubbedarf					
61	Gauverwaltungsstellen					10
	Fortdauernde Ausgaben					
	Persönliche Verwaltungsausgaben					
000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten					
020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge					
040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge					
050	Hilfsleistungen und Unterstüßungen					
090	Sonstige persönliche Ausgaben					
	Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben					

Einzelplan 6

Bauverwaltung

für

das Rechnungsjahr 1941

zu Abschnitt 60:
zu Stellen 300, 301 und 302: Val. Erläuterung zu Ein-
nahme Stelle 000.
zu Stelle 500: Val. Zusammenfassung für den Schuld-
dienst

zu Abschnitt 60: Für das Rechnungsjahr 1941
zu Stellen 000: Val. Erläuterung zu Ein-
nahme Stelle 000.
zu Stellen 020, 040, 050 und 090: Val. Zusammenfassung für den Schuld-
dienst

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
60		Gaustraßenverwaltung		
	000	Anteil an der Kraftfahrzeugsteuer		
		a) für Landstraßen I. Ordnung	—	—
		b) für Ortsdurchfahrten im Zuge von Reichstraßen und Landstraßen I. Ordnung in Städten von mehr als 6000 Einwohnern	—	—
		Summe der Einnahmen Abschnitt 60:	—	—
61		Hochbauverwaltung	—	—

Zu Abschnitt 60:

Zu Stelle 000: Für das Rechnungsjahr 1941 erfolgt keine Ueberweisung, da der Bedarf für die Landstraßen I. Ordnung der Obersten Straßenbaubehörde durch das Reichsfinanzministerium unmittelbar in voller Höhe zur Verfügung gestellt wird.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
60		Gaustraßenverwaltung		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Unterhaltung und Instandsetzung der Landstraßen I. Ordnung — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 301 —	—	—
	301	Umbau und Ausbau von Landstraßen I. Ordnung — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	—	—
	302	Beteiligung der Städte mit mehr als 6000 Einwohnern an der Kraftfahrzeugsteuer zur Unterhaltung der Ortsdurch- fahrten im Zuge von Reichsstraßen und Landstraßen I. Ordnung	—	—
	303	Förderung des Gemeindewegebauwes und des Baues von Rad- fahrwegen	200 000	100 000
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	200 000	100 000
		Schuldendienst		
	500	Für die vom Provinzialverband der Provinz Ostpreußen über- nommenen Anleihebeträge von insgesamt 1 821 182,60 <i>R.M.</i> für Straßenbauten in den bisher zu Ostpreußen gehörigen Kreisen		
		a) Verzinsung	66 720	246 450
		b) Tilgung	137 000	
		Zusammen: Schuldendienst	203 720	246 450
		Zusammenstellung		
		Sächliche Zweckausgaben	200 000	100 000
		Schuldendienst	203 720	246 450
		Summe der Ausgaben Abschnitt 60:	403 720	346 450
		Summe der Einnahmen „ 60:	—	—
		Abchnitt 60: Zuschußbedarf	403 720	346 450
61		Hochbauverwaltung		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben		
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	45 380	30 070
	020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	34 480	28 650
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 270	1 500
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	520
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	1 600	1 170
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	84 480	61 910

Zu Abschnitt 60:

Zu Stellen 300, 301 und 302: Vgl. Erläuterung zu Ein-
nahme Stelle 000.Zu Stelle 500: Vgl. Sammelnachweis für den Schulden-
dienst

Zu Abschnitt 61:

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben: Vgl. Sammel-
nachweis für die persönlichen Ausgaben.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(61)		Sächliche Verwaltungsausgaben		
	100	Geschäftsbedürfnisse	3 000	3 000
	120	Reisekosten	6 000	3 000
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	6 000
		Sächliche Zweckausgaben		
	300	Projektbearbeitungen	5 000	5 000
		Zusammenstellung		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	84 480	61 910
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9 000	6 000
		Zweckausgaben	5 000	5 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 61:	98 480	72 910
		Summe der Einnahmen „ 61:	—	—
		Abchnitt 61: Zuschußbedarf	98 480	72 910
		Wiederholung der Ausgaben		
60		Gaustraßenverwaltung	403 720	346 450
61		Hochbauverwaltung	98 480	72 910
		Gesamtausgabe:	502 200	419 360
		Abschluß		
		Gesamteinnahme	—	—
		Gesamtausgabe	502 200	419 360
		Zuschußbedarf:	502 200	419 360

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Gauverwaltungsamt Danzig
Gauverwaltungsamt Danzig

Ab- schnitt	Stel- len	Gauverwaltungsamt Dan- zig	Gauverwaltungsamt Dan- zig	Ausgaben für das Rechnungs- jahr 1941	Ausgaben für das Rechnungs- jahr 1940	Stel- len	Ab- schnitt
70		Allgemeine Verwaltungsaufgaben	Allgemeine Verwaltungsaufgaben				70
		Förderung	Förderung				
		Fordauernde Ausgaben	Fordauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	57 670	48 000		
020		Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	5 470	5 270		
040		Ruhestands- und	Ruhestands- und	2 880	2 400		
050		Kostensbeihilfen und Unterstützungen	Kostensbeihilfen und Unterstützungen	610	480		
090		Zusammen	Zusammen	1 260	1 270		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben				
100		Geschäftsbedürfnisse	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500		
120		Reisefakten	Reisefakten	1 500	2 500		
		Zusammen	Zusammen	2 500	4 000		
		Sächliche Zweckausgaben	Sächliche Zweckausgaben				
300		Kosten der Vertretung in Organisationen der Wirtschaft	Kosten der Vertretung in Organisationen der Wirtschaft	1 000	1 000		
		Zusammenstellung	Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	Persönliche Verwaltungsausgaben	67 890	57 310		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	4 000		
		Sächliche Zweckausgaben	Sächliche Zweckausgaben	1 000	1 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 70:	Summe der Ausgaben Abschnitt 70:	71 390	62 310		
		Summe der Einnahmen „ 70:	Summe der Einnahmen „ 70:	—	—		
		Abchnitt 70: Zuschlagbedarf	Abchnitt 70: Zuschlagbedarf	71 390	62 310		

In den persönlichen Verwaltungsausgaben:

Bsp. Gemeindefürsorge für die persönlichen Ausgaben.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
70		Allgemeine Verwaltung der Wirtschaftsförderung	—	—

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
70		Allgemeine Verwaltung der Wirtschaftsförderung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	57 670	48 090		
020		Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	5 470	5 270		
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 880	2 400		
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	610	480		
090		Sonstige persönliche Ausgaben	1 260	1 070		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	67 890	57 310		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
100		Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500		
120		Reisekosten	1 500	2 500		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	4 000		
		Sächliche Zweckausgaben				
300		Kosten der Vertretung in Organisationen der Wirtschaft	1 000	1 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	1 000	1 000		
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben	67 890	57 310		
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2 500	4 000		
		Sächliche Zweckausgaben	1 000	1 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 70:	71 390	62 310		
		Summe der Einnahmen „ 70:	—	—		
		Abchnitt 70: Zuschußbedarf	71 390	62 310		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben.

Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
71		Förderung des Feuerlöschwesens				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
(300)		(Zuschuß für Feuerweherschulen und für die Durchführung von Schulungslehrgängen für Feuerwehrführer)	—	14 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 71:	—	14 000		
		Summe der Einnahmen „ 71:	—	—		
		Abchnitt 71: Zuschußbedarf	1 390	14 000		
72		Förderung der Landeskultur				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
300		Beihilfen zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnah- men, (Flußregelung, Deichbauten, Wasserversorgung und dergl.) und von landwirtschaftlichen Wirtschaftswege- bauten, soweit sie nicht aus Mitteln des Reichslandes- kulturfonds gefördert werden	600 000	208 300		
		— übertragbar —				
301		Beihilfen zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnah- men (Flußregelung, Deichbauten, Wasserversorgung usw.) durch Beteiligung am Kapitaldienst für Darlehen	8 300	8 300		
		— übertragbar —				
(310)		(Zur Unterstützung von Planungsarbeiten des Reichsnähr- standes)	—	10 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 72:	608 300	226 600		
		Summe der Einnahmen „ 72:	—	—		
		Abchnitt 72: Zuschußbedarf	614 310	236 600		
73		Landesplanung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
		Zuschuß zur Landesplanungsgemeinschaft	69 720	97 000		
		73:	69 720	97 000		
		73:	—	—		
		73: Zuschußbedarf	69 720	97 000		

Zu Abschnitt 72:

Die laufenden Beihilfen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen sind auf Grund der in der staatlichen Verwaltung des Reichsstatthalters vorliegenden Unterlagen veranschlagt. Bei der Bemessung der Ansätze ist davon ausgegangen, daß vom Reich bis zu 75 % und von der Gauverwaltungsverwaltung 15 %, in Einzelfällen bis zu 25 % der Gesamtkosten übernommen werden.

Die „Einmaligen Ausgaben“ fallen fort, da nach dem Haushaltsplan der Wasserwirtschaftsverwaltung im Reichsgau Danzig-Westpreußen für das Rechnungsjahr 1941 Einzelmaßnahmen nicht mehr getrennt bewilligt, sondern pauschal aus den „Fortdauernden Haushaltsmitteln“ bestritten werden.

Zu Abschnitt 73: 12,5 % der Gesamtausgaben von 557 700 RM.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ein- nahme	Sachhalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Sachhalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Ab- schnitt	Stelle
71		Förderung des Feuerlöschwesens			71	
		Fortsetzung der Ausgaben				
		Gesamte Ausgaben				
		(Zusatz für Feuerlöschschulen und für die Durchführung von Schulungsmaßnahmen für Feuerlöschführer)			(300)	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 71:				
		Summe der Einnahmen " 71:				
		Abchnitt 71: Aufwandsbedarf				
72		Förderung der Landwirtschaft			72	
		a) Fortsetzung der Ausgaben				
		Gesamte Ausgaben				
		Beihilfen zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen meist (Zugstiegen, Teichbauten, Wasserversorgung und berg) und von landwirtschaftlichen Wirtschaftswegen bilden, soweit sie nicht aus Mitteln des Reichslandes- haushalts gedeckt werden			300	
		— übertragbar —				
		Beihilfen zur Durchführung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen meist (Zugstiegen, Teichbauten, Wasserversorgung usw.) durch Beteiligung am Kapitaldienst für Darlehen			301	
		— übertragbar —				
		(Zur Unterstützung von Planungsarbeiten des Reichslands- haushalts)			(310)	
		Zusammen: Gesamte Ausgaben				
73		Landesplanung				

Zu Abschnitt 72:
Die laufenden Beihilfen für wasserwirtschaftliche Maß-
nahmen sind auf Grund der in der staatlichen Verwal-
tung des Reichslandeshaushalts vorliegenden Unterlagen
berücksichtigt. Bei der Berechnung der Zuschüsse ist davon
ausgegangen, daß vom Reich die in 72 a und von der
Landeshauptverwaltung 72 b in Einzelfällen die in 72 c
der Landeshaushaltsabrechnung übernommen werden.
Die „Einnahmen“ Ausgaben“ fallen fort, da nach
dem Landeshaushaltsplan der Wasserwirtschaftsverwaltung im
Reichsland Landes-Verwaltungen für das Rechnungsjahr
1941 Einnahmen nicht mehr geltend gemacht werden.
Landeshaushaltsplan aus dem „Fortgeführten Landeshaushalts-
mitteln“ bestritten werden.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
(72)		Schuldendienst				
	500	Verrentungsbeihilfen für Meliorationsdarlehen 1. aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm (Sofortprogramm 1933)				
	300	a) Verzinsung	220 850	220 000		
	310	b) Tilgung	3 400	4 330		
		2. aus den Folgeeinrichtungs-sondermitteln (Sondermittel 1935)	30 200	110 000		
	311	a) Verzinsung	13 300	11 000		
	312	b) Tilgung	1 390	1 760		
			370			
		Zusammen: Schuldendienst	6 010	6 090		
		b) Einmalige Ausgaben				
	(900 bis 906)	(Für den Bau von Schöpfwerken und andere wasserwirt- schaftliche Maßnahmen)	—	625 870		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	608 300	226 600		
		Schuldendienst	6 010	6 090		
		b) (Einmalige Ausgaben)	—	625 870		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 72:	614 310	858 560		
		Summe der Einnahmen „ 72:	—	—		
		Abchnitt 72: Zuschußbedarf	614 310	858 560		
73		Landesplanung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Zuschuß zur Landesplanungsgemeinschaft	69 720	97 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 73:	69 720	97 000		
		Summe der Einnahmen „ 73:	—	—		
		Abchnitt 73: Zuschußbedarf	69 720	97 000		

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Veranschlagte Einnahme für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Veranschlagte Einnahme für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Ab- schnitt
74	Förderung der Landwirtschaft					73
		4 330	850			
		3 400	3 400			
		1 780	1 380			
		370	370			
		6 090	6 010			
		625 870	—			
		258 600	608 300			
		6 090	6 010			
		625 870	—			
		858 560	614 310			
		—	—			
		858 560	614 310			
75	Landesplanung					73
		97 000	69 750			
		97 000	69 750			
		—	—			
		97 000	69 750			

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
74		Förderung der Landwirtschaft		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Sächliche Zweckausgaben		
300		Zur Förderung der Tierzucht — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 312 —	220 000	220 000
310		Beihilfen für landwirtschaftliche Schulen, landwirtschaftliche Beratungsstellen usw.	30 200	110 000
311		Zuschuß zu den Kosten des Pflanzenschutzamtes Danzig	13 300	11 000
312		Sonstige Förderung der Landwirtschaft — gegenseitig deckungsfähig mit Stelle 300 —	85 000	50 000
		Summe der Ausgaben Abschnitt 74:	348 500	391 000
		Summe der Einnahmen „ 74:	—	—
		Abschnitt 74: Zuschußbedarf	348 500	391 000

Zu Stelle 300: Es sind veranschlagt:

1. für die Tierzucht im Allgemeinen	141 500 <i>R.M.</i>
2. für die Rinderzucht	18 000 „
3. für die Schweinezucht	16 000 „
4. für die Schafzucht	17 000 „
5. für die Ziegenzucht	11 500 „
6. für die Geflügelzucht	3 000 „
7. für die Kaninchenzucht	3 000 „
8. für die Bienenzucht	7 000 „
9. für die Seidenraupenzucht	3 000 „
zusammen	220 000 <i>R.M.</i>

Zu Stelle 310: Es sind veranschlagt:

1. Lehr- und Versuchsanstalt für Tierhaltung in Prauß	
Zur Unterhaltung der Anstalt	1 000 <i>R.M.</i>
2. Höhere Landbauerschule in Elbing Zur Unterhaltung der Anstalt	1 700 „
3. Landwirtschaftsschulen: für Marienburg (ohne Mädchenklasse)	1 500 <i>R.M.</i>
für Marienwerder (mit Mädchenklasse)	2 000 „
für Tressenstadt (mit Mädchenklasse)	2 000 „
für Zoppot (mit Mädchenklasse)	2 000 „
zusammen	7 500 <i>R.M.</i>
Zur Unterhaltung der Schulen	7 500 „
4. Unterhaltung von neu errichteten Landwirt- schaftsschulen in Bromberg, Dirschau, Grau- denz, Ronik, Briesen, Schwes, Strassburg und Thorn je Schule 2000 <i>R.M.</i> =	16 000 „
5. Obst- und Gartenbauberatungsstellen Zur Unterhaltung der Beratungsstellen in Danzig, Marienwerder, Bromberg u. Thorn je Beratungsstelle 1 000 <i>R.M.</i> =	4 000 „
zusammen	30 200 <i>R.M.</i>

Zu Stelle 311: Die Kosten werden zu je 1/2 vom Reich, von
der Landesbauernschaft Danzig-Westpreußen und von der
Gauelsbittverwaltung getragen.**Zu Stelle 312:** Es sind veranschlagt:

1. Prämien für gute Leistungen auf dem Ge- biet des Ackerbaues (Saatgutlieferung, Dün- gemittellieferung, Zuschüsse für wichtige Maßnahmen, Musteranlagen, insbesondere auf Wiesen und Weiden usw.)	10 000 <i>R.M.</i>
2. Durchführung von Schauerprüfungen (Boden- untersuchungen, Beschaffung von Saatgut, Düngemittel)	34 000 „
3. Durchführung von Ertragsversuchen auf dem Gebiet des Ackerbaues (Anschaffung von Drillmaschinen, Dreschmaschinen, sonstigen Kleingeräten)	10 000 „
4. Förderung der bäuerlichen Buchführung	10 000 „
5. Zuschuß zur Verbilligung von Neubauer- analysen (vollständige Bodenuntersuchungen zur Betriebsberatung) für Kleinbetriebe	4 000 „
6. Förderung des ländlichen Gartenbaues durch Verteilung von Prämienmitteln für die besten Guts- und Bauerngärten. Je Kreis durchschnittlich 300 <i>R.M.</i> (Für die Prämien- gelder sollen Gartengeräte bezw. Mistbeet- fenster, Düngemittel, Spritzmittel u. a. m. beschafft werden.)	7 500 „
7. Bereitstellung von Mitteln zur Dorfer- schönerung auf dem Gebiet des Gartenbaues (Grünanlagen, Fensterputz usw.)	1 000 „
8. Unterstützung von Renn- und Reiter- vereinen usw.	5 000 „
9. Sonstiges	3 500 „
Zusammen	85 000 <i>R.M.</i>

Der Mehrbetrag des Anlages gegenüber dem von 1940
erklärt sich in erster Linie durch Ausgaben für verstärkte
Bodenuntersuchungen, Förderung der bäuerlichen Buch-
führung usw.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
75		Förderung des Gewerbes				75
		Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Für Handwerk, Industrie und Handel	125 000	60 000		
	301	Zur Förderung der volkstümlichen Heimarbeit	50 000	—		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 75:	175 000	60 000		
		Summe der Einnahmen „ 75:	—	—		
		Abchnitt 75: Zuschußbedarf	175 000	60 000		
76		Förderung des Verkehrs				76
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Zur Förderung des Fremdenverkehrs	60 000	60 000		
	301	Mitgliedsbeitrag für den Landesfremdenverkehrsverband Danzig-Westpreußen	6 000	6 000		
	310	Zur Förderung von Verkehrseinrichtungen	40 000	35 000		
	(320)	(Anteil am Zuschußbedarf der Danziger Hafengesellschaft)	—	200 000		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	106 000	301 000		
		b) Einmalige Ausgaben				
	900	Zur Förderung einzelner Fremdenverkehrsgemeinden	50 000	50 000		
	(901)	(Zuschuß zum Aufbau des Landesfremdenverkehrsverbandes Danzig-Westpreußen)	—	18 700		
	(902)	(Anteil am Gesellschaftskapital der Danziger Hafengesellschaft und der Gesamt-Hafenbetriebsgesellschaft)	—	135 000		
		Zusammen: Einmalige Ausgaben	50 000	203 700		
		Zusammenstellung				
		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Sächliche Zweckausgaben	106 000	301 000		
		b) Einmalige Ausgaben	50 000	203 700		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 76:	156 000	504 700		
		Summe der Einnahmen „ 76:	—	—		
		Abchnitt 76: Zuschußbedarf	156 000	504 700		

Zu Abschnitt 76:

Zu Stelle 300: Hierin ist der auf die Gaujelbstverwaltung als Mitglied des Zweckverbandes Ostseebad Kahlberg entfallende Defizitanteil enthalten.

Zu Stelle 310: Hierin ist der auf die Gaujelbstverwaltung als Mitglied des Zweckverbandes Fußgängersteig über die Weichsel bei Dirschau entfallende Unkostenanteil enthalten.

Zu Stelle 900: Unterstützungen zum Aufbau von Gaststätten, zur Förderung der Gaststättenkultur, zum Aufbau von Bädern, für Wegemarkierungen usw.

[illegible]

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
77		Förderung der Energie- und Gasfernversorgung			
		Fortdauernde Ausgaben			
		Sächliche Zweckausgaben			
	350	Vorbereitung der Neuordnung der Energieversorgung	50 000	30 000	
		— übertragbar —			
		Summe der Ausgaben Abschnitt 77:	50 000	30 000	
		Summe der Einnahmen „ 77:	—	—	
		Abchnitt 77: Zuschußbedarf	50 000	30 000	
		Wiederholung der Ausgaben			
70		Allgemeine Verwaltung der Wirtschaftsförderung	71 390	62 310	
71		Förderung des Feuerlöschwesens	—	14 000	
72		Förderung der Landeskultur	614 310	858 560	
73		Landesplanung	69 720	97 000	
74		Förderung der Landwirtschaft	348 500	391 000	
75		Förderung des Gewerbes	175 000	60 000	
76		Förderung des Verkehrs	156 000	504 700	
77		Förderung der Energie- und Gasfernversorgung	50 000	30 000	
		Gesamtausgabe:	1 484 920	2 017 570	
		Abschluß			
		Gesamteinnahme	—	—	
		Gesamtausgabe	1 484 920	2 017 570	
		Zuschußbedarf:	1 484 920	2 017 570	

Gauſelbſtverwaltung

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

für

das Rechnungsjahr 1941

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
83		Kleinbahnen		
	400	Beteiligung an der Westpreußischen Kleinbahnen Akt.-Ges. — voraussichtlicher Gewinnanteil —	—	—
84		Hafen- und Umschlagsbetriebe		
	400	Entnahme aus der Sonderrücklage für Zuschüsse an die Danziger Hafengesellschaft	200 000	—
	401	Beteiligung an der Gesamthafenbetriebs-G. m. b. H. — voraussichtlicher Gewinnanteil —	—	—
		Summe der Einnahmen Abschnitt 84:	200 000	—
86		Industrielle und gewerbliche Unternehmen		
	400	Dachstein- und Ziegelwerke der Gauselbstverwaltung Danzig- Westpreußen — voraussichtliche Ablieferung lt. Wirtschaftsplan —	—	—
88		Kreditanstalten		
	400	Beteiligung an der Landesbank und Girozentrale Danzig- Westpreußen — voraussichtlicher Gewinnanteil —	87 500	—
		Summe der Einnahmen Abschnitt 88:	87 500	—
89		Sonstige Unternehmen		
	400	Beteiligung an der Heimstätte Danzig-Westpreußen G. m. b. H. — voraussichtlicher Gewinnanteil —	10 000	—
		Summe der Einnahmen Abschnitt 89:	10 000	—

Zu Abschnitt 84:

Zu Stelle 400: Lt. Gesellschaftsvertrag der Danziger Hafengesellschaft m. b. H. sind deren Ueberschüsse von den Gesellschaftern einer Sonderrücklage auszuführen, die im Falle des Notwendigwerdens von Zuschüssen in erster Linie in Anspruch zu nehmen ist. Da die durch den Haushaltsplan für 1940 als anteiliger Zuschuß der Gauselbstverwaltung bereitgestellten 200 000 *R.M.* nicht gebraucht worden sind, ist dieser Betrag der genannten Sonderrücklage zugeführt worden. Vgl. Ausgabe Stelle 400.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM
83		Kleinbahnen	—	—
84		Hafen- und Umschlagsbetriebe		
	400	Beteiligung an der Danziger Hafengesellschaft — voraussichtlicher Anteil am Zuschußbedarf	200 000	—
		Summe der Ausgaben Abschnitt 84:	200 000	—
		Summe der Einnahmen „ 84:	200 000	—
		Gleicht sich aus	—	—
86		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	—
88		Kreditanstalten	—	—
		Summe der Ausgaben Abschnitt 88:	—	—
		Summe der Einnahmen „ 88:	87 500	—
		Abschnitt 88: Ueberschuß	87 500	—
89		Sonstige Unternehmen		
	500	Schuldendienst für das Darlehn von der Landesbank für die Beteiligung an der Heimstätte Danzig-Westpreußen G. m. b. H.		
		a) Verzinsung	21 790	—
		b) Tilgung	5 090	—
		Summe der Ausgaben Abschnitt 89:	26 880	—
		Summe der Einnahmen „ 89:	10 000	—
		Abschnitt 89: Zuschußbedarf	16 880	—

Zu Abschnitt 84:

Zu Stelle 400: Bgl. Einnahme Stelle 400.

Zu Abschnitt 89:

Zu Stelle 500: Bgl. Sammelnachweis.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
83	400	Kleinbahnen	—	—		88
		Beteiligung an der Westpreussischen Kleinbahnen Akt.-Ges. — voraussichtlicher Gewinnanteil —	—	—		
		Wiederholung der Einnahmen				
83		Kleinbahnen	—	—		88
84	400	Hafen- und Umschlagsbetriebe	200 000	—		100
86		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	—		
88	401	Kreditanstalten	87 500	—		
89		Sonstige Unternehmen	10 000	—		
		Gesamteinnahmen:	297 500	—		
86	400	Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	—		88
		Dachstein- und Fliegwerke der Gaukeisbahnverwaltung Danzig- Westpreußen — voraussichtliche Ablieferung lt. Wirtschaftsjahr —	—	—		
88		Kreditanstalten	—	—		88
400		Beteiligung an der Landesbank und an anderen Kredit- anstalten Westpreußen — voraussichtlicher Gewinnanteil —	—	—		
		—	87 500	—		
89		Sonstige Unternehmen	—	—		88
400		Beteiligung an der Danziger Maschinenbau- und Eisenwaren-Fabrik für die Danziger Eisen- und Stahlwerke Danzig-Westpreußen — voraussichtlicher Gewinnanteil —	—	—		100
		—	21 780	—		
		—	5 000	—		
		—	28 880	—		
		—	10 000	—		
		—	18 880	—		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Wiederholung der Ausgaben		
83		Kleinbahnen	—	
84		Hafen- und Umschlagsbetriebe	200 000	
86		Industrielle und gewerbliche Unternehmen	—	
88		Kreditanstalten	—	
89		Sonstige Unternehmen	26 880	
		Gesamtausgaben:	226 880	
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	297 500	
		Gesamtausgaben	226 880	
		Überschuß:	70 620	

1	2	3	4	5	6	7
St.- Numm.	St.- Numm.	Gau selbstverwaltung	Einnahmen	ausgaben	ausgaben	St.- Numm.
		St.- Numm.	St.- Numm.	St.- Numm.	St.- Numm.	
90		Allgemeine Finanzverwaltung				09
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten		67 000	55 740	
020		Vergütungen der Angestellten einschließlich Sozialversicherungs- beiträge		5 470	5 270	
040		Krankheits- und Hinterbliebenenbezüge		3 350	2 700	
060		Krankheitsentschädigungen und Unterstützungen		680	520	
080		Sonstige persönliche Ausgaben		1 450	1 220	
		Sächliche Verwaltungsausgaben			65 540	
100		Geschäftsbedürfnisse		12 450	9 200	
120		Reisefakten		1 500	1 000	
150		Kosten der Übermittlung		1 500	—	
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben		15 450	10 200	
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben		77 980	65 540	
		Sächliche Verwaltungsausgaben		15 450	10 200	
		Summe der Ausgaben Postzahl 90:		93 380	75 740	
		Summe der Einnahmen		93 380	75 740	
		Saldo 90: Zahlungsbetrag		93 380	75 740	

Einzelplan 9

Finanzverwaltung

für
das Rechnungsjahr 1941

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
90		Allgemeine Finanzverwaltung	—	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM
90		Allgemeine Finanzverwaltung		
		Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Verwaltungsausgaben		
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	67 000	55 740
020		Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	5 470	5 270
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	3 350	2 790
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	660	520
090		Sonstige persönliche Ausgaben	1 450	1 220
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	77 930	65 540
		Sächliche Verwaltungsausgaben		
100		Geschäftsbedürfnisse	12 450	9 200
120		Reisekosten	1 500	1 000
150		Kosten der überörtlichen Prüfungen	1 500	—
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	15 450	10 200
		Zusammenstellung		
		Persönliche Verwaltungsausgaben	77 930	65 540
		Sächliche Verwaltungsausgaben	15 450	10 200
		Summe der Ausgaben Abschnitt 90:	93 380	75 740
		Summe der Einnahmen „ 90:	—	—
		Abchnitt 90: Zuschußbedarf	93 380	75 740
500		Kosten der Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens (Bankzinsen usw.)	15 000	—
520		Absführung der Erträge der Betriebsmittellieferung durchschnittlich	—	—
521		Absführung der Erträge der allgemeinen Ausgleichs- leistungen	—	—
		Summe der Einnahmen „ 91:	38 000	1 000
		Abchnitt 91: Überschuß	22 000	—

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

3. Stelle 100: Hieraus wird auch der Druck des Haushaltsplanes bezahlt.

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe		Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
90 a		Kassenverwaltung				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
000		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten		72 830	58 120	
020		Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge		2 470	2 320	
040		Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge		3 640	2 910	
050		Notstandsbeihilfen und Unterstützungen		800	630	
090		Sonstige persönliche Ausgaben		1 510	1 210	
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben		81 250	65 190	
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
100		Geschäftsbedürfnisse		4 000	5 000	
103		Post-, Telegramm-, Fernsprech- und Postscheckgebühren		3 000	8 000	
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben		7 000	13 000	
		Zusammenstellung				
		Persönliche Verwaltungsausgaben		81 250	65 190	
		Sächliche Verwaltungsausgaben		7 000	13 000	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 90 a:		88 250	78 190	
		Summe der Einnahmen „ 90 a:		—	—	
		Abchnitt 90 a: Zuschußbedarf		88 250	78 190	
91		Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, des nicht aufteilbaren Schuldendienstes sowie der Rücklagen, soweit nicht bei anderen Ein- zelplänen zu veranschlagen				
500		Kosten der Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens (Bankgebühren usw.)		1 000	1 000	
520		Abführung der Erträge der Betriebsmittelrücklage		15 000	—	
521		Abführung der Erträge der allgemeinen Ausgleichsrücklage		—	—	
		Summe der Ausgaben Abschnitt 91:		16 000	1 000	
		Summe der Einnahmen „ 91:		38 000	1 000	
		Abchnitt 91: Überschuß		22 000	—	

Zu Abschnitt 90 a:
Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:
Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Abschnitt 91:
Zu Stellen 520 und 521: Gemäß § 16 der Rücklagenverord-
nung.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
92		Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens				
		Fortdauernde Einnahmen				
		Mieten und Pachten				
	200	Mieten, Pachten und Anerkennungsgebühren	5 000	126 200		
	(210)	(Erbbauinse aus den Grundstücken)	—	25 500		
		Zusammen: Mieten und Pachten	5 000	151 700		
		Sonstige Einnahmen				
	700	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewor- dener Geräte, von Ausstattungsgegenständen, Altstoffen und dergleichen	200	200		
	(710)	(Erstattung von Steuern und Abgaben)	—	28 200		
	(711)	(Erstattung von Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten)	—	200		
	720	Erstattung anteiliger Verwaltungskosten für die Erledigung von Abwicklungsgeschäften d. ehem. Freien Stadt Danzig	39 400	—		
	790	Bermischte Einnahmen	840	2 000		
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	40 440	30 600		
		Zusammenstellung				
		Mieten und Pachten	5 000	151 700		
		Sonstige Einnahmen	40 440	30 600		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 92:	45 440	182 300		

Zu Stelle 200:

Der Minderanfang gegenüber dem Haushalt 1940 erklärt sich daraus, daß im Vorjahr die Einnahmen aus Grundstücken der Abwicklungs-Verwaltung der ehem. Freien Stadt Danzig mitveranschlagt worden sind. Da über die endgültige Zuteilung dieser Grundstücke bisher kein Entscheid getroffen ist, sind die Einnahmen im lfd. Jahre außer Betracht gelassen worden.

Zu Stellen (210) u. (710): Vgl. Erläuterungen zu Stelle 200.

Zu Stelle 720: Es sind veranschlagt:

- a) für persönliche Verwaltungsausgaben 37 600 R.M.
b) für sächliche Verwaltungsausgaben 1 800 "

Zusammen 39 400 R.M.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 S.M.	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 S.M.	Stelle	Ab- schnitt
92		Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens				
		Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Verwaltungsausgaben				
	000	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	32 090	26 790		
	020	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	9 400	8 370		
	(030)	(Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge)	—	9 400		
	040	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 600	1 340		
	050	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	470	370		
	090	Sonstige persönliche Ausgaben	830	890		
		Zusammen: Persönliche Verwaltungsausgaben	44 390	47 160		
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
	100	Geschäftsbedürfnisse	2 500	5 000		
	120	Reisekosten	300	500		
	130	Gerichts-, Notariats- und Anwaltskosten	500	2 000		
		Zusammen: Sächliche Verwaltungsausgaben	3 300	7 500		
		Sächliche Zweckausgaben				
	300	Unterhaltung der Grundstücke	4 000	21 500		
	310	Steuern, Abgaben und sonstige Ausgaben für die Grundstücke	6 000	85 000		
	390	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	5 440		
		Zusammen: Sächliche Zweckausgaben	10 500	111 940		
		Allgemeine Verstärkungsmittel				
	700	Verstärkungsmittel für notwendig werdende überplanmäßige Ausgaben	50 000	50 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 98:	50 000	50 000		
		Summe der Einnahmen				
		Abchnitt 98: Zukunftsbedarf	50 000	50 000		

Zu den persönlichen Verwaltungsausgaben:

Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben. Die Beamten und Angestellten sind nach zum größten Teil für die Abw.-Verwaltung der ehem. Freien Stadt Danzig tätig, von der ein Teilbetrag der persönlichen Verwaltungsausgaben erstattet wird. Bgl. Einnahme-Abchnitt 92, Stelle 720.

Zu Stellen 100, 120 und 130:

Ein Teilbetrag dieser Ausgaben wird von der Abw.-Verwaltung der ehem. Freien Stadt Danzig erstattet. Bgl. Einn.-Abchn. 92 Stelle 720.

Zu Stelle 300: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stellen 300, 310 und 390: Bgl. Erläuterungen zu Einnahme Stelle 200.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.	Stelle	Ab- schnitt
92		Verwaltung des Vermögens und des Anlagevermögens			92	
		Mieten und Pachten				
	200	007 32	000 32		000	
	(210)	072 8	004 9		020	
		004 9	—		(030)	
		004 9	—		040	
94	700	Steuern und steuerähnliche Einnahmen			050	
	000	Finanzzuweisungen des Reichs	12 100 000	12 100 000	080	
	001	Gauumlagen	920 000	930 000		
	009	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	—	—		
		Summe der Einnahmen Abschnitt 94:	13 020 000	13 030 000	100	
96		Rücklagen			120	
		Mieten und Pachten			130	
		005 7	008 8			
		005 7	008 8			
		005 7	008 8			
		005 7	008 8			
		005 7	008 8			
97		Abwicklung der Vorjahre	—	—		
98		Allgemeine Verstärkungsmittel	—	—		

Zu Abschnitt 94:

Zu Stelle 000:

a) laufende Finanzzuweisungen

9 600 000 R.M.

b) einmalige Finanzzuweisungen

2 500 000 R.M.

Zusammen 12 100 000 R.M.

Zu Abschnitt 94:

Zu Stelle 001: Nur von den ehemals zu Ostpreußen gehören-
den Kreisen.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(92)		Zusammenstellung				
90		Persönliche Verwaltungsausgaben	44 390	47 160		
90a		Sächliche Verwaltungsausgaben	3 300	7 500		
91		Sächliche Zweckausgaben	10 500	111 940		
92		Summe der Ausgaben Abschnitt 92:	58 190	166 600		
94		Summe der Einnahmen „ 92:	45 440	182 300		
96		Abchnitt 92: Zuschußbedarf	12 750	15 700 (Überschuß)		
94		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	—	—		
96		Summe der Ausgaben Abschnitt 94:	—	—		
		Summe der Einnahmen „ 94:	13 020 000	13 030 000		
		Abchnitt 94: Überschuß	13 020 000	13 030 000		
		Gesamteinnahmen	13 103 440	13 213 300		
		Gesamtausgaben	305 820	371 530		
96		Rücklagen	Überschuß: 12 797 620	12 841 770		
600		An die Betriebsmittelrücklage	—	—		
601		An die allgemeine Ausgleichsrücklage	—	—		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 97:	—	—		
		Summe der Einnahmen „ 97:	—	—		
		gleichet sich aus	—	—		
97		Abwicklung der Vorjahre	—	—		
98		Allgemeine Verstärkungsmittel				
700		Verstärkungsmittel für notwendig werdende überplanmäßige Ausgaben	50 000	50 000		
		Summe der Ausgaben Abschnitt 98:	50 000	50 000		
		Summe der Einnahmen „ 98:	—	—		
		Abchnitt 98: Zuschußbedarf	50 000	50 000		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Wiederholung der Einnahmen		
90	Allgemeine Finanzverwaltung		—	—
90a	Kassenverwaltung		—	—
91	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens		38 000	1 000
92	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens		45 440	182 300
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen		13 020 000	13 030 000
96	Rücklagen		—	—
97	Abwicklung der Vorjahre		—	—
98	Allgemeine Verstärkungsmittel		—	—
	Gesamteinnahmen:		13 103 440	13 213 300
96	Rücklagen		—	—
97	Abwicklung der Vorjahre		—	—
98	Allgemeine Verstärkungsmittel		—	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Wiederholung der Ausgaben		
90		Allgemeine Finanzverwaltung	93 380	75 740
90a		Kassenverwaltung	88 250	78 190
91		Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens	16 000	1 000
92		Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	58 190	166 600
94		Steuern und steuerähnliche Einnahmen	—	—
96		Rücklagen	—	—
97		Abwicklung der Vorjahre	—	—
98		Allgemeine Verstärkungsmittel	50 000	50 000
		Gesamtausgaben:	305 820	371 530
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	13 103 440	13 213 300
		Gesamtausgaben	305 820	371 530
		Überschuß:	12 797 620	12 841 770

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
0		Allgemeine Verwaltung		
	00	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	80 000	
	01	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	200 000	
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 0	280 000	80 000
2		Schulwesen		
	20	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	70 000	
	21	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	100 000	
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 2	170 000	
3		Kultur- und Gemeinschaftspflege		
	30	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	150 000	
	31	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	225 000	
	32	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	225 000	
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 3	600 000	450 000
4		Fürsorgewesen		
	40	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	300 000	
	41	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	60 000	
	42	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . .	65 600	
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 4	425 600	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
0		Allgemeine Verwaltung		
	00	Ankauf und Ausbau des Grundstücks Zoppot, Kaiserhöhe Nr. 6, für die Dienstwohnung des Gauhauptmanns . . .	80 000	
	01	Schaffung und Ausbau von Büroräumen . . .	200 000	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 0	280 000	80 000
2		Schulwesen		
	20	Bauliche Maßnahmen in der Landfrauenschule Bohnsack . . .	70 000	
	21	Bauliche Maßnahmen in der Landfrauenschule Gr. Paglau . . .	100 000	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 2	170 000	—
3		Kultur- und Gemeinschaftspflege		
	30	Für Schaffung von Versammlungsstätten . . .	150 000	
	31	Ankauf eines Grundstücks und des benachbarten Geländes in Danzig-Oliva für Zwecke des Gaumuseums für west- preussische Geschichte . . .	225 000	
	32	Ankauf und Ausbau des Grundstücks Danzig, Langgarten Nr. 74, für die Unterbringung des Gaumuseums für Vor- geschichte . . .	225 000	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 3	600 000	450 000
4		Fürsorgewesen		
	40	Instandsetzung des Gaualterserholungsheims Schweg einsch. baulicher Veränderungen . . .	300 000	
	41	Umbau der Wirtschaftsgebäude einsch. Erneuerung der maschinellen Anlagen in der Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein . . .	60 000	
	42	Umbau der Häuser 32 und 33 in der Gauheil- und Pflege- anstalt Conradstein zu vier Wohnungen für Verwal- tungsbeamte . . .	65 600	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 4	425 600	—

Außerordentlicher Haushalt

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
5		Jugend- und Gesundheitswesen, Volkserziehung				0
	50	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	160 000			00
	51	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	100 000			10
	52	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	150 000			
	53	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	60 000			
	54	Aus außerordentlichen Finanzaufweisungen des Reichs . . .	250 000			2
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 5	720 000	—		20
7		Wirtschaftsförderung	—	3 500 000		3
8		Wirtschaftliche Unternehmen				30
	80	Aus Darlehen . . .	6 000 000			31
	81	Aus Darlehen . . .	300 000			
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 8	6 300 000	—		32
9		Finanzverwaltung				
	90	Vom Provinzialverband der Provinz Ostpreußen auf Grund der finanziellen Auseinandersetzung . . .	511 170			4
		Summe der Einnahmen: Abschnitt 9	511 170	—		40
		Zusammenstellung				
	Abchnitt 0	. . . . .	280 000	80 000		41
	2	. . . . .	170 000	—		42
	3	. . . . .	600 000	450 000		
	4	. . . . .	425 600	—		
	5	. . . . .	720 000	—		
	7	. . . . .	—	3 500 000		
	8	. . . . .	6 300 000	—		
	9	. . . . .	511 170	—		
		Gesamteinnahmen	9 006 770	4 030 000		

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
5		Jugend- und Gesundheitswesen, Volkserziehung		
	50	Ankauf des Grundstücks Thorn-Moder, Blatt 963, für Zwecke der Gauspezialheilstätte Thorn	160 000	
	51	Für Heimbeschaffung der Hitler-Jugend	100 000	
	52	Für Einrichtung und Ausbau von Jugendherbergen	150 000	
	53	Erweiterung des Waschhauses der Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr	60 000	
	54	Für Einrichtung und Ausbau von Übungsstätten	250 000	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 5	720 000	—
7		Wirtschaftsförderung	—	3 500 000
8		Wirtschaftliche Unternehmen		
	80	Beteiligung an dem Reichsgauversorgungsunternehmen	6 000 000	
	81	Erweiterung von Ziegeleien	300 000	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 8	6 300 000	—
9		Finanzverwaltung		
	90	Absführung an die Betriebsmittelrücklage	511 170	
		Summe der Ausgaben: Abschnitt 9	511 170	—
		Zusammenstellung		
	Abchnitt 0	. . . . .	280 000	80 000
	„ 2	. . . . .	170 000	—
	„ 3	. . . . .	600 000	450 000
	„ 4	. . . . .	425 600	—
	„ 5	. . . . .	720 000	—
	„ 7	. . . . .	—	3 500 000
	„ 8	. . . . .	6 300 000	—
	„ 9	. . . . .	511 170	—
		Gesamtausgaben	9 006 770	4 030 000
		Gesamteinnahmen	9 006 770	4 030 000
		gleichet sich aus	—	—

Erläuterungen sind in besonderer Anlage gegeben.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Gau selbstverwaltung

Erläuterungen

zum außerordentlichen Haushalt.

Zu Abschnitt 0 Stelle 00:

Die Gau selbstverwaltung hat noch keine Dienstwohnung für den Gauhauptmann. Es ist deshalb beabsichtigt, die Villa anzukaufen, die die Gau selbstverwaltung z. Zt. für den Gauhauptmann gemietet hat. Der veranschlagte Betrag umfaßt neben dem Ankaufspreis auch die Mittel für gewisse bauliche Veränderungen, die aus repräsentativen Gründen notwendig sind.

Zu Abschnitt 0 Stelle 01:

Die Gau selbstverwaltung ist in völlig unzureichenden und außerdem weit auseinanderliegenden Räumlichkeiten nur notdürftig untergebracht. Diese Tatsache wirkt sich auf den gesamten Dienstbetrieb äußerst nachteilig aus. Bei der geringen Zahl der zur Verfügung stehenden Räume sind einzelne Zimmer so eng belegt, daß eine fruchtbringende Arbeit erschwert ist. Für den weiteren Aufbau der Gau selbstverwaltung müssen unbedingt mehr Büroräume geschaffen werden. Neben dem Umbau von Räumlichkeiten, die für Bürozwede geeignet sind, kann der bestehenden Raumnot nur durch den Bau von Baracken abgeholfen werden.

Zu Abschnitt 2 Stelle 20:

Die für die Landfrauenschule Bohnsack vorgesehenen Gebäude sind unzureichend und teilweise für den Ausbau nicht geeignet. Es muß daher ein Neubau errichtet werden. Da nach Lage der Dinge die Errichtung von Neubauten vorläufig nicht möglich ist, muß die Schule zum Teil in Baracken untergebracht werden.

Zu Abschnitt 2 Stelle 21:

Der veranschlagte Betrag soll dazu dienen, das beschlagnahmte Grundstück, das der Gau selbstverwaltung für die Landfrauenschule Groß-Baglau zur Verfügung gestellt ist, für die Unterbringung von 45 Schülerinnen einzurichten und die notwendigen baulichen Verbesserungen vorzunehmen.

Zu Abschnitt 3 Stelle 33:

Die äußerst schlechten Saalverhältnisse in den ehemals polnischen Gebietsteilen des Reichsgaues erfordern beschleunigte und tatkräftige Abhilfe. Das Vorhandensein guter Versammlungsstätten ist eine der ersten Vorbedingungen für eine wirksame kulturelle Beeinflussung der Bevölkerung z. B. auch durch die Aufführungen der Landesbühne. Ohne die Bereitstellung größerer Mittel durch die Gau selbstverwaltung kann dieses Problem nicht gelöst werden.

Zu Abschnitt 3 Stelle 38:

Als im Jahre 1927 aus politischen und volksbildnerischen Gründen das staatliche Landesmuseum für Danziger Geschichte durch den Senat der Freien Stadt Danzig geschaffen wurde, wurde zu seiner Unterbringung das Schloß in Oliva bestimmt. Die Lage des Landesmuseums in Oliva hat sich seitdem für den Besuch als außerordentlich günstig erwiesen. Dagegen stellte es sich schon nach wenigen Jahren heraus, daß die Räume des Schlosses für die Unterbringung der ständig anwachsenden Sammlungen und auch für die Durchführung der Aufgaben, die der Schausammlung gesetzt waren, nicht ausreichten. Auch die Hinzunahme weiterer Räume in den Nebengebäuden konnte dem wachsenden Mangel nicht abhelfen; dazu kam, daß nach den Bestimmungen des

Luftschutes die wertvollen Lagerbestände, die zunächst auf dem Dachboden untergebracht worden waren, in Räume des Erdgeschosses überführt werden mußten. Seit dem Herbst 1939 haben sich die Zugänge an Erwerbungen aus dem befreiten Gebiet in so großem Maße vermehrt, daß ihre sachgemäße Unterbringung nicht mehr möglich ist. Viele Gegenstände sind in den auch baulich unzulänglichen Räumen dem Verderben ausgesetzt. Ferner sind die Räume, die nach der Erweiterung des Lagers für die Schausammlung übrig geblieben sind, an Zahl und Größe viel zu gering, als daß die politischen und volksbildnerischen Aufgaben des Landesmuseums erfüllt werden könnten. Denn während es bisher die Aufgabe des Landesmuseums war, nur Geschichte und Volkstum von Danzig Stadt und Land zu veranschaulichen, sind jetzt auch fortlaufend Ausstellungen über die Geschichte des gesamten Weichsellandes zu veranstalten. Die sich ständig steigende Zahl der Besucher (an Sonntagen etwa 2000 Personen) ist durch die kleinen Schauräume nur mit Schwierigkeiten durchzuleiten. Ebenso reichen die für Verwaltungszwecke bestimmten Räume nicht aus, wenn die künftig erforderlichen Mitarbeiter untergebracht werden sollen.

Aus diesen Gründen ist der bereits seit Jahren geplante Neubau des Landesmuseums überaus dringlich geworden. Das für ihn erforderliche und sehr gut geeignete Gelände liegt unmittelbar neben dem Schloßgarten und befindet sich z. Zt. in Privatbesitz. Wenn der Neubau auch jetzt noch nicht durchgeführt werden kann, so scheint es doch notwendig, das Gelände durch Ankauf sicherzustellen.

Zu Abschnitt 3 Stelle 32:

Das Museum für Vorgeschichte ist in einem früheren Logengebäude untergebracht. Diese Unterbringung kann jedoch nur vorübergehend sein, da die Räumlichkeiten unzulänglich sind. Sie liegen überdies in einem Hintergebäude und sind auch aus diesem Grunde für Ausstellungszwecke wenig geeignet.

Die Gau selbstverwaltung ist daher bemüht, das ehemals vom russischen Generalkonsulat benutzte Grundstück Langgarten Nr. 74 zu erwerben, das sich vorzüglich zur Einrichtung eines Museums eignet.

Das Grundstück ist 6000 Quadratmeter groß, umfaßt ein zweistöckiges Hauptgebäude mit Seitenschüßel, mehreren Nebengebäuden, von denen einige sich für Magazine eignen und einen großen Garten, der bis zu einer anderen Verkehrsstraße durchgeht.

Zu Abschnitt 4 Stelle 40:

Der Reichsführer Hr als Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums hat den Umbau bzw. Ausbau des Gaualterserholungsheims Schweg für die Unterbringung von Baltendeutschen veranlaßt. Da die Verbesserungen nach der Uebernahme der Anstalt der Gau selbstverwaltung zugute kommen, hat diese nach einer Vereinbarung mit dem Reichsführer Hr die Hälfte der entstandenen Kosten zu tragen.

Zu Abschnitt 4 Stelle 41:

Das Wirtschaftsgebäude, in dem der gesamte Küchenbetrieb mit Vorratsräumen untergebracht ist, befindet sich in baufälligem Zustand. Um die vorhandenen Räumlichkeiten besser ausnützen zu können, soll ein durchgreifender Umbau des Gebäudes vorgenommen werden. Bei dieser Gelegenheit soll gleichzeitig eine Erneuerung der veralteten Maschinen- bzw. Kesselanlagen erfolgen.

Zu Abschnitt 4 Stelle 42:

In der Anstalt Conradstein fehlen Wohnungen für deutsche Beamte. Um diesem Mangel abzuwehren, sollen die aus polnischer Zeit stammenden und nicht benutzten Heilbadhäuser 32 und 33 durch Umbau in Beamtenwohnhäuser umgewandelt werden.

Zu Abschnitt 5 Stelle 50:

Die Gau spezialheilstätte Thorn ist in einem Grundstück in der Nähe des Bahnhofs Thorn-Möder untergebracht. Eingetragene Eigentümer sind die Hamburg-Amerika-Linie und der Norddeutsche Lloyd in Bremen. Die Gebäude sind vor 30 Jahren errichtet und befinden sich in verhält-

nismäßig gutem Zustand. Das Grundstück umfaßt eine Fläche von rd. 8 000 Quadratmeter. Sollte später die Anstalt für den jetzigen Zweck nicht mehr benötigt werden, so kann sie ohne weiteres von der Gau selbstverwaltung anderweitig genutzt werden. Es ist daher ratsam, das Grundstück käuflich zu erwerben.

Zu Abschnitt 5 Stelle 51:

Die fortschreitende Erfassung der Jugend im Reichsgau macht die Beschaffung von Heimen für die Hitlerjugend zu einer vordringlichen Aufgabe. Wenn es sich hier auch um eine Angelegenheit der Gemeinden handelt, so ist doch für eine Übergangszeit die finanzielle Mitwirkung der Gau selbstverwaltung unerlässlich.

Zu Abschnitt 5 Stelle 52:

Das Jugendherbergswesen liegt in den ehemals polnischen Gebietsteilen des Reichsgaues noch sehr im Argen. Die Mittel sollen ausschließlich für die Einrichtung und den Ausbau vorhandener Baulichkeiten Verwendung finden. Nach dem Kriege wird es notwendig sein, um auch auf diesem Gebiet den Anschluß an die Verhältnisse im Altreich zu gewinnen, wesentlich größere Mittel für Neubauten bereitzustellen.

Zu Abschnitt 5 Stelle 53:

Die infolge der starken Inanspruchnahme erfolgte Vergrößerung der Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik bedingt auch die Erweiterung der vorhandenen Wäschereianlagen. Außerdem müssen die vorhandenen Waschmaschinen erneuert werden, weil sie vollständig veraltet und fast unbrauchbar geworden sind.

Zu Abschnitt 5 Stelle 54:

Der Mangel an Sportstätten ist insbesondere in den ehemals polnischen Gebietsteilen des Reichsgaues so groß, daß in vielen Gemeinden jede Betätigung in den Leibesübungen ruhen muß.

Die Statistik der Spielflächen in den wiedergewonnenen Kreisen weist 0,63 Quadratmeter pro Kopf der Bevölkerung aus. Selbst in den größeren Städten liegt die Zahl nur bei 1 Quadratmeter, während die Richtzahl 5 Quadratmeter beträgt. Hygienisch einwandfreie Schwimm- und Badeanlagen oder gar sportgerechte Schwimmbäder sind überhaupt nicht vorhanden. Wenn die Behebung dieses Mangels auch in erster Linie Aufgabe der Gemeinden ist, so übersteigen doch die Anforderungen, die heute auf allen Gebieten an die Gemeinden gestellt werden, oft deren finanzielle Leistungsfähigkeit.

In Anbetracht der Bedeutung, die die Leibesübungen für die Volkserziehung und Volksgesundheit haben, hält es die Gau selbstverwaltung für ihre Pflicht, die Gemeinden durch Bereitstellung größerer Mittel zu unterstützen.

Zu Abschnitt 8 Stelle 80:

Der Plan des Reichsstatthalters zur Errichtung des Reichsgauversorgungsunternehmens in der Form der Westpreußenwerk Aktiengesellschaft ist nunmehr in ein entscheidendes Stadium getreten. In der Besprechung bei dem Herrn Generalbevollmächtigten für die Energiewirtschaft am 10. Juli 1941, in welcher das Reichsministerium des Innern, das Reichswirtschaftsministerium, der Reichskommissar für die Preisbildung, die Haupttreuhandstelle Ost und der Reichsstatthalter in Danzig-Westpreußen vertreten waren, und in einer anschließenden Besprechung am 11. Juli 1941 im Reichswirtschaftsministerium haben bereits Erörterungen darüber stattgefunden, wer als Träger des Unternehmens auftreten soll, welche Sachwerte in das Unternehmen eingebracht werden sollen und wie hoch das Aktienkapital zweckmäßigerweise bemessen wird. Es ist nunmehr erforderlich, daß die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden, um eine angemessene Beteiligung der Gau selbstverwaltung an dem zu gründenden Unternehmen sicherzustellen.

Nach den bisherigen vorläufigen Feststellungen beläuft sich der Gesamtwert der in das Unternehmen einzubringenden Sacheinlagen auf etwa 56 Millionen Reichsmark. Dabei wird angenommen, daß in dem Reichsgauversorgungsunternehmen nicht nur die sämtlichen beschlagnahmten Elektrizitätswerke, sondern auch die der Städte Danzig und Zoppot mit ihren Erzeugungs- und

Reichsgau Danzig-Westpreußen
Gau selbstverwaltung

Anlage Nr. 1
zum Gesamtplan

Sammelnachweis Gesamtstellenplan

die persönlichen Ausgaben

für
das Rechnungsjahr 1941

(Der Gesamtstellenplan lag zur Zeit der Drucklegung dem Reichsminister
des Innern zur Genehmigung vor.)

1. Abschnitt

Anlagen

Beteiligungsanlagen zusammengefasst werden. Den Einbringern sollen bei einem Gesamtkapital von etwa 20 Millionen Reichsmark 16 Millionen Reichsmark in Aktien zugewiesen werden. Es ist weiter die Einbringung eines Betriebskaps von etwa 4 Millionen Reichsmark in Aussicht genommen, auf den in voller Höhe Zuteilung in Aktien erfolgen soll.

Der Reichsgau legt den größten Wert darauf, mindestens 26 % des Aktienkapitals zu erwerben. Wenn er den vorgesehenen Betriebskaps von 4 Millionen Reichsmark einbringt, so reicht dieser Betrag nicht aus, um eine 26 % ige Beteiligung des Reichsgaus an dem Unternehmen herzustellen. Der Reichsgau strebt daher eine Heraushebung des Aktienkapitals und eine entsprechende Erhöhung des Betriebskaps an. Dieser müsste auf rd. 5,6 Millionen Reichsmark festgesetzt werden. Da es aber auch möglich ist, daß die Werte der Sacheinlagen durch Reinschätzung Veränderungen erfahren, muß sich der Reichsgau auf Zahlung eines Betrages von rd. 6 Millionen Reichsmark einrichten, um die von ihm gewünschte Beteiligung zu erwerben. Es ist beabsichtigt, diese Mittel durch Aufnahme eines Darlehns zu beschaffen.

In Abschnitt 8 Stelle 81:

Die der Gausfeldverwaltung von der Haupttreuhandstelle Ost zum Viehbrauch überlassenen früher polnischen Ziegeleien befinden sich z. T. in unbesriedigendem Zustand, weil an ihnen Raubbau getrieben worden ist.

Bei der Bedienung der Ziegeleien muß die Wirtschaftlichkeit der Ziegelei-Wirtschaften beachtet werden. Es ist daher beabsichtigt, einige Ziegeleien auf Jahresbetrieb umzustellen, wozu u. a. insbesondere die Anlage von künstlichen Trocknereien erforderlich ist. Die Wirtschaftlichkeit dieser Erweiterungen erscheint gesichert.

Das Rechnungsjahr 1941

(Der Gesamtkapitalplan lag zur Zeit der Erstellung beim Reichsminister des Innern zur Genehmigung vor.)

GauSelbstverwaltung

Sammelnachweis

für

die persönlichen Ausgaben

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anlagen zusammengefasst werden. Den Einbringern sollen bei einem Gesamtkapital von etwa 20 Millionen Reichsmark 18 Millionen Reichsmark in Aktien zugewiesen werden. Es ist weiter die Einbringung eines Betriebsfonds von etwa 1 Millionen Reichsmark in Aussicht genommen, auf den in voller Höhe Zuteilung in Aktien erfolgen soll.

Der Reichsgau legt den größten Wert darauf, mindestens 25 % des Aktienkapitals zu erwerben. Wenn er den vorgesehenen Betriebsfond von 1 Millionen Reichsmark einbringt, so reicht dieser Betrag nicht aus, um eine 25 %ige Beteiligung des Reichsgaues an dem Unternehmen herzustellen. Der Reichsgau strebt daher eine Heraushebung des Aktienkapitals und eine entsprechende Erhöhung des Betriebsfonds an. Dieser müßte auf rd. 5,6 Millionen Reichsmark festgesetzt werden. Da es aber auch möglich ist, daß die Werte der Sacheinlagen durch Neuschätzung Veränderungen erfahren, muß sich der Reichsgau auf Zahlung eines Betrages von rd. 6 Millionen Reichsmark einrichten, um die von ihm gewünschte Beteiligung zu erwerben. Es ist beabsichtigt, diese Mittel durch Aufnahme eines Darlehens zu beschaffen.

Zu Abschnitt 8 Stelle 81:

Die der Gauverwaltung von der Haupttreuhandsstelle ist zum Nießbrauch überlassenen früher polnischen Ziegeleien befinden sich z. T. in unbefriedigendem Zustand, weil an ihnen Raubbau getrieben worden ist.

Bei der Bedienung der Ziegeleien ist es notwendig, die Leistungsfähigkeit ihrer Werke nach Möglichkeit zu steigern. Es ist daher beabsichtigt, einige Ziegeleien auf Jahresbetrieb umzustellen, wozu u. a. insbesondere die Anlage von künstlichen Trocknerreien erforderlich ist. Die Wirtschaftlichkeit dieser Erweiterungen erscheint gesichert.

Das Rechnungsjahr 1941

(Der Gesamtertrag lag zur Zeit der Zurechnung beim Reichsmark 700.000.000,00.)

(Der Gewinn lag zur Zeit der Zurechnung beim Reichsmark 100.000.000,00.)

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 2

zum Gesamtplan

Gau selbstverwaltung

Gau selbstverwaltung					
1	2	3	4	5	6
300000	50880	30470	178240	000 820	Gemeindeverwaltung
040	30620	—	52750	058 88	Gemeindeverwaltung
000 000	18400	—	19050	008 43	Gemeindeverwaltung
08700	15740	—	—	—	Gemeindeverwaltung
—	30760	—	—	—	Gemeindeverwaltung
—	16190	—	1320	17 680	Gemeindeverwaltung
460	18490	—	2070	108 630	Gemeindeverwaltung
2770	18770	—	5270	74 040	Gemeindeverwaltung
024	0250	—	2450	041 62	Gemeindeverwaltung
120	0250	—	—	—	Gemeindeverwaltung
087	0840	—	—	—	Gemeindeverwaltung
072	24480	—	45880	084 54	Gemeindeverwaltung
088	0770	—	—	—	Gemeindeverwaltung
033	0770	—	67000	036 77	Gemeindeverwaltung
084	02470	—	72880	052 15	Gemeindeverwaltung
009	09400	—	32000	006 44	Gemeindeverwaltung
000 000	08500	—	41300	121 440	Gemeindeverwaltung
1500	01300	—	024	052 6	Gemeindeverwaltung
1500	02880	—	000	028 4	Gemeindeverwaltung
084 000	02050	—	0000	049 31	Gemeindeverwaltung
2700	08090	—	021	000 0	Gemeindeverwaltung
030 000	03530	—	7000	007 68	Gemeindeverwaltung
—	—	—	000 0	000 0	Gemeindeverwaltung
030 000	45280	—	12300	067 650	Gemeindeverwaltung
1800	18880	—	0148	044 24	Gemeindeverwaltung
017 600	01470	—	20240	001 46	Gemeindeverwaltung
004 200	01820	—	10750	087 65	Gemeindeverwaltung
013 300	02670	—	20240	084 60	Gemeindeverwaltung
013 000	002440	30070	051240	000 75	Zusammen

Sammelnachweis

die persönlichen Ausgaben

für das Rechnungsjahr 1941

	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	Dienstbezüge der außerplan- mäßigen Beam- ten einschließlich Beamten- anwärter	Bergütungen der Angestellten einschließlich Sozial- versicherungs- Beiträge	Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- versicherungs- Beiträge
1	2	3	4	5
				A. Haupt-
Hauptverwaltung	178 240	36 470	56 380	36 600
Allgemeine Kulturverwaltung	58 750	—	20 620	—
Landesamt für Vorgeschichte	19 980	—	15 190	4 000
Amt für Denkmalpflege	46 440	—	45 740	8 500
Bauberatung	—	—	29 760	—
Gaulandschaftsamt	—	—	16 190	—
Allgem. Fürsorgeverwaltung	83 170	—	18 190	—
Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegs- hinterbliebene	55 370	—	13 770	—
Allgemeine Verwaltung des Gaujugend- amtes	66 370	—	12 630	—
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	24 450	—	2 650	—
Förderung der Leibesübungen außerhalb der Schule	15 640	—	7 640	—
Hochbauverwaltung	45 380	—	34 480	—
Allgemeine Verwaltung der Wirtschafts- förderung	57 670	—	5 470	—
Finanzabteilung	67 000	—	5 470	—
Hauptkasse der Gauselbstverwaltung	72 830	—	2 470	—
Grundvermögensverwaltung	32 090	—	9 400	—
Gaumußikschule	41 540	—	48 560	5 500
Landfrauenschule Bohnsack	—	—	4 360	1 500
Landfrauenschule Gr. Paglau	—	—	2 880	1 500
Gaufeuerweherschule Danzig-Westpreußen	9 690	—	2 050	900
Bauschule für Wasserwirtschaft und Kultur- technik Bromberg	—	—	3 090	2 700
Landeskundliche Forschungsstelle	7 630	—	63 530	3 000
Gaumuseum für Kunsthandwerk	—	—	—	—
Landesbildstelle Danzig-Westpreußen	12 350	—	47 280	3 000
Gausippenamt Danzig-Westpreußen	—	—	18 880	1 800
Gaumuseum für westpreussische Geschichte	20 240	—	51 740	17 600
Gaumuseum für Naturkunde	16 170	—	31 350	14 200
Gaumuseum für Vorgeschichte	20 240	—	32 670	12 200
Zusammen: A	951 240	36 470	602 440	113 000

Ruhestands- und Hinter- bliebenenbezüge (5 % von Sp. 2)	Notstands- beihilfen und Unterstützungen	Unfallfürsorge für aktive Beamte nach dem Deutschen Beamtengegesetz	Sonstige persönliche Ausgaben	Insgesamt	Bemerkungen
<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	<i>R.M.</i>	
6	7	8	9	10	11
Verwaltung					
295 810	3 340	10 000	6 160	623 000	Vorbemerkung: Alle Beträge mit gleicher Zweckbestimmung sind gegenseitig deckungsfähig.
2 940	750	—	5 590	88 650	
1 000	380	—	3 280	43 830	Zu Spalten 2—5: Die Beträge der Spalte 2 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Beträge der Spalten 3, 4 und 5.
2 320	850	—	4 510	108 360	
—	280	—	600	30 640	Zu Spalten 3—5: Die Beträge der Spalte 3 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Beträge der Spalten 4 und 5.
—	170	—	1 320	17 680	
4 160	1 080	—	2 030	108 630	Zu Spalten 4 u. 5: Die Beträge der Spalte 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Beträge der Spalte 5.
2 770	750	—	1 380	74 040	
3 320	890	—	1 580	84 790	Zu Spalte 6: In dem Anlaß für die Hauptverwaltung sind 286 900,— <i>R.M.</i> für die Versorgung der ehemaligen Beamten und Versorgungsempfänger der früheren Provinz Westpreußen enthalten. Erlaß des Reichsministers des Innern vom 23. 11. 1940 V 3856/40.
1 220	280	—	540	29 140	
780	240	—	470	24 770	Zu Spalte 9: Hierzu gehören Entschädigungen für nebenamtliche Tätigkeit, Abfindungen an weibliche Beamte, Übergangsgelder an weibliche Angestellte im Falle der Verheiratung, Treuergelder für Arbeiter usw.
2 270	750	—	1 600	84 480	
2 880	610	—	1 260	67 890	Die Anlässe sind in Höhe von 2 % der Beträge in den Spalten 2—5 bemessen, soweit sich nicht nach den Erläuterungen in den Haushaltsplänen ein höherer Bedarf ergibt.
3 350	660	—	1 450	77 930	
3 640	800	—	1 510	81 250	
1 600	470	—	830	44 390	
2 080	850	—	27 910	126 440	
—	70	—	420	6 350	
480	50	—	390	4 820	
480	70	—	750	13 940	
—	50	—	120	5 960	
380	710	—	8 480	83 730	
—	—	—	35 000	35 000	
620	750	—	3 650	67 650	
—	250	—	3 410	24 340	
1 010	750	—	2 790	94 130	
810	520	—	2 730	65 780	
1 010	560	—	2 800	69 480	
334 450	16 930	10 000	122 560	2 187 090	

	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	Dienstbezüge der außerplan- mäßigen Beam- ten einschließlich Beamten- anwärter	Vergütungen der Angestellten einschließlich Sozialversiche- rungs-Beiträge	Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- versicherungs- Beiträge
1	2	3	4	5
B. An.				
Gauarbeits- und Pflegeanstalt Königs	66 180	—	72 890	23 000
Gaualterserholungsheim Schwes	86 840	—	99 260	37 500
Gaupflegeheim Conradshammer	12 910	—	17 870	24 000
Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg	56 770	—	128 250	16 000
Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein	341 090	—	835 890	80 000
Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	30 170	—	117 880	8 600
Gaublindenanstalt Königstal	22 300	—	11 080	12 140
Gaublindenheim Bromberg	—	—	9 270	5 000
Gaugehörlosenschule Bromberg	66 990	—	6 290	2 500
Gau Erziehungsheim Neustadt	43 290	—	37 350	5 500
Gau Erziehungsheim Ramin	37 130	—	39 990	15 000
Gau Erziehungsheim Neu-Grabia	12 630	—	37 300	4 100
Gaulungenheilstätte Mühlthal	17 890	—	47 800	25 000
Gauspezialheilstätte Pelpin	17 390	—	54 350	15 000
Gauspezialheilstätte Thorn	17 060	—	41 450	14 000
Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr	42 810	—	319 780	73 300
Gaufeuernwehrschule Danzig Zusammen: B	871 450	—	1 876 700	360 640
Gauschule für Wasserwirtschaft und techn. Bromberg Dazu: A	951 240	36 470	602 440	113 000
Landeskundliche Forschungsstelle Insgesamt:	1 822 690	36 470	2 479 140	473 640
Gaumuseum für Kunsthandwerk	—	—	—	—
Landesbildstelle Danzig-Westpreußen	—	—	—	—
Gausippenamt Danzig-Westpreußen	—	—	—	—
Gaumuseum für westpreussische Geschichte	—	—	—	—
Gaumuseum für Naturkunde	—	—	—	—
Gaumuseum für Vorgeschichte	—	—	—	—
Zusammen:	951 240	36 470	602 440	113 000

Ruhestands- und Hinter- bliebenenbezüge (5% v. Sp. 2)	Ruhestands- beihilfen und Unterstützungen	Unfallfürsorge für aktive Beamte nach dem Deutschen Beamtengegesetz	Sonstige persönliche Ausgaben	Insgesamt	Bemerkungen
RM	RM	RM	RM	RM	
6	7	8	9	10	11
Staltn					
3 310	1 880	—	3 240	170 500	
4 340	2 650	—	4 470	235 060	
650	470	—	1 100	57 000	
2 840	2 730	—	4 020	210 610	
17 060	16 310	—	25 140	1 315 490	
1 510	2 300	—	3 140	163 600	
1 120	470	—	910	48 020	
—	140	—	290	14 700	
3 350	560	—	1 520	81 210	
2 160	940	—	1 720	90 960	
1 860	890	—	1 840	96 710	
630	610	—	1 080	56 350	
890	750	—	1 810	94 140	
870	800	—	1 730	90 140	
850	710	—	1 450	75 520	
2 140	5 120	—	8 720	451 870	
43 580	37 330	—	62 180	3 251 880	
334 450	16 930	10 000	122 560	2 187 090	
378 030	54 260	10 000	184 740	5 438 970	

Gau selbstverwaltung

e m p a n n i

(ungeteilte Grundstücke) ungeteilte Grundstücke

Nr.	Bezeichnung	Stelle	Wohn	Grund	Summe	Nr.
1	Es sind 000 000	011	00			1
2	Für die Verwaltung	000	20		5 000	2
3	Für die Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	000			4 000	3
4	Für die Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	000			500	4
5	Für die Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	000			5 000	5
6	Für das Gauvermögen des westpreussischen Geschichts	000			5 000	6
7	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	7
8	Für das Gauvermögen des westpreussischen Geschichts	000			5 000	8
9	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	9
10	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	10
11	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	11
12	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	12
13	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	13
14	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	14
15	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	15
16	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	16
17	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	17
18	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	18
19	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	19
20	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	20
21	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	21
22	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	22
23	Für die Gauverwaltung des westpreussischen Geschichts	000			5 000	23
	Summe:				243 650	

Sammelnachweis

für

die Unterhaltung von Grundstücken
einschl. der Maschinen

für

das Rechnungsjahr 1941

Zfb. Nr.	E i n n a h m e			So II für 1941 RM
	vom Einzelplan (Unterhaushaltsplan)	Ab- schnitt	Stelle	
1	Allgemeine Verwaltung	00	110	15 000
2	Finanzverwaltung	92	300	4 000
3	Landfrauenschule Bohnsack	2	20	500
4	Landfrauenschule Gr. Paglau	2	20	2 500
5	Gaumuseum für westpreußische Geschichte	2	20a	5 000
6	Gauarbeits- und Pflegeanstalt Konitz	2	20	13 000
7	Gaualterserholungsheim Schwet	2	20	12 750
8	Gaupflegeheim Conradshammer	2	20	5 000
9	Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg	2	20	60 000
10	Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein	2	20	48 000
11	Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	2	20	10 000
12	Gaublindenanstalt Königstal	2	20	8 000
13	Gaublindenheim Bromberg	2	20	900
14	Gaugehörlosenschule Bromberg	2	20	3 000
15	Gauerziehungsheim Neustadt	2	20	26 000
16	Gauerziehungsheim Ramin	2	20	2 500
17	Gauerziehungsheim Neu-Grabia	2	20	3 000
18	Gaulungenheilstätte Mühltal	2	20	3 000
19	Gauspezialheilstätte Pelpin	2	20	3 000
20	Gauspezialheilstätte Thorn	2	20	2 500
21	Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr	2	20	16 000
	Summe:			243 650

Zu Zfb. Nr. 1—21: Die Anläge stellen 1 % des durch Schätzung ermittelten Herstellungswertes der Gebäude einschließlich der maschinellen Einrichtung dar.

Zfd. Nr.	Gauverwaltungs- A u s g a b e	S o II für 1941 RM	Anlage Nr. 4 zum Gesamtplan
	Es sind vorgesehen:		
1	Für die Hauptverwaltung	5 000	
2	Für die Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	4 000	
3	Für die Landfrauenschule Bohnsack	500	
4	Für die Landfrauenschule Gr. Paglau	2 500	
5	Für das Gaumuseum für westpreußische Geschichte	5 000	
6	Für die Gauarbeits- und Pflegeanstalt Konig	13 000	
7	Für das Gaualterserholungsheim Schweg	12 750	
8	Für das Gaupflegeheim Conradshammer	5 000	
9	Für die Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg	60 000	
10	Für die Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein	48 000	
11	Für die Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	10 000	
12	Für die Gaublindenanstalt Königstal	8 000	
13	Für das Gaublindenheim Bromberg	900	
14	Für die Gaugehörlosenschule Bromberg	3 000	
15	Für das Gauerziehungsheim Neustadt	26 000	
16	Für das Gauerziehungsheim Ramin	2 500	
17	Für das Gauerziehungsheim Neu-Grabia	3 000	
18	Für die Gaulungenheilstätte Mühltal	3 000	
19	Für die Gauspezialheilstätte Belpin	3 000	
20	Für die Gauspezialheilstätte Thorn	2 500	
21	Für die Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Langfuhr	16 000	
22	Für Instandsetzungsarbeiten usw. in angemieteten Dienst- grundstücken	10 000	
23	Zur Abführung an die Gebäudeunterhaltungs-Rücklage	—	
	Summe:	243 650	

Zu Zfd. Nr. 1—22:

Der nichtverbrauchte Betrag ist an die Rücklage für Gebäude-
unterhaltung abzuführen.

Nr.	vom Einzelplan (Unterhaushaltsplan)	Einnahme		Ausgaben	für 1941	Nr.
		1941	1941			
1	Allgemeine Verwaltung			00	110	Es sind vorzusehen:
2	Finanzverwaltung	000 5		02		Für die Verwaltung
3	Landfrauenschule Bohnsdorf	000 4				Für die Verwaltung des allgemeinen Dienstpersonals
4	Landfrauenschule Gr. Pöhlitz	000 5				Für die Landfrauenschule Bohnsdorf
5	Gaumuseum für westpreussische Geschichte	000 5				Für die Landfrauenschule Gr. Pöhlitz
6	Gauarbeits- und Pflegeanstalt Königsberg	000 5				Für das Gaumuseum für westpreussische Geschichte
7	Gaualtererholungsheim Schwegel	000 13				Für die Gauarbeits- und Pflegeanstalt Königsberg
8	Gaupflegeheim Conradshammer	000 12				Für das Gaualtererholungsheim Schwegel
9	Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg	000 5				Für das Gaupflegeheim Conradshammer
10	Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein	000 00				Für die Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg
11	Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer	000 24				Für die Gauheil- und Pflegeanstalt Conradstein
12	Gaublindenanstalt Königsberg	000 10				Für die Gaufürsorge- und Pflegeanstalt Silberhammer
13	Gaublindenheim Bromberg	000 8				Für die Gaublindenanstalt Königsberg
14	Gauehörlosenanstalt Bromberg	000 900				Für das Gaublindenheim Bromberg
15	Gauerziehungsheim Kallin	000 3				Für die Gauehörlosenanstalt Bromberg
16	Gauerziehungsheim Kallin	000 20				Für das Gauerziehungsheim Kallin
17	Gauerziehungsheim Kallin-Gräblich	000 5				Für das Gauerziehungsheim Kallin
18	Gaulungenheilstätte Pöhlitz	000 3				Für das Gaulungenheim Kallin-Gräblich
19	Gauspezialheilstätte Pöhlitz	000 3				Für die Gaulungenheilstätte Pöhlitz
20	Gauspezialheilstätte Pöhlitz	000 3				Für die Gauspezialheilstätte Pöhlitz
21	Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik Danzig-Vanguf	000 5				Für die Gauspezialheilstätte Pöhlitz
		000 18				Für die Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik
		000 01				Für die Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik
		—				Für die Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik
		243 050				Für die Gauhebammenlehranstalt und Frauenklinik

Zu 11b. Nr. 1-21: Die Anlagen stellen 1 % des durch Schätzung ermittelten Herstellungswertes der Gebäude einschließlich der notwendigen Einrichtung dar.

Zu 11b. Nr. 1-22: Der nichtveranschlagte Betrag ist an die Rücklage für Gebäudeunterhaltung abzuführen.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 4

zum Gesamtplan

1	2	3	4	5	6	7	8
	Gau selbstverwaltung					Soll für 1941	
	II a	III a	III b	III c	III d	III e	III f
1	Es sind zu zahlen:						
1	An den Provinzialverband Ostpreußen						
a)	für die Rückzahlung der Anleihen zum						
	Neubau der Gau- und Pflegean-						
	stalt Riesenburg						
b)	für die Restschuld der Anleihen für						
	Strassenbau in den bisher zu Ost-						
	preußen gehörigen Kreisen						
2	Für Hypotheken						
a)	an die Reichsversch.-Anstalt für Ange-						
	stellte für eine Schuld des Gaupflege-						
	heims Conradshammer 200 000 G = 140 000 R.M.						
b)	an die Landesversicherungsanstalt						
	Westpreußen						
	Brandenburg						
	für Sorge u. Pflege						
	mer vor ursprünglich 42 000 G =						
	29 400 R.M.						
3	An die Landesbank der Provinz Ostpreußen						
	Verrentungsbeträgen für Dispositions-						
	darlehen						
a)	1/2 % für 849 300,—						
b)	2 % für 87 594,40 R.M.						
4	An die Landesbank Danzig-Westpreußen für						
	das Darlehen von 500 000,— R.M. zur						
	Beteiligung an der Heimstätte Danzig-						
	Westpreußen						
	Summe:						

Sammelnachweis

den Schuldendienst

für das Rechnungsjahr 1941

1	2	3	4	5	6
zfd. Nr.	Einnahme	Abschnitt	Stelle	Soll für 1941 RM	
	Vom Einzelplan (Unterhaushaltsplan)				
1	Gaupflegeheim Conradshammer	4	40	9 800	
2	Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg . .	4	40	280 240	
3	Gaufürsorge- u. Pflegeanstalt Silberhammer	4	40	2 280	
4	Bauwesen	60	500	203 720	
5	Wirtschaftsförderung	72	500	6 010	
6	Wirtschaftliche Unternehmen	89	500	26 880	
	Summe:	—	—	528 930	

1	2	3	4	5	6
Zfd. Nr.	Ausgabe	Darlehnsrest am 31. 3. 1941 <i>RM</i>	Soll für 1941		
			Zinsen <i>RM</i>	Tilgung <i>RM</i>	Summe <i>RM</i>
	Es sind zu zahlen:				
1	An den Provinzialverband Ostpreußen				
	a) für die Restschuld der Anleihen zum Neubau der Gauheil- und Pflegean- stalt Riesenburg	1 595 676,96	76 910	203 330	280 240
	b) für die Restschuld der Anleihen für Straßenbauten in den bisher zu Ost- preußen gehörigen Kreisen	1 648 035,36	66 720	137 000	203 720
2	Für Hypotheken				
	a) an die Reichsvers.-Anstalt für Ange- stellte für eine Schuld des Gaupflege- heims Conradshammer von urspr. 200 000 G = 140 000 <i>RM</i>	128 668,38	6 370	3 430	9 800
	b) an die Landesversicherungsanstalt Westpreußen (jetzt Abwicklungsstelle Brandenburg) für eine Schuld der Gau- fürsorge- u. Pflegeanstalt Silberham- mer von ursprünglich 42 000 G = 29 400 <i>RM</i>	11 254,10	650	1 630	2 280
3	An die Landesbank der Provinz Ostpreußen Verrentungsbeihilfen für Meliorations- darlehen				
	a) 1½% für 849 300,— <i>RM</i>	66 245,—	850	3 400	4 250
	b) 2% für 87 594,40 <i>RM</i>	27 433,—	1 390	370	1 760
4	An die Landesbank Danzig-Westpreußen für das Darlehn von 500 000,— <i>RM</i> zur Beteiligung an der Heimstätte Danzig- Westpreußen	500 000,—	21 790	5 090	26 880
	Summe:	3 977 312,80	174 680	354 250	528 930

Die Gemeindefürsorge in Danzig ist seit Wirkung vom 1. April 1941 auf die Gaufürsorge übertragen worden. Sie ist in angemessenen Grenzen untergebracht.

zum Einzelplan 2

Haushaltsverwaltung		zum Einzelplan 2	
Abt.	Stelle	Abt.	Stelle
0	Personale Ausgaben	1	1
00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	10	10
02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	11	11
03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	12	12
04	Ruhestandsgeld	13	13
05	Sonstige persönliche Ausgaben	14	14
06	Zusammen: der	15	15
1	Gemeinschaftliche Ausgaben	2	2
10	Gehaltsbezüge	20	20
11	Unterhaltung	21	21
12	Bücher, Zeitschriften usw.	22	22
13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	23	23
14	Reisekosten	24	24
15	Betreuung der Gefangenen	25	25
	Zusammen: Allgemeine laufende Ausgaben		

Gaumnusikſchule Danzig = Weſtpreußen

für

das Rechnungsjahr 1941

Zu Stelle 20:	
1) Einkommensüberschuss	31.840,-
2) abzüglich Freistellen (10 n. 2.)	3.240,-
Zusammen	28.600,-
3) Einkommensüberschuss	1.500,-
4) 30 Teilhaber vom Deutschen Volksbildungswerk	100,-
5) 30 Teilhaber vom Deutschen Volksbildungswerk	1.500,-
6) 5 Einzelhändler Oberstufe	1.200,-
7) 20 Einzelhändler Mittelstufe	8.400,-
8) 20 Einzelhändler Unterstufe	8.400,-
9) 250 Gruppenhändler zu 30,-	7.500,-
10) 200 Einzelhändler zu 15,-	3.000,-
11) 12 Einzelhändler zu 250,-	3.000,-
12) 4 Seminartafeln zu 450,-	1.800,-
13) 5 Fachhändler zu 240,-	1.200,-

Zu Stelle 20: Der Betrag ist dem Herrn Reichsleiter mitteilt in Aussicht gestellt worden.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Schulgeldeinnahmen		
	20	Schulgelber	31 840	—
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Zuschuß des Reiches	56 500	—
	39	Verschiedenes	260	—
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	56 760	—
		Zusammenstellung		
		Schulgeldeinnahmen	31 840	—
		Sonstige Einnahmen	56 760	—
		Gesamteinnahmen:	88 600	—

Zu Stelle 20:

Für a)	5 Fachschüler zu 240,— <i>R.M.</i> jährl.	=	1 200 <i>R.M.</i>
b)	4 Seminaristen zu 420,— <i>R.M.</i> jährl.	=	1 680 „
c)	12 Kirchenseminaristen zu 300,— <i>R.M.</i> jährl.	=	3 600 „
d)	300 Einzelschüler zu 10,— <i>R.M.</i> jährl.	=	3 000 „
e)	250 Gruppenschüler zu 39,— <i>R.M.</i> jährl.	=	9 750 „
f)	30 Einzelschüler Unterstufe zu 123,— <i>R.M.</i> jährl.	=	3 690 „
g)	20 Einzelschüler Mittelstufe zu 168,— <i>R.M.</i> jährl.	=	3 360 „
h)	5 Einzelschüler Oberstufe zu 240,— <i>R.M.</i> jährl.	=	1 200 „
i)	Aufbaulehrgänge in Neustadt	=	6 000 „
k)	30 Teilnehmer vom Deutschen Volksbildungswerk	=	1 800 „
l)	Aufnahmegebühren	=	100 „

abzüglich Freistellen (10 v. S.)

Zusammen 35 380 *R.M.*

3 540 „

Bleiben: 31 840 *R.M.***Zu Stelle 30:** Der Betrag ist vom Herrn Reichserziehungsminister in Aussicht gestellt worden.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.		
		a) Fortdauernde Ausgaben				
0		Persönliche Ausgaben	4 000	—		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	41 540	—		
	02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	48 560	—		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	5 500	—		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 080	—		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	850	—		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	27 910	—		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	126 440	—		
1		Allgemeine sächliche Ausgaben	9 100	—		
	10	Geschäftsbedürfnisse	3 700	—		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	1 000	—		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	200	—		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	2 000	—		
	14	Reisekosten	2 000	—		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	200	—		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	9 100	—		
		Gesamteinnahmen	88 000	—		
		Gesamtausgaben	163 040	—		
		Zusatzbedarf	74 440	—		

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 4 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 22 400,— R.M. für Honorarlehrkräfte und 3 600 R.M. für die Leiter der Seminare.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
2		Schulbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Schulgrundstücke	4 000	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegen- ständen einschl. Lehr- und Lernmaterial	6 200	—
	25	Veranstaltungen und Sonderkurse	3 000	—
	28	Förderung begabter Schüler	2 000	—
	29	Sonstiges	300	—
		Zusammen: Schulbedarf	15 500	—
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	126 440	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	9 100	—
		Schulbedarf	15 500	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	151 040	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Ergänzung der Schulausstattung	12 000	—
		Gesamtausgaben:	163 040	—
		Ab-schluß		
		Gesamteinnahmen	88 600	—
		Gesamtausgaben	163 040	—
		Zuschußbedarf:	74 440	—

Zu Stelle 22: In erster Linie für Musikinstrumente.

Zu Stelle 25: Schulkonzerte, Elternabende, Schulungskurse
für Lehrkräfte usw.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abt.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.
Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.	Stell.
2											
21			4 000								
22			8 200								
23			3 000								
24			2 000								
25			300								
26			15 200								
27											
28			128 440								
29			9 100								
30			15 200								
31			151 040								
32											
33			12 000								
34			183 040								
35											
36			88 000								
37			183 040								
38			74 440								

zu Stelle 22: An erster Linie für Anstaltskinder.
zu Stelle 28: Einmalige Ausgaben für Schulhaltung
für Schulhaltung.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Gau selbstverwaltung analog zum Rechnungs- jahr 1941	Gau selbstverwaltung analog zum Rechnungs- jahr 1941	Gau selbstverwaltung analog zum Rechnungs- jahr 1941	Gau selbstverwaltung analog zum Rechnungs- jahr 1941
0		a) Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben			
		Personelle Ausgaben			
02		Bergütung der Angestellten, einschl. Sozialversicherungsbeiträge	4 800		10
03		Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	1 500		11
05		Kostendebettilien und Unterstützungen	70		12
09		Sonstige Personelle Ausgaben	420		13
1		Allgemeine sächliche Ausgaben			
10		Geschäftsbedürfnisse	600		20
11		Unterhaltung und Bewirtschaftung der Verwaltungseinrichtungen			21
12		Bücher, Zeitschriften			22
13		Post-, Telegramm- und Fernschreibkosten	400		23
14		a) Reisekosten	200		24
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl.	300		25
15		Betreuung der Gefolgschaft	100		26
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	1 300		
2		Schulbedarf			
20		Unterhaltung der Schulgrundstücke einschl. Maschinen	500		30
21		Bewirtschaftung der Schulgebäude	5 000		31
22		Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegenständen einschl. Lehr- und Lehrmittel	1 000		32
24		Berpflegung	9 640		34
27		Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	1 100		37
28		Für Mehrausflüge und Freizeitgestaltung	800		38
29		Sonstiges	200		39

Unterhaushaltsplan

Landfrauenschule Bohnsack

für
das Rechnungsjahr 1941

Die Schule wird erst am 1. Oktober 1941 eröffnet. Die Ansätze der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für ½ Jahr berechnet. Die Lehrkräfte der Schule werden vom Reichs-
erziehungsminister angestellt und besoldet. Es wird zunächst mit 25 Schülerinnen gerechnet. Für das
Rechnungsjahr 1942 ist geplant, die Schule in eine zweiklassige mit etwa 60 Schülerinnen umzu-
wandeln.

3u Abschnitt: Ausgaben
3u Stelle 02: für Lohnempfänger.
3u Stelle 09: für den Schulbedarf.
3u Stelle 20: für den Schulbedarf.
3u Stelle 24: 25 Schülerinnen und 8 Angestellte zu
1.60 M. 1941.

3u Stelle 13: 25 Schülerinnen zu 2.00 M. 1941.
3u Stelle 20: 25 Schülerinnen zu 2.00 M. 1941.
3u Stelle 24: 25 Schülerinnen zu 2.00 M. 1941.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	2 160	—
	11	Für Unterkunft des Personals	480	—
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	60	—
	13	Für Beköstigung und Unterkunft der Schülerinnen	9 100	—
		Zusammen: Erstattungen	11 800	—
2		Schulgeldeinnahmen		
	20	Schulgelder	620	—
3		Nebenbetriebe		
	30	Aus der Landwirtschaft	1 200	—
4		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	80	—
		Zusammenstellung		
		Erstattungen	11 800	—
		Schulgeldeinnahmen	620	—
		Nebenbetriebe	1 200	—
		Sonstige Einnahmen	80	—
		Gesamteinnahmen	13 700	—

Zu Stelle 13: 25 Schülerinnen zu 2.— R.M. tägl.
 Zu Stelle 20: 25 Schülerinnen zu 50.— R.M. jährl.
 Zu Stelle 30: Einöchl. Gartenwirtschaft.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	4 360	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	1 500	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	70	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	420	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	6 350	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	600	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	150	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	400	—
	14	a) Reisekosten	200	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	300	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	100	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	1 850	—
2		Schulbedarf		
	20	Unterhaltung der Schulgrundstücke einschl. Maschinen .	500	—
	21	Bewirtschaftung der Schulgebäude	5 000	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegen- ständen einschl. Lehr- und Lernmittel	1 000	—
	24	Verpflegung	9 640	—
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	1 100	—
	28	Für Lehrausflüge und Freizeitgestaltung	800	—
	29	Sonstiges	200	—
		Zusammen: Schulbedarf	18 240	—

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 2 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Davon 300,— RM für nebenamtliche Lehrkräfte.

Zu Stelle 20: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24: 25 Schülerinnen und 8 Angestellte zu 1,60 RM tägl.

Zu Stelle 71: Das Gelände des ehemaligen Mäherlagers, dessen Zuteilung an die Schuleverwaltung beantragt ist, reicht für die Schule nicht aus. Es ist daher geplant, ein Nachbargrundstück von 2,5 ha mit einem kleinen Wohnhaus hinzuzukaufen. Das Wohnhaus soll als Hauswartwohnung benutzt werden.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.	Ab- schnitt
1		Fortdauernde Einzahlungen			0
	10	Erfattungen			
	11	Für Befestigung des Personals			
	12	Für Unterhalt des Personals			
	13	Für sonstige Sachbezüge des Personals			
	14	Für Befestigung und Unterhalt der Schülerinnen			
2		Schulgeldeinnahmen			1
	20	Schulgelde			
3		Nebenbetriebe			
	30	Aus der Pflanzschule			
4		Sonstige Einnahmen			
	39	Verchiedenes			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			
		Zusammen: Schulbedarf			
		Schulgeldeinnahmen			
		Nebenbetriebe			
		Sonstige Einnahmen			

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	1 000	—
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	6 350	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	1 850	—
		Schulbedarf	18 240	—
		Nebenbetriebe	1 000	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	27 440	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Einrichtung der Schule (I. Rate)	20 000	—
	71	Für den Erwerb von Grundbesitz	25 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	45 000	—
		Gesamtausgaben:	72 440	—
		Ab-schluß		
		Gesamteinnahmen	13 700	—
		Gesamtausgaben	72 440	—
		Zuschußbedarf:	58 740	—

Die Schule wird erst am 1. Oktober 1941 eröffnet. Die Einnahmen der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für ¼ Jahr berechnet. Die Lehrkräfte der Schule werden vom Reichs-
erziehungsminister angestellt und belohnt. Es wird mit 48 Schülerinnen gerechnet. Die Schule wird

Zu Stelle 30: Einjährl. Gartenwirtschaft.

Zu Stelle 71: Das Gelände des ehemaligen Wasserflug-
hafens, dessen Zuteilung an die Gau selbstverwaltung be-
antragt ist, reicht für die Schule nicht aus. Es ist daher
geplant, ein Nachbargrundstück von 2,5 ha mit einem
kleinen Wohnhaus hinzuzukaufen. Das Wohnhaus soll
als Hauswartwohnung benutzt werden.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
1					0
	10	Für Befähigung des Lehrpersonals	—	—	02
	11	Für Unterhalt des Personals	—	—	03
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	—	—	05
	13	Für Befähigung und Unterhalt der Schülerinnen	—	—	09
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	11 800	—	
2		Schulgeldeinnahmen			1
	20	Schulgeldeinnahmen	—	—	10
3		Nebenbetriebe			11
	30	Ans-der-Verwaltung	—	—	12
		Sonstige Einnahmen	—	—	13
4		Verchiedenes			14
	40	Sonstige Einnahmen	—	—	15
		Zusammen: Schulbedarf	18 240	—	

3a Stelle 15: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 20: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 30: Einzel. Gartenwirtschaft.

3a Stelle 0: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 10: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 20: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 30: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.
3a Stelle 40: 25 Schülerinnen zu 2. — RM. 1941.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	1 000	—
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	6 350	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	1 850	—
		Schulbedarf	18 240	—
		Nebenbetriebe	1 000	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	27 440	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Einrichtung der Schule (I. Rate)	20 000	—
	71	Für den Erwerb von Grundbesitz	25 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	45 000	—
		Gesamtausgaben:	72 440	—
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	13 700	—
		Gesamtausgaben	72 440	—
		Zuschußbedarf:	58 740	—

Die Schule wird erst am 1. Oktober 1941 eröffnet. Die Einnahmen der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für ¼ Jahr berechnet. Die Lehrkräfte der Schule werden vom Reichs-
erziehungsminister angestellt und belohnt. Es wird mit 45 Schülerinnen gerechnet. Die Schule wird

Zu Stelle 30: Einschl. Gartenwirtschaft.

Zu Stelle 71: Das Gelände des ehemaligen Wasserflughafens, dessen Zuteilung an die Gau selbstverwaltung beantragt ist, reicht für die Schule nicht aus. Es ist daher geplant, ein Nachbargrundstück von 2,5 ha mit einem kleinen Wohnhaus hinzuzukaufen. Das Wohnhaus soll als Hauswartwohnung benutzt werden.

1	2	3	4	5	6	7	8
Ab- schnitt	Stelle- nummer	Stellen- beschreibung	Stellen- beschreibung	Stellen- beschreibung	Stellen- beschreibung	Stellen- beschreibung	Stellen- beschreibung
3	30	Für die Landwirtschaft	Wiederbetriebe				
		Zusammenstellung der fortgeführten Ausgaben					
		Personelle Ausgaben		1 000			
		Wirtschaftliche Ausgaben		8 350			
		Allgemeine öffentliche Ausgaben		1 850			
		Schulbedarf		18 240			
		Wiederbetriebe		1 000			
		Summe der fortgeführten Ausgaben		27 440			
7	70	Einkauf von Gütern (I. Rate)	b) Einmalige Ausgaben				
	71	Für den Erwerb von Grundbesitz		20 000			
		Summe der einmaligen Ausgaben		25 000			
		Gesamtsumme		45 000			
		Gesamtsumme		72 440			
		Zusatzbedarf:		13 700			
				72 440			
				58 740			

Zu Stelle 71: Das Gelde des einkaufenden Wirtschafters
besteht aus der Zuteilung an die Wirtschaftsbetriebe der
Landwirtschaft. Es ist nicht aus der Wirtschaftsbetriebe
besteht ein Wirtschaftsbetrieb von 25 ha mit einem
kleinen Wohnhaus. Das Wohnhaus soll
als Landwirtschaftsbetrieb benutzt werden.

Zu Stelle 30: Einkauf, Wirtschaftsbetrieb.

Gau selbstverwaltung		Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
Nr.	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle
0	Personelle Ausgaben						0
02	Bezahlung der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge						10
03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge						1
05	Reisekosten und Unterhaltungen						10
09	Sonstige persönliche Ausgaben						11
1	Geschäftsbedürfnisse						12
10	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen						13
11	Bücher, Zeitschriften und Fernspreckgebühren						2
12	a) Reisekosten						3
13	b) Unterhaltungskosten, Fremdenunterstützungen und dergl.						30
14	Betreuung der Gefolgschaft						4
15	Zusammen: Allgemeine jährliche Ausgaben						33
2	Schulbedarf						
20	Unterhaltung der Schulgrundstücke einschl. Maschinen und Geräte						
21	Bewirtschaftung der Schulgebäude						
22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungen einschl. Lehr- und Lernmaterial						
23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge						
24	Verpflegung						
27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung						
28	Für Vorträge und Freizeitgestaltung						

Unterhaushaltsplan

Landfrauenschule

Gr. Baglau

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Schule wird erst am 1. Oktober 1941 eröffnet. Die Ansätze der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für ½ Jahr berechnet. Die Lehrkräfte der Schule werden vom Reichserziehungsminister angestellt und besoldet. Es wird mit 45 Schülerinnen gerechnet. Die Schule wird in einem beschlagnahmten Grundstück eingerichtet, dessen Zuteilung an die Gau selbstverwaltung beantragt ist.

3a Stelle 1: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 2: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 3: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 4: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 5: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 6: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 7: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 8: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 9: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 10: Sal. Gemeindefürsorge

3a Stelle 11: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 12: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 13: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 14: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 15: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 16: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 17: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 18: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 19: Sal. Gemeindefürsorge
3a Stelle 20: Sal. Gemeindefürsorge

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	01	Anderer Miet- und Pachteinahmen	200	—
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	2 160	—
	11	Für Unterkunft des Personals	480	—
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	60	—
	13	Für Beköstigung und Unterkunft der Schülerinnen	16 420	—
		Zusammen: Erstattungen	19 120	—
2		Schulgeldeinnahmen		
	20	Schulgelder	1 120	—
3		Nebenbetriebe		
	30	Aus der Landwirtschaft	3 000	—
4		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	100	—
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	200	—
		Erstattungen	19 120	—
		Schulgeldeinnahmen	1 120	—
		Nebenbetriebe	3 000	—
		Sonstige Einnahmen	100	—
		Gesamteinnahmen:	23 540	—

Zu Stelle 13: 45 Schülerinnen zu 2,— RM tgl.

Zu Stelle 20: 45 Schülerinnen zu 50,— RM jährl.
Zu Stelle 30: Einschl. Gartenwirtschaft.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	2 880	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	1 500	—
	05	Nothstandsbeihilfen und Unterstützungen	50	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	390	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	4 820	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	700	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	200	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	500	—
	14	a) Reisekosten	300	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. .	300	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	100	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	2 200	—
2		Schulbedarf		
	20	Unterhaltung der Schulgrundstücke einschl. Maschinen . .	2 500	—
	21	Bewirtschaftung der Schulgebäude	6 000	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegen- ständen einschl. Lehr- und Lernmaterial	1 400	—
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	1 000	—
	24	Verpflegung	15 480	—
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	1 500	—
	28	Für Lehrausflüge und Freizeitgestaltung	1 000	—
	29	Sonstiges	200	—
		Zusammen: Schulbedarf	29 080	—

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 2 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 300,— R.M. für nebenamtliche Lehrkräfte.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 23: Für 1 Kraftwagen.

Zu Stelle 24: 45 Schülerinnen und 8 Angestellte zu 1,60 R.M. tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ein- nahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Ab- schnitt	Stelle
0					0	
1					1	
2					2	
3					3	
4					4	
5					5	
6					6	
7					7	
8					8	
9					9	
10					10	
11					11	
12					12	
13					13	
14					14	
15					15	
16					16	
17					17	
18					18	
19					19	
20					20	
21					21	
22					22	
23					23	
24					24	
25					25	
26					26	
27					27	
28					28	
29					29	
30					30	
31					31	
32					32	
33					33	
34					34	
35					35	
36					36	
37					37	
38					38	
39					39	
40					40	
41					41	
42					42	
43					43	
44					44	
45					45	
46					46	
47					47	
48					48	
49					49	
50					50	
51					51	
52					52	
53					53	
54					54	
55					55	
56					56	
57					57	
58					58	
59					59	
60					60	
61					61	
62					62	
63					63	
64					64	
65					65	
66					66	
67					67	
68					68	
69					69	
70					70	
71					71	
72					72	
73					73	
74					74	
75					75	
76					76	
77					77	
78					78	
79					79	
80					80	
81					81	
82					82	
83					83	
84					84	
85					85	
86					86	
87					87	
88					88	
89					89	
90					90	
91					91	
92					92	
93					93	
94					94	
95					95	
96					96	
97					97	
98					98	
99					99	
100					100	

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
3		Nebenbetriebe			
	30	Für die Landwirtschaft	2 000	—	
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben			
		Persönliche Ausgaben	4 820	—	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	2 200	—	
		Schulbedarf	29 080	—	
		Nebenbetriebe	2 000	—	
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	38 100	—	
7		b) Einmalige Ausgaben			
	70	Einrichtung der Schule (I. Rate)	20 000	—	
	71	Anschaffung eines Lieferkraftwagens	4 000	—	
		Summe der einmaligen Ausgaben:	24 000	—	
		Gesamtausgaben:	62 100	—	
		Abchluß			
		Gesamteinnahmen . . . für	23 540	—	
		Gesamtausgaben	62 100	—	
		Zuschußbedarf:	38 560	—	

Zu Stelle 30: Einschl. Gartenwirtschaft.
 Zu Stelle 70: Für Einrichtungsgegenstände, Lehrgeräte,
 Wäsche, Geschirr usw.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435	1436	1437	1438	1439	1440	1441	1442	1443	1444	1445	1446	1447	1448	1449	1450	1451	1452	1453	1454	1455	1456	1457	1458	1459	1460	1461	1462	1463	1464	1465	1466	1467	1468	1469	1470	1471	1472	1473	1474	1475	1476	1477	1478	1479	1480	1481	1482
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 4

zum Einzelplan 2

Kd. (St.)	Stelle	Gau selbstverwaltung Einnahmen für das Rechnungs- jahr 1941	Ausgaben Einnahmen	Haushalts- einnahmen für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- ausgaben für das Rechnungs- jahr 1941	Stelle	Betrag
Unterhaushaltsplan							
der							
Gaufeuerweherschule							
Danzig = Westpreußen							
für							
das Rechnungsjahr 1941							
<p>Die Gaufirewehrschule wird voraussichtlich am 1. Januar 1942 eröffnet werden. Die Anlässe der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für 3 Monate berechnet. Die Schule soll in einem angemieteten Grundstück in Elbing untergebracht werden.</p>							

Die Gaufirewehrschule wird voraussichtlich am 1. Januar 1942 eröffnet werden. Die Anlässe der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für 3 Monate berechnet. Die Schule soll in einem angemieteten Grundstück in Elbing untergebracht werden.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen	100	—
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	670	—
	11	Für Unterkunft des Personals	220	—
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	10	—
	13	Für Beköstigung und Unterkunft der Feuerwehrschüler	9 000	—
		Zusammen: Erstattungen	9 900	—
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Zuschuß aus der Feuerschutzsteuer	35 200	—
	39	Verschiedenes	100	—
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	35 300	—
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	100	—
		Erstattungen	9 900	—
		Sonstige Einnahmen	35 300	—
		Gesamteinnahmen:	45 300	—

Zu Stelle 13: 50 Schüler zu 2,— *R.M.* tgl.

Zu Stelle 30: Nach dem Rd. Erl. d. R. M. d. F. vom 27. 3. 1940 — Pol. D B. u. R. II 848/III/40 — sollen 50 v. S. der Kosten der Errichtung und Unterhaltung der Feuerwehrschule (Zuschußbedarf) erstattet werden.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	9 690	—
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	2 050	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	900	—
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	480	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	70	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	750	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	13 940	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	300	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	300	—
	14	a) Reisekosten	500	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	300	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	50	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	2 050	—

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 3 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 500,— RM für nebenamtliche Lehrkräfte.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Ab- schnitt
0		Mieten und Pachten				0
01		Andere Mieten und Pachteinnahmen				00
1		Erhaltung				02
10		Für Befähigung des Personals				03
11		Für Unterhalt des Personals				04
12		Für sonstige Ausgaben des Personals				05
13		Für Befähigung und Unterhalt der Feuerwehrschüler				06
		—	9 900	—		
3		Sonstige Einnahmen				1
30		Zufuß aus der Feuerwehrkasse				10
39		Verchiedenes				11
		—	100			12
		—	300			13
		—	500			14
		—	100			15
		—	300			16
		—	500			17
		—	100			18
		—	300			19
		—	500			20
		—	100			21
		—	300			22
		—	500			23
		—	100			24
		—	300			25
		—	500			26
		—	100			27
		—	300			28
		—	500			29
		—	100			30
		—	300			31
		—	500			32
		—	100			33
		—	300			34
		—	500			35
		—	100			36
		—	300			37
		—	500			38
		—	100			39
		—	300			40
		—	500			41
		—	100			42
		—	300			43
		—	500			44
		—	100			45
		—	300			46
		—	500			47
		—	100			48
		—	300			49
		—	500			50
		—	100			51
		—	300			52
		—	500			53
		—	100			54
		—	300			55
		—	500			56
		—	100			57
		—	300			58
		—	500			59
		—	100			60
		—	300			61
		—	500			62
		—	100			63
		—	300			64
		—	500			65
		—	100			66
		—	300			67
		—	500			68
		—	100			69
		—	300			70
		—	500			71
		—	100			72
		—	300			73
		—	500			74
		—	100			75
		—	300			76
		—	500			77
		—	100			78
		—	300			79
		—	500			80
		—	100			81
		—	300			82
		—	500			83
		—	100			84
		—	300			85
		—	500			86
		—	100			87
		—	300			88
		—	500			89
		—	100			90
		—	300			91
		—	500			92
		—	100			93
		—	300			94
		—	500			95
		—	100			96
		—	300			97
		—	500			98
		—	100			99
		—	300			100

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
2		Schulbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Schulgrundstücke	2 000	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegen- ständen einschl. Lehr- und Lernmaterial	1 100	—
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	800	—
	24	Verpflegung	8 000	—
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	500	—
	28	Für Freizeitgestaltung	200	—
	29	Sonstiges	260	—
		Zusammen: Schulbedarf	12 860	—
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	13 940	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	2 050	—
		Schulbedarf	12 860	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	28 850	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Einrichtung der Schule (einschl. Baumaßnahmen)	50 000	—
		Gesamtausgaben:	78 850	—
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	45 300	—
		Gesamtausgaben	78 850	—
		Zuschußbedarf:	33 550	—

Zu Stelle 22: Die Spezialgeräte werden vom Reich zur Ver-
fügung gestellt.

Zu Stelle 23: Für 1 Kraftwagen.
Zu Stelle 24: 55 Personen zu 1,60 R.M. tgl.

Gau selbstverwaltung

Stelle
für das
Rechnungs-
jahr 1941

Ausgabe

Stelle
für das
Rechnungs-
jahr 1941Stelle
für das
Rechnungs-
jahr 1941Stelle
für das
Rechnungs-
jahr 1941

Unterhaushaltsplan

der

Bauschule für Wassermwirtschaft und Kulturtechnik Bromberg

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Schule wird erst am 1. Oktober 1941 eröffnet. Die Ansätze der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben sind daher nur für $\frac{1}{4}$ Jahr berechnet. Die Lehrkräfte der Schule werden vom Reichserziehungsminister angestellt und besoldet. Es wird zunächst mit 20 Schülern gerechnet. Die Schülerzahl wird sich später auf 120—150 erhöhen. Die Schule wird auf einem Grundstück des ehem. Deutschen Schulvereins eingerichtet. Die Eigentumsverhältnisse an dem Grundstück sind noch ungeklärt.

Der Schule ist ein Kameradschaftsheim (Internat) angegliedert.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen	600	—
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	100	—
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	200	—
	13	Für Beköstigung und Unterkunft der Schüler	7 200	—
		Zusammen: Erstattungen	7 500	—
2		Schulgeldeinnahmen		
	20	Schulgelber	1 000	—
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	100	—
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	600	—
		Erstattungen	7 500	—
		Schulgeldeinnahmen	1 000	—
		Sonstige Einnahmen	100	—
		Gesamteinnahmen:	9 200	—

Zu Stelle 01: Dienstwohnungen haben der Direktor und der Hausmeister.

Zu Stelle 13: 20 Schüler zu 2,— RM tägl. für ½ Jahr.

Zu Stelle 20: 20 Schüler zu 100,— RM für ½ Jahr.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	3 090	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	2 700	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	50	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	120	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	5 960	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	500	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	100	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	500	—
	14	a) Reisekosten	300	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	300	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	100	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	1 900	—
2		Schulbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Schulgebäude	3 700	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Schuleinrichtungsgegen- ständen einschl. Lehr- und Lernmittel	2 000	—
	24	Berpflegung	6 100	—
	27	Internats-Wäsche einschl. Reinigung	500	—
	28	Für Lehrausflüge und Freizeitgestaltung	700	—
	29	Sonstiges	200	—
		Zusammen: Schulbedarf	13 200	—

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen
Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 4 Lohnempfänger.

Zu Stelle 24: 20 Schüler und 1 Bediensteter zu
1,60 R.M. tägl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Ab- schnitt
0		Mieten und Pachten			0	
	10	Anderer Miet- und Pachtzins			02	
	—	8 000				
1		Erstattungen			03	
	10	Für Beförderung des Personals			05	
	12	Für sonstige Ausgaben des Personals			09	
	13	Für Beförderung und Unterhaltung				
	—	8 000				
	—	Zusammen: Erstattungen	7 500	—		
2		Schulgeldeinnahmen			10	
	20	Schulgeldeinnahmen			11	
	—	100				
3		Sonstige Einnahmen			12	
	—	100				
	39	Verchiedenes			13	
	—	500				
	—	300			14	
	—	300				
	—	100			15	
	—	Zusammen: Schulgeldeinnahmen	600	—		
	—	Erstattungen	7 500	—		
	—	Schulgeldeinnahmen	1 000	—		
	—	Sonstige Einnahmen	8 700	—	21	
	—	2 000			22	
	—	8 100			24	
	—	500			27	
	—	700			28	
	—	200			29	
	—	Zusammen: Schulbedarf	13 200	—		

Zu Stelle 01: Dienstwohnungen haben der Direktor und der
Baumeister.
Zu Stelle 13: 20 Schüler zu 2. u. 3. Klasse 60. 11. 1941.
Zu Stelle 29: 20 Schüler zu 100. 11. 1941.

Zu Abschnitt 0: Bgl. Gesamtschule für die beruflichen
Ausgaben.
Zu Stelle 02: Für 4 Lehramtskandidaten.
Zu Stelle 21: 20 Schüler und 1 Lehrkraft zu
1. 60. 11. 1941.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	5 960	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	1 900	—
		Schulbedarf	13 200	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	21 060	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Bauliche Maßnahmen (I. Rate)	40 000	—
	71	Einrichtung der Schule (I. Rate)	20 000	—
	72	Anschaffung der Lehrgeräte (I. Rate)	15 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	75 000	—
		Gesamtausgaben:	96 060	—
		Abjchluß		
		Gesamteinnahmen	9 200	—
		Gesamtausgaben	96 060	—
		Zuschußbedarf:	86 860	—

Bemerkung:

Die Landesfundliche Vorrichtungsstelle gliedert sich in folgende Einzelstellen:

I. Vorrichtungsstelle für westpreussische Landesgeschichte (B. St. I)

II. Vorrichtungsstelle für Erb- und Kulturfunde (B. St. II)

Zu Stellen 70, 71 u. 72: Die Kosten für den endgültigen Ausbau und die gesamte Einrichtung werden voraussichtlich insgesamt das Doppelte der diesjährigen Ansätze erfordern.

Gauverwaltungsverwaltung

St. Nr.	Stelle	Bezeichnung der Stelle	Veranschlagt für das Rechnungsjahr 1941	Veranschlagt für das Rechnungsjahr 1940	St. Nr.	Stelle	Bezeichnung der Stelle	Veranschlagt für das Rechnungsjahr 1941	Veranschlagt für das Rechnungsjahr 1940
0		Personelle Ausgaben			1		Allgemeine löbliche Ausgaben		
00		Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	63 530	37 100	11		Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500
02		Vergütung der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	3 000	3 000	12		Bücher, Zeitschriften usw.	200	100
03		Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	3 000	3 000	13		Post-, Telegramm- und Fernsprechgelder	1 500	1 000
04		Ruhestands- und Altersrenten	710	370	14		Kellereien	7 000	10 000
05		Kostendeckungsbeiträge	8 480	9 800			Zusammen:	11 200	15 600
09		Sonstige persönliche Ausgaben							
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	83 730	60 360					
1		Allgemeine löbliche Ausgaben			2		Fachbedarf		
11		Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500	21		Bewirtschaftung der Grundstücke	3 500	2 500
12		Bücher, Zeitschriften usw.	200	100	23		Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 500	2 500
13		Post-, Telegramm- und Fernsprechgelder	1 500	1 000	24		Instandhaltung und Ergänzung wissenschaftlicher Sammlungen, Kartenmaterial usw.	2 500	2 500
14		Kellereien	7 000	10 000	25		Fachbücher und Fachzeitschriften	3 000	3 000
		Zusammen:	11 200	15 600	26		Beröffentlichungen, Vorträge und Lehrgänge	10 000	15 000
					29		Sonstige	200	300
		Zusammen: Fachbedarf	21 700	25 700					

Borbemerkung:

Die Landesfundliche Forschungsstelle gliedert sich in folgende Einzelstellen:

I. Forschungsstelle für westpreußische Landesgeschichte (F. St. I)

II. Forschungsstelle für Erb- und Rassenkunde (F. St. II)

III. Forschungsstelle für Bodenkunde (F. St. III)

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen	180	180
	31	Zuschüsse des Reichs und ähnliche Einnahmen	—	—
	39	Verschiedenes	20	20
		Gesamteinnahmen:	200	200

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
		a) Fortdauernde Ausgaben				
0		Persönliche Ausgaben				
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	7 630	—		
	02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	63 530	37 190		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	3 000	3 000		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	380	—		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	710	370		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	8 480	9 800		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	83 730	50 360		
1		Allgemeine sächliche Ausgaben				
	10	Geschäftsbedürfnisse	2 000	4 000		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	200	100		
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1 500	1 000		
	14	Reisekosten	7 000	10 000		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	11 200	15 600		
2		Fachbedarf				
	21	Bewirtschaftung der Grundstücke	3 500	2 500		
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 500	2 500		
	24	Instandhaltung und Ergänzung wissenschaftlicher Sammlun- gen, Kartenmaterial usw.	2 500	2 500		
	25	Fachbücherei und Fachzeitschriften	3 000	3 000		
	26	Veröffentlichungen, Vorträge und Lehrgänge	10 000	15 000		
	29	Sonstiges	200	200		
		Zusammen: Fachbedarf	21 700	25 700		

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 1 Kraftwagenführer.

Zu Stelle 09: Davon 7 000 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 23: Für den Kraftwagen des F. St. III

Zu Stelle 24: Es sind veranschlagt für:

F. St. I	1 000 RM
F. St. II	500 "
F. St. III	1 000 "
	2 500 RM

Zu Stelle 25: Es sind veranschlagt für:

F. St. I	1 000 RM
F. St. II	1 000 "
F. St. III	1 000 "
	3 000 RM

Zu Stelle 26: Es sind veranschlagt für:

F. St. I	3 000 RM
F. St. II	2 000 "
F. St. III	5 000 "
	10 000 RM

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940
		E i n n a h m e							
3		Sonstige Einnahmen							
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen							0
	31	Zufüsse aus dem Verkauf von Dienstleistungen							00
	32	Verschiedenes							02
		37 190	63 280						
		3 000	3 000						03
		—	380						04
		370	710						05
		9 800	8 480						08
		50 380	83 730	Zusammen: Persönliche Ausgaben					
				Allgemeine persönliche Ausgaben					1
		4 000	2 000	Gefahrensbeiträge					10
		500	500	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen					11
		100	200	Bücher, Zeitschriften usw.					12
		1 000	1 500	Post-, Telegramm- und Fernschreibgebühren					13
		10 000	7 000	Reisekosten					14
		15 600	11 200	Zusammen: Allgemeine persönliche Ausgaben					
				Nachbedarf					2
		2 500	2 500	Bewirtschaftung der Grundstücke					21
		2 500	2 500	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge					22
			2 500	Zusammenhaltung und Ergänzung wissenschaftlicher Sammlun- gen, Kartenmaterial usw.					24
		3 000	3 000	Forschung und Fortschritt					25
		15 000	10 000	Veröffentlichungen, Vorträge und Festräge					26
		200	200	Sonstiges					28
		25 700	21 700	Zusammen: Nachbedarf					
				An Stelle 25: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 26: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 27: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 28: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 29: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 30: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 31: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 32: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 33: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 34: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 35: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 36: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 37: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 38: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 39: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 40: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 41: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 42: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 43: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 44: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 45: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 46: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 47: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 48: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 49: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 50: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 51: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 52: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 53: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 54: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 55: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 56: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 57: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 58: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 59: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 60: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 61: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 62: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 63: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 64: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 65: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 66: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 67: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 68: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 69: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 70: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 71: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 72: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 73: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 74: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 75: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 76: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 77: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 78: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 79: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 80: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 81: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 82: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 83: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 84: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 85: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 86: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 87: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 88: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 89: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 90: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 91: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 92: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 93: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 94: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 95: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 96: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 97: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 98: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 99: Es sind vorzuschlagen für:					
				An Stelle 100: Es sind vorzuschlagen für:					

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	83 730	50 360
		Allgemeine sächliche Ausgaben	11 200	15 600
		Fachbedarf	21 700	25 700
		Summe der fortdauernden Ausgaben	116 630	91 660
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Einrichtung der Forschungsstelle (2. Rate)	2 000	13 000
	71	Bodenkundlicher Atlas des Reichsgaues Danzig-Westpreußen (1. Rate)	40 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	42 000	13 000
		Gesamtausgaben:	158 630	104 660
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	200	200
		Gesamtausgaben	158 630	104 660
		Zuschußbedarf:	158 430	104 460

Zu Stelle 71: Die von der F. St. III in Angriff genommenen Arbeiten für den bodenkundlichen Atlas werden etwa 3 Jahre dauern. Die Gesamtkosten (einschl. Drucklegung) werden etwa 120 000 *RM* betragen.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 2

zum Einzelplan 3

Gau selbstverwaltung

Ausgaben

Unterhaushaltsplan

des

GaubMuseums für Kunsthandwerk

für

das Rechnungsjahr 1941

3a Stelle 09: Bel. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.
Für das Kunstgewerbemuseum ist das Personal des Stadtmuseums Danzig tätig. Der Stadt ist die Hälfte der entstehenden persönlichen Ausgaben zu erhalten.

3a Stelle 20 u. 21: Zu erhalten an die Stadt Danzig.

3a Stelle 22: Der erhöhte Betrag ist erforderlich, um die Sammlungen entsprechend der Bedeutung des Museums laufend zu vergrößern und zu erweitern.

1	2	3	5	6
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Eintrittsgelder	50	50
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen	20	20
	39	Verschiedenes	30	30
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	50	50
		Zusammenstellung		
		Gebühren	50	50
		Sonstige Einnahmen	50	50
		Gesamteinnahmen:	100	100

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	35 000	40 000
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 200	1 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	400
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	100
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	500	450
	14	Reisekosten	2 000	2 000
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 300	3 950
2		Museumsbedarf		
	20	Unterhaltung der Museumsgrundstücke einschl. der Maschinen	2 500	2 300
	21	Bewirtschaftung der Museumsgrundstücke	2 500	2 600
	23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. der Museumseinrichtungen) — übertragbar —	15 000	8 500
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	2 000	2 000
	25	Veröffentlichungen, Vorträge, Lehrgänge und Sonderaus- stellungen	5 000	3 500
	29	Sonstiges	100	100
		Zusammen: Museumsbedarf	27 100	19 000

Zu Stelle 09: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.
Für das Kunstgewerbemuseum ist das Personal des Stadtmuseums Danzig tätig. Der Stadt ist die Hälfte der entstehenden persönlichen Ausgaben zu erstatten.

Zu Stelle 20 u. 21: Zu erstatten an die Stadt Danzig.

Zu Stelle 23: Der erhöhte Betrag ist erforderlich, um die Sammlungen entsprechend der Bedeutung des Museums laufend zu ergänzen und zu erweitern.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940	Stelle	Ab- schnitt	Stelle
		Einnahme				
2		Gebühren und Beiträge			0	
3		Sonstige Einnahmen			1	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			10	
		Verkauf von Kunstwerken			11	
		Verkauf von Büchern			12	
		Verkauf von Zeitungen			13	
		Verkauf von Karten			14	
		Verkauf von Eintrittskarten			15	
		Verkauf von Spenden			16	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			17	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			18	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			19	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			20	
		Zusammenfassung			21	
		Gebühren und Beiträge			22	
		Sonstige Einnahmen			23	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			24	
		Verkauf von Kunstwerken			25	
		Verkauf von Büchern			26	
		Verkauf von Zeitungen			27	
		Verkauf von Karten			28	
		Verkauf von Eintrittskarten			29	
		Verkauf von Spenden			30	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			31	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			32	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			33	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			34	
		Zusammenfassung			35	
		Gebühren und Beiträge			36	
		Sonstige Einnahmen			37	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			38	
		Verkauf von Kunstwerken			39	
		Verkauf von Büchern			40	
		Verkauf von Zeitungen			41	
		Verkauf von Karten			42	
		Verkauf von Eintrittskarten			43	
		Verkauf von Spenden			44	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			45	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			46	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			47	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			48	
		Zusammenfassung			49	
		Gebühren und Beiträge			50	
		Sonstige Einnahmen			51	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			52	
		Verkauf von Kunstwerken			53	
		Verkauf von Büchern			54	
		Verkauf von Zeitungen			55	
		Verkauf von Karten			56	
		Verkauf von Eintrittskarten			57	
		Verkauf von Spenden			58	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			59	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			60	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			61	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			62	
		Zusammenfassung			63	
		Gebühren und Beiträge			64	
		Sonstige Einnahmen			65	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			66	
		Verkauf von Kunstwerken			67	
		Verkauf von Büchern			68	
		Verkauf von Zeitungen			69	
		Verkauf von Karten			70	
		Verkauf von Eintrittskarten			71	
		Verkauf von Spenden			72	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			73	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			74	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			75	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			76	
		Zusammenfassung			77	
		Gebühren und Beiträge			78	
		Sonstige Einnahmen			79	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			80	
		Verkauf von Kunstwerken			81	
		Verkauf von Büchern			82	
		Verkauf von Zeitungen			83	
		Verkauf von Karten			84	
		Verkauf von Eintrittskarten			85	
		Verkauf von Spenden			86	
		Verkauf von Mitgliedsbeiträgen			87	
		Verkauf von Jubiläumsgeldern			88	
		Verkauf von Sonderbeiträgen			89	
		Verkauf von Sonstigen Einnahmen			90	
		Zusammenfassung			91	
		Gebühren und Beiträge			92	
		Sonstige Einnahmen			93	
		Erlöse aus dem Verkauf von Vorräten			94	
		Verkauf von Kunstwerken			95	
		Verkauf von Büchern			96	
		Verkauf von Zeitungen			97	
		Verkauf von Karten			98	
		Verkauf von Eintrittskarten			99	
		Verkauf von Spenden			100	

Zu Stelle 20 n. 21: Zu erhalten an die Stadt Tansie.
Zu Stelle 22: Der erhöhte Betrag ist erforderlich, um die
Gemeinden einreichend der Bedeutung des Museums
laufend zu ergänzen und zu erweitern.

Zu Stelle 23: Bei Gemeindeförderung für die persönlichen
Ausgaben.
Für das Kunstgewerbemuseum ist das Personal des
Städtischen Tansie in die Höhe der
entstehenden persönlichen Ausgaben zu erhalten.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Zusammenstellung der fortlaufenden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	35 000	40 000
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 300	3 950
		Museumsbedarf	27 100	19 000
		Summe der fortlaufenden Ausgaben:	66 400	62 950
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Vervollständigung der Sammlungen	10 000	—
	71	Ergänzung der Bücherei	4 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	14 000	—
		Gesamtausgaben:	80 400	62 950
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	100	100
		Gesamtausgaben	80 400	62 950
		Zuschußbedarf:	80 300	62 850

Zu Stelle 70: Die Sammlungen sind ergänzungsbedürftig. In erster Linie sollen Textilien und Silberfachen beschafft werden. Die Bewilligung einmaliger Mittel ist erforderlich, weil für die Sammlungen in den letzten Jahren nur bescheidene Mittel zur Verfügung standen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Aus Veranstaltungen	10 000	4 000
	21	Sonstige Gebühren	100	100
		Zusammen: Gebühren und Beiträge	10 100	4 100
3		Sonstige Einnahmen		
	31	Zuschuß des Reichs	30 000	30 000
	32	Zuschüsse der 3 Regierungspräsidenten	3 000	3 000
	33	Zuschuß der Reichsanstalt für Film und Bild (R.W.U.)	22 000	20 000
	34	Zuschuß der Reichsanstalt für Film und Bild (R.W.U.) für den techn. Dienst	14 000	4 000
	35	Zuschuß der Stadt Danzig	6 000	4 000
	36	Zuschuß des Kreises Danzig-Land	3 000	2 500
	37	Verkaufs- und Verleiherlöse	12 500	200
	39	Bermischte Einnahmen	100	100
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	90 600	63 800
		Zusammenstellung		
		Gebühren und Beiträge	10 100	4 100
		Sonstige Einnahmen	90 600	63 800
		Gesamteinnahmen:	100 700	67 900

Zu Stelle 20: Anteil an den Eintrittsgeldern aus staatspolitischen Schulfilmveranstaltungen.

Zu Stelle 31: Der Zuschuß ist nicht zweckgebunden.

Zu Stelle 33: Der Zuschuß darf nur für Filmbeschaffung (einschl. Ersatz von Filmkopien), für den Vorführungsdienst (einschl. Beschaffung von Geräten) und für Zuschüsse an die Kreisbildstellen verwendet werden. (Vgl. Ausg. Stelle 25, 26 a und 28).

Zu Stelle 34: Dieser Zuschuß darf nur verwendet werden für:

- die persönlichen Verwaltungsausgaben des techn. Dienstes (Leiter des techn. Dienstes und 2 Spezialmechaniker),
- die Zweckausgaben des techn. Dienstes (vgl. Ausgabe-stelle 26 b).

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	12 350	6 320
	02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	47 280	13 730
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	3 000	2 810
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	620	320
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	370
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	3 650	3 560
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	67 650	27 110
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	3 000	2 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	2 500	3 500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	3 000	2 000
	14	Reisekosten	2 500	3 000
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	11 300	10 800
2		Betriebsbedarf		
	21	Bewirtschaftung des Grundstücks	4 500	2 100
	22	Unterhaltung und Ergänzung der Betriebseinrichtungen . .	4 000	4 000
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	6 000	3 500
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	1 000	1 000
	25	Filmbeschaffung (einschl. Ersatz von Filmkopien) — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 26a) und 28) —	12 000	8 500
		zu übertragen: Stellen 20—25	27 500	19 100

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 3 Lohnempfänger

Zu Stelle 09: Hiervon 2 400 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 10: Der bisherige Betrag hat sich bei dem gesteigerten Geschäftsbetrieb als zu gering erwiesen.

Zu Stelle 23: Für 2 Dienstkraftwagen und den beamteneigenen Kraftwagen des Direktors.

Zu Stelle 25, 26 a u. 28:

Wird der Zuschuß der Reichsanstalt (vgl. Ein.-Stelle 33) soweit erhöht, daß er den Gesamtbetrag dieser Stellen übersteigt, so können diese Stellen um den Mehrbetrag überschritten werden. Bleibt die Gesamtausgabe aus diesen Stellen unter dem Zuschuß der Reichsanstalt, so ist der Unterschiedsbetrag übertragbar.
Mehr infolge Ausdehnung des Arbeitsgebietes auf Wehrmacht, Polizei und Volksbildungswerk.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(2)		Übertrag: Stellen 20--25	27 500	19 100
	26	a) Vorführungsdienst einschl. Beschaffung v. Vorführgeräten) — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 25) und 28) —	9 000	9 500
		b) Technischer Dienst	5 000	5 000
		c) Aufnahmedienst — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 27a) u. b) —	7 500	7 800
	27	a) Reichsgau-Film und -Bildsammlung — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 26c) u. 27b) —	12 000	13 000
		b) Schallplatten, Transart- und Raumbildarchiv — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 26c) u. 27a) —	2 500	2 500
	28	Zuschüsse an die Kreisbildstellen — gegenseitig deckungsfähig mit Stellen 25) und 26a) —	6 000	6 000
	29	Sonstiges	100	100
		Zusammen: Betriebsbedarf	69 600	63 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	67 650	27 110
		Allgemeine sächliche Ausgaben	11 300	10 800
		Betriebsbedarf	69 600	63 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben	148 550	100 910
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Für Ausbau und Erweiterung der Landesbildstelle (2. Rate)	15 000	19 000
	71	Zuschüsse für die Einrichtung von Kreisbildstellen (2. Rate)	8 000	8 000
		Summe der einmaligen Ausgaben:	23 000	27 000
		Gesamtausgaben:	171 550	127 910
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	100 700	67 900
		Gesamtausgaben	171 550	127 910
		Zuschußbedarf:	70 850	60 010

Zu Stelle 26 a: U. a. für Lehrgänge, Vorführungen für die Wehrmacht und für benzin-elekt. Aggregate für stromlose Orte.

Zu Stelle 26 b: Reparaturdienst für Vorführgeräte usw.

Zu Stelle 26 c: Für die Reichsgau-Film- und Bildsammlung.

Zu Stelle 27 a: Für Negative, Diapositive, Positive, Ergänzungsbilder zu Unterrichtsfilmen, Dunkelkammerbedarf.

Zu Stelle 70: Beim Ausbau der Dienststelle muß auch den Bedürfnissen der Wehrmacht Rechnung getragen werden.

Zu Stelle 71: Die in allen Stadt- und Landkreisen gegründeten Stadt- und Kreisbildstellen sind z. T. noch mangelhaft eingerichtet.

1	2	3	4	5	6	7	8
Abt.	Stell.	Gauverwaltungs- ausgaben für das Rechnungs- jahr 1941	Gauverwaltungs- einnahmen für das Rechnungs- jahr 1941	Gauverwaltungs- ausgaben für das Rechnungs- jahr 1941	Gauverwaltungs- einnahmen für das Rechnungs- jahr 1941	Abt.	Stell.
0		Personelle Ausgaben		Gehälter und Beiträge		2	
	02	Vergütung über Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge		18 880		20	
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge		18 880		21	
	04	Reisen und Unterhaltungen		3 410		22	
	05	Sonstige personelle Ausgaben		3 410		23	
1		Wirtschaftliche Ausgaben		Gehälter und Beiträge		24	
	10	Geldentwertung		1 500		25	
	11	Unterhaltung und Reparatur		700		26	
	12	Bücher, Zeitschriften		800		27	
	13	Post, Telefon, Fernschreiber		1 200		28	
	14	Reisekosten		1 200		29	
		Zusammen: Wirtschaftliche Ausgaben		4 600		30	
2		Fachbedarf		Gehälter und Beiträge		31	
	21	Bewirtschaftung der Verwaltung		3 000		32	
	22	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. Kartieren)		2 500		33	
	23	Fachbücherei und Fachzeitschriften		2 000		34	
	24	Für die Forschungsarbeit		1 000		35	
	25	Sonstiges		100		36	
		Zusammen: Fachbedarf		8 500		37	

Das Gau Sippenamt Danzig-Westpreußen baut sich auf dem früheren staatl. Sippenamt der ehemaligen Freien Stadt Danzig auf, das bisher durch Reichszuschüsse unterhalten wurde. Da es erst mit dem 1. Juli 1941 errichtet worden ist, sind die Haushaltsansätze nur für 9 Monate berechnet.

Abt. 0: Sonstige Ausgaben
Abt. 1: Sonstige Ausgaben
Abt. 2: Sonstige Ausgaben

Abt. 3: Sonstige Ausgaben
Abt. 4: Sonstige Ausgaben
Abt. 5: Sonstige Ausgaben

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Gebühren	5 000	—
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	50	—
		Zusammenstellung		
		Gebühren	5 000	—
		Sonstige Einnahmen	50	—
		Gesamteinnahmen:	5 050	—

Zu Stelle 20: Es sind veranschlagt für:

Gebühren	1 900 <i>R.M.</i>
Ermittlungen	3 000 "
Beglaubigungen	100 "

Zusammen: 5 000 *R.M.*

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	18 880	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	1 800	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	250	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	3 410	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	24 340	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 500	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	700	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 200	—
	14	Reisekosten	1 200	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 900	—
2		Fachbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Grundstücke	3 000	—
	23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. Karteien)	2 500	—
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	2 000	—
	25	Für die Forschungsarbeit	1 000	—
	29	Sonstiges	100	—
		Zusammen: Fachbedarf	8 600	—

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 2 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Davon 3 000 R.M. für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 25: U. a. für die Ermittlung und Sicherung von Quellen, die Kosten der auswärtigen Sucharbeit, die Gebühren für Sachverständige und Veröffentlichungen des Sippenamtes.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	24 340	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 900	—
		Fachbedarf	8 600	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	37 840	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Für den Aufbau der Dienststelle (1. Rate)	7 000	—
		Gesamtausgaben:	44 840	—
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	5 050	—
		Gesamtausgaben	44 840	—
		Zuschußbedarf:	39 790	—

Zu Stelle 70: Es sind veranschlagt für:

- | | |
|--|-------------------|
| a) Instandsetzung von Quellen der Sippen-
forschung | 2 000 <i>R.M.</i> |
| b) Ergänzung der Fachbücherei | 3 000 " |
| c) Büroeinrichtung | 1 000 " |
| d) Sonstiges | 1 000 " |

Zusammen: 7 000 *R.M.*

Haushaltsverwaltung		zum Einzelplan 3	
Stelle	Posten	1940	1941
0	Personelle Ausgaben		
00	002 Pensionen der planmäßigen Beamten	51 740	41 850
02	002 Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	17 800	17 800
03	003 Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	84 180	80 480
04	004 Ruhestands- und Unterhaltungen	750	890
05	005 Sonstige persönliche Ausgaben	2 790	2 520
06	006 Zusammen: Persönliche Ausgaben	141 160	133 540
1	Allgemeine jährliche Ausgaben		
10	100 Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	1 000	1 000
11	101 Mieten, Zehnter, Steuern	300	300
12	102 Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 500	1 500
13	103 Reisekosten	3 000	4 000
14	104 Zusammen: Allgemeine jährliche Ausgaben	5 800	6 800
002	002 Mieten und Pachten		
000 2	000 2 Gefährten		
05	05 Beschäftigten und Beiräte		
058	058 Sonstige Einnahmen		
002 8	002 8 Gesamtsumme		

Zu Abchnitt 0: Bel. Samml. nachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für Lohnempfänger.

Zu Stelle 02: Hierfür 1 000 M. für nebenamtliche Tätigk.

Zu Stelle 10: Der Verwalt. Rat hat sich als zu setzen

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	800	800
1		Erstattungen		
	10	Anteil der Stadtgemeinde Danzig für die Unterhaltung des Schloßgartens	2 000	2 000
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Eintrittsgelder	50	50
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen und Lichtbildern	320	320
	39	Verschiedenes	30	30
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	350	350
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	800	800
		Erstattungen	2 000	2 000
		Gebühren und Beiträge	50	50
		Sonstige Einnahmen	350	350
		Gesamteinnahmen:	3 200	3 200

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
0		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Personliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	20 240	16 780
	02	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	51 740	41 850
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . . .	17 600	17 600
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 010	840
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	890
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	2 790	2 520
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	94 130	80 480
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	2 500	1 500
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	1 000	1 000
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 500	1 500
	14	Reisekosten	3 000	4 000
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	8 300	8 300
		b) Einmalige Ausgaben		
		(Instandsetzung des Dachstuhles und der Fassade des Seiten- flügels)	—	—
		(Erweiterung der Sammelheizung auf den Musiksaal)	—	—
		Einrichtung der Verwaltung	5 000	—
		Erweiterung der Heizungsanlage	15 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben	20 000	37 500
		Gesamtausgaben	178 000	178 280
		Gesamteinnahmen	3 200	3 200
		Gesamtausgaben	178 000	178 280
		Saldo	174 800	175 080

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 9 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 1 000 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 10: Der bisherige Ansatz hat sich als zu gering erwiesen.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
2		Museumsbedarf		
	20	a) Unterhaltung der Museumsgrundstücke einschließlich der Maschinen	5 000	5 000
		b) Unterhaltung des Schloßgartens	28 000	25 000
	21	Bewirtschaftung der Museumsgrundstücke	6 000	6 000
	22	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 000	2 000
	23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschließl. Museumseinrichtungen) — übertragbar —	10 000	9 000
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	2 000	2 000
	25	Veröffentlichungen, Vorträge, Lehrgänge und Sonderausstellungen	2 500	2 500
	29	Sonstiges	100	500
		Zusammen: Museumsbedarf	55 600	52 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	94 130	80 480
		Allgemeine sächliche Ausgaben	8 300	8 300
		Museumsbedarf	55 600	52 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	158 030	140 780
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Instandsetzung des Dachstuhles und der Fassade des Seitenflügels)	—	30 000
	(71)	(Erweiterung der Sammelheizung auf den Musiksaal)	—	7 500
	70	Einrichtung der Verwaltung	5 000	—
	71	Erweiterung der Heizungsanlage	15 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	20 000	37 500
		Gesamtausgaben:	178 030	178 280
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	3 200	3 200
		Gesamtausgaben	178 030	178 280
		Zuschußbedarf:	174 830	175 080

Zu Stelle 20 a: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 20 b: Die bisherigen Aufwendungen für die Unterhaltung des Schloßgartens sind nicht ausreichend, um den Garten entsprechend seiner Bedeutung zu gestalten.

Zu Stelle 70: Das 1927 unter schwierigen Verhältnissen gegründete Museum ist nur mit völlig unzulänglichen Verwaltungseinrichtungen versehen.

Zu Stelle 71: Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Hinzunahme weiterer Ausstellungs- und Büroräume.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 6

zum Einzelplan 3

Gauverwaltungsverwaltung

Stelle 10: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941
Stelle 11: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941

Ausgaben

Gauverwaltungsverwaltung
Stelle 10: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941
Stelle 11: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941

Stelle 12: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941

Unterhaushaltsplan

Gauvereins für Naturkunde

für

das Rechnungsjahr 1941

Vorbemerkung:

Das Gau-Museum für Naturkunde und das Gau-Museum für Vorgeschichte bildeten bisher ein gemeinsames Museum. Nachdem die Gründe für die Zusammenfassung, die in der Hauptsache auf personellem Gebiet lagen, fortgefallen sind und ein räumlicher Zusammenhang nicht mehr besteht, sind beide Museen mit Wirkung vom 1. April 1941 getrennt worden. Die Trennung liegt im Interesse einer gedeihlichen Entwicklung und erleichtert die Verwaltung. Die Haushaltsansätze für 1940 stellen die Beträge aus dem gemeinsamen Haushaltsplan für 1940 dar.

3a Stelle 10: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941
3a Stelle 11: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941

3a Stelle 12: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941
3a Stelle 13: Sal. und Zul. für das Rechnungsjahr 1941

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Eintrittsgelder	100	100
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen	50	50
	39	Verschiedenes	50	50
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	100	100
		Zusammenstellung		
		Gebühren	100	100
		Sonstige Einnahmen	100	100
		Gesamteinnahmen:	200	200

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	16 170	29 420
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	31 350	47 770
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	14 200	22 900
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	810	1 470
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	520	1 150
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	2 730	6 000
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	65 780	108 710
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	2 000	4 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	700	1 000
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	100
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	800	1 600
	14	Reisekosten	1 200	2 000
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 800	8 700
2		Museumsbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Museumsgrundstücke	8 500	11 700
	(22)	(Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge) . . .	—	2 000
	23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. Museumseinrichtungen) — übertragbar —	8 000	16 000
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	4 000	7 000
	25	Veröffentlichungen, Vorträge, Lehrgänge und Sonderaus- stellungen	6 500	12 000
	29	Sonstiges	100	300
		Zusammen: Museumsbedarf	27 100	49 000

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 8 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 1500 *R.M.* für nebenamtliche Tätigkeit.

[illegible]

3u Stelle 09: Stipend 1500 Mk für nebenamtliche Tätigk.
Zeit.

zu Stelle 6: Für 8 Gehrenwägener.
Wagenabz.
zu Stelle 6: 8. Pol. Sammelnachweise für die persönlichen

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>Rh</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>Rh</i>
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	65 780	108 710
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 800	8 700
		Museumsbedarf	27 100	49 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben	97 680	166 410
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Ergänzung der Bücherei (2. Rate)	3 000	8 000
	(71)	(Neuaufbau und Ergänzung der Schausammlungen (2. Rate))	—	6 000
	71	Errichtung einer Zweigstelle für Naturkunde in Hela (2. Rate)	5 000	5 000
		Summe der einmaligen Ausgaben:	8 000	19 000
		Gesamtausgaben:	105 680	185 410
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	200	200
		Gesamtausgaben	105 680	185 410
		Zuschußbedarf:	105 480	185 210
		Bemerkung:		
		Das Museum für Naturkunde und das Museum für Vögelkunde bilden ein ge- meinsames Museum. Nachdem die Gründe für die Zusammenfassung, die in der Haushalts- aufstellung im Gebiet lagen, fortgefallen sind und ein ständiger Zusammenhang nicht mehr besteht, sind beide Museen mit Wirkung vom 1. April 1941 getrennt worden. Die Trennung liegt im Interesse einer geordneten Entwicklung und erleichtert die Verwaltung. Die Haushaltsansätze für 1940 er- scheinen im Unterhaushaltsplan des Museums für Naturkunde.		

Zu Stelle 71: Die Außenstelle in Hela soll u. a. der
Fischereibiologie und der Vogelzugforschung dienen.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 7

zum Einzelplan 3

Gau selbstverwaltung

Nr. Stelle	Beschreibung	Ausgabe für das Rechnungs- jahr 1941	Ausgabe für das Rechnungs- jahr 1940	Stell- ung

Unterhaushaltsplan

Gaumuseums für Vorgeschichte

0	Persönliche Ausgaben			
00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	20 360		02
02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	38 670		3
03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	12 200		02
04	Ruhestandsgeld	10		02
05	Krankheitsentschädigungen und Unterhaltungen	560		
09	Sonstige persönliche Ausgaben	2 800		
	Zusammen: Persönliche Ausgaben	69 480		
10	Geschäftsausgaben	2 000		
11	Unterhaltung und Ergänzung von Berechnungseinrichtungen	500		
12	Bücher, Zeitschriften usw.	100		
13	Post, Telegramm, u. dgl.	1 000		
14	Reisekosten	1 200		
	Zusammen: Allgemeine sachliche Ausgaben	4 800		
2	Museumsbedarf			
21	Bewirtschaftung der Museumsgrundstücke	8 000		
22	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 500		
23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. Museumseinrichtungen)	8 000		
24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	3 500		
25	Veröffentlichungen, Vorträge, Lehrgänge und Sonderausstellungen	6 500		

Borbemerkung:

Das Gaumuseum für Naturkunde und das Gaumuseum für Vorgeschichte bildeten bisher ein gemeinsames Museum. Nachdem die Gründe für die Zusammenfassung, die in der Hauptsache auf personellem Gebiet lagen, fortgefallen sind und ein räumlicher Zusammenhang nicht mehr besteht, sind beide Museen mit Wirkung vom 1. April 1941 getrennt worden. Die Trennung liegt im Interesse einer gedeihlichen Entwicklung und erleichtert die Verwaltung. Die Haushaltsansätze für 1940 erscheinen im Unterhaushaltsplan des Gaumuseums für Naturkunde.

3a Abschnitt 6: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

3a Stelle 02: Für 7 Lohnempfänger.

3a Stelle 03: Davon 1 000 M. für nebenamtliche Tätigkeit.

3a Stelle 22: Für 1 Dienstkraftwagen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
2		Gebühren und Beiträge		
	20	Eintrittsgelder	100	—
3		Sonstige Einnahmen		
	30	Erlös aus dem Absatz von Veröffentlichungen	50	—
	39	Verschiedenes	50	—
		Zusammen: Sonstige Einnahmen	100	—
		Zusammenstellung		
		Gebühren	100	—
		Sonstige Einnahmen	100	—
		Gesamteinnahmen:	200	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	20 240	—
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	32 670	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	12 200	—
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 010	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	560	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	2 800	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	69 480	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	2 000	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	100	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1 000	—
	14	Reisekosten	1 200	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 800	—
2		Museumsbedarf		
	21	Bewirtschaftung der Museumsgrundstücke	8 000	—
	22	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 500	—
	23	Instandhaltung und Ergänzung der Sammlungen (einschl. Museumseinrichtungen)	8 000	—
		— übertragbar —		
	24	Fachbücherei und Fachzeitschriften	3 500	—
	25	Veröffentlichungen, Vorträge, Lehrgänge und Sonderaus- stellungen	6 500	—
	29	Sonstiges	100	—
		Zusammen: Museumsbedarf	28 600	—

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 7 Lohnempfänger.

Zu Stelle 09: Hiervon 1500 RM für nebenamtliche Tätigkeit.

Zu Stelle 22: Für 1 Dienstkraftwagen.

1	2	3	4	5	6	7	8
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Ab- schnitt
2		Gebühren und Beiträge					0
	20	Eintrittsgeld	20 240				00
		Sonstige Einnahmen	32 670				02
	21	Erlöse aus dem Verkauf von Waren	42 500				03
	22	Beihilfen	1 010				04
			560				05
			2 800				06
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	63 480				
		Gebühren					1
		Sonstige Einnahmen					
			2 000				10
			500				11
			100				12
			1 000				13
			1 200				14
		Zusammen: Allgemeine persönliche Ausgaben	4 800				
							2
			8 000				21
			2 500				22
			8 000				23
			3 500				24
			8 500				25
			100				26
		Zusammen: Materialbedarf	28 800				

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben:		
		Persönliche Ausgaben	69 480	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 800	—
		Museumsbedarf	28 600	—
		Summe der fortdauernden Ausgaben	102 880	—
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Ergänzung der Bücherei	2 000	—
	71	Neuaufbau und Ergänzung der Schausammlungen	5 000	—
	72	Für den Umzug des Museums	15 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	22 000	—
		Gesamtausgaben:	124 880	—
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	200	—
		Gesamtausgaben	124 880	—
		Zuschußbedarf:	124 680	—

Zu Stelle 71: In erster Linie für die aus ehemals polni-
ischem Besitz übernommenen Sammlungen.

Zu Stelle 72: Das Museum ist z. Zt. völlig unzulänglich
untergebracht. Es soll in das Gebäude kommen, in dem
sich früher das russische Generalkonsulat befand. Mittel
für den Ankauf des Grundstücks sind im außerordentl.
Haushaltsplan veranschlagt.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 1
zum Einzelplan 4

Gau selbstverwaltung		Ausgaben		Einnahmen		Stelle	
Abt.	Stell.	Abt.	Stell.	Abt.	Stell.	Abt.	Stell.
0		0		0		0	
	00		00		00		00
	02		02		02		02
	03		03		03		03
	04		04		04		04
	05		05		05		05
	06		06		06		06
	07		07		07		07
	08		08		08		08
	09		09		09		09
	10		10		10		10
	11		11		11		11
	12		12		12		12
	13		13		13		13
	14		14		14		14
	15		15		15		15
	16		16		16		16
	17		17		17		17
	18		18		18		18
	19		19		19		19
	20		20		20		20
	21		21		21		21
	22		22		22		22
	23		23		23		23
	24		24		24		24
	25		25		25		25
	26		26		26		26
	27		27		27		27
	28		28		28		28
	29		29		29		29
	30		30		30		30
	31		31		31		31
	32		32		32		32
	33		33		33		33
	34		34		34		34
	35		35		35		35
	36		36		36		36
	37		37		37		37
	38		38		38		38
	39		39		39		39
	40		40		40		40
	41		41		41		41
	42		42		42		42
	43		43		43		43
	44		44		44		44
	45		45		45		45
	46		46		46		46
	47		47		47		47
	48		48		48		48
	49		49		49		49
	50		50		50		50
	51		51		51		51
	52		52		52		52
	53		53		53		53
	54		54		54		54
	55		55		55		55
	56		56		56		56
	57		57		57		57
	58		58		58		58
	59		59		59		59
	60		60		60		60
	61		61		61		61
	62		62		62		62
	63		63		63		63
	64		64		64		64
	65		65		65		65
	66		66		66		66
	67		67		67		67
	68		68		68		68
	69		69		69		69
	70		70		70		70
	71		71		71		71
	72		72		72		72
	73		73		73		73
	74		74		74		74
	75		75		75		75
	76		76		76		76
	77		77		77		77
	78		78		78		78
	79		79		79		79
	80		80		80		80
	81		81		81		81
	82		82		82		82
	83		83		83		83
	84		84		84		84
	85		85		85		85
	86		86		86		86
	87		87		87		87
	88		88		88		88
	89		89		89		89
	90		90		90		90
	91		91		91		91
	92		92		92		92
	93		93		93		93
	94		94		94		94
	95		95		95		95
	96		96		96		96
	97		97		97		97
	98		98		98		98
	99		99		99		99
	100		100		100		100

Unterhaushaltsplan

der

Gauarbeits- und Pflegeanstalt

Ronitz

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt dient der Unterbringung von Korrigenden, Mosaiken, säumigen Nährpflichtigen, Siechen, Geisteskranken (leichte Fälle) und auch männlichen Fürsorgezöglingen. Es können insgesamt 600 Personen aufgenommen werden.

Zur Anstalt gehören verschiedene Gewerbebetriebe (Molkerei, Ziegelei, Tischlerei usw.) und das Gut Eigel von 1800 Morgen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
0		a) Fortdauernde Einnahmen		
		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	4 500	4 000
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	31 300	1 000
		Zusammen: Mieten und Pachten	35 800	5 000
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	1 000	1 000
	(11)	(Für Unterkunft des Personals)	—	1 000
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	500	500
	13	Für Beköstigung von Umsiedlern	66 000	—
	15	Für Arbeitsleistung der Insassen	10 000	20 000
		Zusammen: Erstattungen	77 500	22 500
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	127 600	120 000
	21	„ „ Gärtnerei	15 000	12 000
	22	„ „ Ziegelei	50 000	50 000
	23	„ „ Molkerei	15 000	30 000
	24	„ „ Tischlerei	30 000	50 000
	25	„ „ Druckerei	1 000	4 000
	26	„ „ Bürstenbinderei	500	6 000
	29	„ sonstigen Gewerben	6 000	6 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	245 100	278 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	1 000	1 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Einnahmen		
		Mieten und Pachten	35 800	5 000
		Erstattungen	77 500	22 500
		Nebenbetriebe	245 100	278 000
		Sonstige Einnahmen	1 000	1 000
		Gesamteinnahmen	359 400	306 500

Zu Stelle 01: Es sind veranschlagt:

a) f. d. Miet- und Pachteinahmen

1 300 RM

b) für Umsiedler

30 000 „

Zusammen 31 300 RM

Zu Stelle 20: Vgl. bes. Wirtschaftsplan.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anlag für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	66 180	44 400
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	72 890	42 010
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	23 000	23 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	3 310	2 200
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	1 880	1 700
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	3 240	2 190
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	170 500	115 500
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	2 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	500
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 000	1 000
	14	a) Reisekosten	500	1 000
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	10 000	10 000
	15	Betreuung der Gefolgschaft	500	500
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	13 800	15 500
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	13 000	13 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	46 000	46 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	2 000	4 500
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	3 000	3 000
	24	Berpflegung	98 500	80 500
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	5 000	6 300
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	15 000	15 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	6 000	12 500
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	1 000	2 000
		Zusammen: Anstaltsbedarf	189 500	182 800

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 15 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24: Es sind veranschlagt:

a) für 250 Insassen zu 0,50 R.M. tgl. = 45 600 R.M.

b) für gelegentliche Beföstigung von
Personal (1250 Berpflegungstage
zu 0,70 R.M. tgl.) = 900 „

c) für die Beföstigung von Umsiedlern
(rd. 55 000 Berpflegungstage
zu 0,95 R.M. tgl.) = 52 000 „

Zusammen 98 500 R.M.

[illegible]

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>	
3		Nebenbetriebe			
	30	Für die Landwirtschaft	115 440	100 000	
	31	Für die Gärtnerei	5 000	10 000	
	32	Für die Ziegelei	40 000	45 000	
	33	Für die Molkerei	13 000	27 000	
	34	Für die Tischlerei	24 000	40 000	
	35	Für die Druckerei	1 000	4 000	
	36	Für die Bürstenbinderei	500	5 000	
	39	Für sonstige Gewerbe	2 000	1 700	
		Zusammen: Nebenbetriebe	200 940	232 700	
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben			
		Persönliche Ausgaben	170 500	115 500	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	13 800	15 500	
		Anstaltsbedarf	189 500	182 800	
		Nebenbetriebe	200 940	232 700	
		Summe der fortdauernden Ausgaben	574 740	546 500	
7		b) Einmalige Ausgaben			
	(70)	(Wiederherstellung der Anstaltsgebäude)	—	100 000	
	(72)	(Ergänzung von Bekleidung, Wäsche und Geräten)	—	20 000	
	70	Wiederaufbau der Wirtschaftsgebäude des Gutes Sigel (2. Rate)	50 000	50 000	
	71	Einbau eines neuen Dampfkessels im Maschinenhaus	10 000	—	
	72	Neubau eines Gewächshauses für die Gärtnerei	12 000	—	
		Summe der einmaligen Ausgaben:	72 000	170 000	
		Gesamtausgaben:	646 740	716 500	
		Abschluß			
		Gesamteinnahmen	359 400	306 500	
		Gesamtausgaben	646 740	716 500	
		Zuschußbedarf:	287 340	410 000	

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 2

zum Einzelplan 4

1	2	3	4	5	6	7	8
Ab- schnitt	Stelle	Gau selbstverwaltung Rechnungs- jahr 1940	Gau selbstverwaltung Rechnungs- jahr 1941	Ausgabe einzelne	Gau selbstverwaltung Rechnungs- jahr 1941	Gau selbstverwaltung Rechnungs- jahr 1940	Ab- schnitt
0				a) Fortdauernde Ausgaben			0
	00			Persönliche Ausgaben			00
	01			000 8 200			01
	02			000 1 750			02
	03			000 1 750			03
	04			000 1 750			04
	05			000 1 750			05
	06			000 1 750			06
	07			000 1 750			07
	08			000 1 750			08
	09			000 1 750			09
	10			000 1 750			10
	11			000 1 750			11
	12			000 1 750			12
1				b) Unterhaltungskosten			1
	10			000 1 750			10
	11			000 1 750			11
	12			000 1 750			12
	13			000 1 750			13
	14			000 1 750			14
	15			000 1 750			15
	16			000 1 750			16
	17			000 1 750			17
	18			000 1 750			18
	19			000 1 750			19
	20			000 1 750			20
	21			000 1 750			21
	22			000 1 750			22
	23			000 1 750			23
	24			000 1 750			24
	25			000 1 750			25
	26			000 1 750			26
	27			000 1 750			27
	28			000 1 750			28
	29			000 1 750			29
	30			000 1 750			30
	31			000 1 750			31
	32			000 1 750			32
	33			000 1 750			33
	34			000 1 750			34
	35			000 1 750			35
	36			000 1 750			36
	37			000 1 750			37
	38			000 1 750			38
	39			000 1 750			39
	40			000 1 750			40
	41			000 1 750			41
	42			000 1 750			42
	43			000 1 750			43
	44			000 1 750			44
	45			000 1 750			45
	46			000 1 750			46
	47			000 1 750			47
	48			000 1 750			48
	49			000 1 750			49
	50			000 1 750			50
	51			000 1 750			51
	52			000 1 750			52
	53			000 1 750			53
	54			000 1 750			54
	55			000 1 750			55
	56			000 1 750			56
	57			000 1 750			57
	58			000 1 750			58
	59			000 1 750			59
	60			000 1 750			60
	61			000 1 750			61
	62			000 1 750			62
	63			000 1 750			63
	64			000 1 750			64
	65			000 1 750			65
	66			000 1 750			66
	67			000 1 750			67
	68			000 1 750			68
	69			000 1 750			69
	70			000 1 750			70
	71			000 1 750			71
	72			000 1 750			72
	73			000 1 750			73
	74			000 1 750			74
	75			000 1 750			75
	76			000 1 750			76
	77			000 1 750			77
	78			000 1 750			78
	79			000 1 750			79
	80			000 1 750			80
	81			000 1 750			81
	82			000 1 750			82
	83			000 1 750			83
	84			000 1 750			84
	85			000 1 750			85
	86			000 1 750			86
	87			000 1 750			87
	88			000 1 750			88
	89			000 1 750			89
	90			000 1 750			90
	91			000 1 750			91
	92			000 1 750			92
	93			000 1 750			93
	94			000 1 750			94
	95			000 1 750			95
	96			000 1 750			96
	97			000 1 750			97
	98			000 1 750			98
	99			000 1 750			99
	100			000 1 750			100

Die Anstalt ist aufnahmefähig für etwa 1400 Personen. Zu ihr gehören rd. 400 Morgen Land. Sie dient der Unterbringung von Baltendeutschen und unterstand bisher dem Beauftragten der Umsiedlungsbehörden.

Ab 1. Juli 1941 soll die Anstalt von der Gau selbstverwaltung übernommen werden. Die Ansätze des Haushaltsplanes sind daher für 9 Monate bemessen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	1 640	3 000
	01	Anderer Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	80	500
		Zusammen: Mieten und Pachten	1 720	3 500
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	11 250	4 000
	11	Für Unterkunft des Personals	1 440	900
	12	Für sonstige Sachbezüge des Personals	1 200	600
		Zusammen: Erstattungen	13 890	5 500
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	44 250	13 500
	21	Aus der Gärtnerei	12 400	1 500
		Zusammen: Nebenbetriebe	56 650	15 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	680	500
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	1 720	3 500
		Erstattungen	13 890	5 500
		Nebenbetriebe	56 650	15 000
		Sonstige Einnahmen	680	500
		Gesamteinnahmen	72 940	24 500

Zu Stelle 10 und 11: Hier sind auch die Zahlungen für Unterkunft und Verpflegung von sonstigen Besuchern der Anstalten der Anstalt veranschlagt.

Zu Stelle 20: Vgl. bes. Wirtschaftsplan.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	86 840	46 220
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	99 260	50 440
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	37 500	36 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	4 340	2 310
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	2 650	2 070
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	4 470	2 650
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	235 060	139 690
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	750	1 500
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	380	250
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	380	400
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	2 780	850
	14	a) Reisekosten	750	250
		b) Umzugskosten, Trennungsentanschädigungen und dergl.	3 000	3 500
	15	Betreuung der Gefolgschaft	750	350
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	8 790	7 100
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	12 750	8 500
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	46 890	32 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	3 000	2 250
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	1 500	650
	24	Berpflegung	193 420	109 500
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	9 000	3 000
		Zu übertragen: Stellen 20—26	266 560	155 900

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.
Zu Stelle 03: Für 14 Handwerker und 21 Arbeiter.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.
Zu Stelle 24: Für 721 Personen einschl. Personal zu 0,98 RM tgl.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(2)		Übertrag: Stellen 20—26	266 560	155 900
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	7 500	3 500
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	4 360	3 000
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	2 270	1 600
		Zusammen: Anstaltsbedarf	280 690	164 000
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	42 980	12 500
	31	Für die Gärtnerei	12 380	1 500
		Zusammen: Nebenbetriebe	55 360	14 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	235 060	139 690
		Allgemeine sächliche Ausgaben	8 790	7 100
		Anstaltsbedarf	280 690	164 000
		Nebenbetriebe	55 360	14 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	579 900	324 790
7		b) Einmalige Ausgaben		
(70)		(Instandsetzung der Anstalt und bauliche Veränderungen) .	—	100 000
		Gesamtausgaben:	579 900	424 790
		Abjchluß		
		Gesamteinnahmen	72 940	24 500
		Gesamtausgaben	579 900	424 790
		Zuschußbedarf:	506 960	400 290

Unterhaushaltsplan

Gaupflegeheims
Conradshammer

des

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt ist ausnahmefähig für 180—200 Insassen.

Zu ihr gehören 30 Morgen Land und ein Park. Etwa 106 Morgen Land sind zugepachtet.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	800	800
	01	Anderer Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	200	200
		Zusammen: Mieten und Pachten	1 000	1 000
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	2 760	1 820
	11	Für Unterkunft des Personals	600	600
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	140	180
	(15)	(Für Arbeitsleistung der Insassen)	—	1 400
		Zusammen: Erstattungen	3 500	4 000
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	23 000	15 000
	29	Aus sonstigen Gewerben	29 000	24 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	52 000	39 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	730	1 000
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	1 000	1 000
		Erstattungen	3 500	4 000
		Nebenbetriebe	52 000	39 000
		Sonstige Einnahmen	730	1 000
		Gesamteinnahmen:	57 230	45 000

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
0		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	12 910	11 800
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	17 870	15 860
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	24 000	24 450
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	650	590
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	470	740
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 100	1 040
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	57 000	54 480
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	800	1 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	300	300
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	200
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1 000	1 000
	14	a) Reisekosten	100	100
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. .	500	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	250	200
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	3 250	2 800
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	5 000	5 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	18 500	18 500
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	2 700	2 700
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 000	2 000
	24	Verpflegung	61 300	40 000
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	2 500	2 500
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	3 000	4 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	300	300
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	1 000	1 000
		Zusammen: Anstaltsbedarf	96 300	76 000

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 13 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24: Für 180 Insassen und 7 Bedienstete zu durchschnittlich 0,90 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000
Ab- schnitt	Stelle	3	1	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	19 000	10 500
	39	Für sonstige Gewerbe	18 000	18 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	37 000	28 500
4		Schuldendienst		
	40	Für eine Hypothek von der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte		
		a) Verzinsung	6 370	9 800
		b) Tilgung	3 430	
		Zusammen: Schuldendienst	9 800	9 800
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	57 000	54 480
		Allgemeine sächliche Ausgaben	3 250	2 800
		Anstaltsbedarf	96 300	76 000
		Nebenbetriebe	37 000	28 500
		Schuldendienst	9 800	9 800
		Summe der fortdauernden Ausgaben	203 350	171 580
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Ausbau des Dachgeschosses)	—	5 000
	(71)	(Erweiterung der Heizungsanlage)	—	6 000
	70	Errichtung eines Gewächshauses	5 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	5 000	11 000
		Gesamtausgaben:	208 350	182 580
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	57 230	45 000
		Gesamtausgaben	208 350	182 580
		Zuschußbedarf:	151 120	137 580

1	2	3	4	5	6	7
St.- Numm.	Stell.- Numm.	Gaukelbstverwaltung Anlage 2 für das Rechnungs- jahr 1941	Gaukelbstverwaltung Anlage 3 für das Rechnungs- jahr 1941	Gaukelbstverwaltung Anlage 4 für das Rechnungs- jahr 1941	Gaukelbstverwaltung Anlage 5 für das Rechnungs- jahr 1941	St.- Numm.
		Unterhaushaltsplan				
		der				
		Gauheil- und Pflegeanstalt				
		Riesenburg				
		für				
		das Rechnungsjahr 1941				
0		Personale Ausgaben				0
	00	000 010 000 010				00
	02	000 010 000 010				10
	03	000 010 000 010				
	04	000 010 000 010				1
	05	000 010 000 010				(12)
	09	000 010 000 010				2
		Zusammen: der				
1		000 010 000 010				12
	10	000 010 000 010				50
	11	000 010 000 010				3
	12	000 010 000 010				88
	13	000 010 000 010				
	14	000 010 000 010				
		Zusammen: der				
	15	000 010 000 010				
		000 010 000 010				1 250
		000 010 000 010				
2		000 010 000 010				
	20	000 010 000 010				60 000
	21	000 010 000 010				2 000
	29	000 010 000 010				250
		Zusammen: Anstaltsbedarf				62 250
3		Nebenbetriebe				
	30	000 010 000 010				70 000
	31	000 010 000 010				70 000

Die Anstalt bietet Aufnahmemöglichkeit für 750 Personen. Zur Anstalt gehören auch einige Wohnhäuser für Beamte usw. sowie eine Landwirtschaft von 1200 Morgen.

Die Anstaltsgebäude sind z. Zt. an die Wehrmacht verpachtet.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	18 000	6 000
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	520 000	310 000
		Zusammen: Mieten und Pachten	538 000	316 000
1		Erstattungen		
	(12)	(Sonstige Sachbezüge des Personals)	—	1 000
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	75 000	70 000
	21	Aus der Gärtnerei	15 000	10 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	90 000	80 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	500	1 000
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	538 000	316 000
		Erstattungen	—	1 000
		Nebenbetriebe	90 000	80 000
		Sonstige Einnahmen	500	1 000
		Gesamteinnahmen:	628 500	398 000

Zu Stelle 01: Die Anstalt ist zum größten Teile an die
Militärverwaltung verpachtet.

Zu Stelle 20: Vgl. bei. Wirtschaftsplan.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	56 770	46 950
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	128 250	107 070
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	16 000	20 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 840	2 350
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	2 730	1 440
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	4 020	3 480
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	210 610	181 290
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	200	450
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	100	50
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	50	50
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	600	500
	14	a) Reisekosten	200	200
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. .	500	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	150	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	1 800	1 250
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen .	60 000	60 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	8 000	2 000
	29	Sonstiges	250	250
		Zusammen: Anstaltsbedarf	68 250	62 250
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	70 000	70 000
	31	Für die Gärtnerei	12 500	9 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	82 500	79 000

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 7 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 21: Für die Beamtenhäuser, die der Verwaltung verblieben sind.

Zu Stelle 30: Vgl. bes. Wirtschaftsplan.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Ab- schnitt
0		Fortsetzung des Haushalts			0
	00	Mieten und Pachten	250 00	250 00	00
	01	Andere Mieten und Pachten	107 00	107 00	01
		Zusammen: Mieten und Pachten	357 00	357 00	
1		Personelle Ausgaben			04
	02	Personelle Ausgaben	538 31	538 31	02
	03	Personelle Ausgaben	20 00	20 00	03
	04	Personelle Ausgaben	2 80	2 80	04
	05	Personelle Ausgaben	2 80	2 80	05
	06	Personelle Ausgaben	4 00	4 00	06
2		Zusammen: Personelle Ausgaben	570 11	570 11	
	20	Zusammen: Personelle Ausgaben	570 11	570 11	20
	21	Zusammen: Personelle Ausgaben	570 11	570 11	21
3		Materialische Ausgaben			10
	10	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	10
	11	Materialische Ausgaben	100 00	100 00	11
	12	Materialische Ausgaben	50 00	50 00	12
	13	Materialische Ausgaben	50 00	50 00	13
	14	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	14
	15	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	15
	16	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	16
	17	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	17
	18	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	18
	19	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	19
	20	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	20
	21	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	21
	22	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	22
	23	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	23
	24	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	24
	25	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	25
	26	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	26
	27	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	27
	28	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	28
	29	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	29
	30	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	30
	31	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	31
	32	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	32
	33	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	33
	34	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	34
	35	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	35
	36	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	36
	37	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	37
	38	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	38
	39	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	39
	40	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	40
	41	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	41
	42	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	42
	43	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	43
	44	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	44
	45	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	45
	46	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	46
	47	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	47
	48	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	48
	49	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	49
	50	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	50
	51	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	51
	52	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	52
	53	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	53
	54	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	54
	55	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	55
	56	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	56
	57	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	57
	58	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	58
	59	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	59
	60	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	60
	61	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	61
	62	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	62
	63	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	63
	64	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	64
	65	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	65
	66	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	66
	67	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	67
	68	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	68
	69	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	69
	70	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	70
	71	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	71
	72	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	72
	73	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	73
	74	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	74
	75	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	75
	76	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	76
	77	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	77
	78	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	78
	79	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	79
	80	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	80
	81	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	81
	82	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	82
	83	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	83
	84	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	84
	85	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	85
	86	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	86
	87	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	87
	88	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	88
	89	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	89
	90	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	90
	91	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	91
	92	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	92
	93	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	93
	94	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	94
	95	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	95
	96	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	96
	97	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	97
	98	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	98
	99	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	99
	100	Materialische Ausgaben	200 00	200 00	100

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
4		Schuldendienst		
	40	An den Provinzialverband Ostpreußen für die Restschuld der Anleihen zum Neubau der Gauheil- und Pflegeanstalt Riesenburg		
		a) Verzinsung	76 910	} 280 240
		b) Tilgung	203 330	
		Zusammen: Schuldendienst	280 240	280 240
		Zusammenstellung		
		Persönliche Ausgaben	210 610	181 290
		Allgemeine sächliche Ausgaben	1 800	1 250
		Anstaltsbedarf	68 250	62 250
		Nebenbetriebe	82 500	79 000
		Schuldendienst	280 240	280 240
		Gesamtausgaben:	643 400	604 030
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	628 500	398 000
		Gesamtausgaben	643 400	604 030
		Zuschußbedarf:	14 900	206 030

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 5

zum Einzelplan 4

Ab- schnitt	Stelle	Gauheilstverwaltung für das Rechnungs- jahr 1941	Gauheilstverwaltung für das Rechnungs- jahr 1941	Ausgabe einmalig	Gauheilstverwaltung für das Rechnungs- jahr 1941	Gauheilstverwaltung für das Rechnungs- jahr 1941	Stelle	Ab- schnitt
0	00	Personelle Ausgaben					0	0
	02	Pflichtbezüge der planmäßigen Beamten	341 110	254 110			00	
	03	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	80 000	60 000			10	
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	17 060	12 700				
	05	Koststandsbeihilfen und Unterhaltungen	16 370	14 020				
	06	Sonstige Ausgaben	17 000	14 000			11	
1	10	Gemeinschaftliche Ausgaben	3 000	3 000			12	
	11	Unterhaltung und Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	3 000	1 500			15	
	12	Betriebliche Ausgaben	3 000	3 000				
	13	Betriebliche Ausgaben	3 000	3 000				
	14	Betriebliche Ausgaben	3 000	3 000				
	15	Betriebliche Ausgaben	3 000	3 000				
2	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	125 000	100 000			21	
	21	Abnutzung der Gebäude	100 000	100 000				
	22	Unterhaltung und Instandhaltung von Fahrzeugen	100 000	100 000				
	23	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	24	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	25	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	26	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	27	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	28	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	29	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	30	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	31	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	32	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	33	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	34	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	35	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	36	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	37	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	38	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	39	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	40	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	41	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	42	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	43	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	44	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	45	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	46	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	47	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	48	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	49	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	50	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	51	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	52	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	53	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	54	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	55	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	56	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	57	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	58	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	59	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	60	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	61	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	62	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	63	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	64	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	65	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	66	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	67	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	68	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	69	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	70	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	71	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	72	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	73	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	74	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	75	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	76	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	77	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	78	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	79	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	80	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	81	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	82	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	83	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	84	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	85	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	86	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	87	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	88	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	89	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	90	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	91	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	92	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	93	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	94	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	95	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	96	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	97	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	98	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	99	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				
	100	Betriebliche Ausgaben	100 000	100 000				

Unterhaushaltsplan

der

Gauheil- und Pflegeanstalt
Conradstein

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt kann etwa 2000 Pflegelinge aufnehmen.

Zu ihr gehören 1200 Morgen Grundbesitz sowie die notwendigen Wirtschaftsgebäude.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	12 000	23 000
	01	Anderer Miet- u. Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	90 000	10 000
		Zusammen: Mieten und Pachten	102 000	33 000
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	65 700	59 100
	11	Für Unterkunft des Personals	14 000	17 000
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	3 000	5 000
	15	Für Arbeitsleistung der Insassen	3 000	8 000
		Zusammen: Erstattungen	85 700	89 100
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	105 000	120 000
	21	Aus der Gärtnerei	12 500	10 000
	29	Aus sonstigen Gewerben	3 000	5 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	120 500	135 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	4 000	900
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	102 000	33 000
		Erstattungen	85 700	89 100
		Nebenbetriebe	120 500	135 000
		Sonstige Einnahmen	4 000	900
		Gesamteinnahmen:	312 200	258 000

Zu Stelle 01: Mieten für Umsiedler.

Zu Stelle 20: Bgl. bei Wirtschaftsplan.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	341 090	254 110
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	835 890	635 700
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	80 000	60 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	17 060	12 700
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	16 310	14 020
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	25 140	19 000
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	1 315 490	995 530
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	6 000	6 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	3 000	1 500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	1 000	500
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	5 000	8 000
	14	a) Reisekosten	2 000	2 000
		b) Umzugskosten, TrennungsentSchädigungen und dergl.	25 000	48 000
	15	Betreuung der Gefolgschaft	3 000	3 000
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	45 000	69 000
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	48 000	48 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	125 000	120 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	15 000	10 000
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	4 000	4 000
	24	Berpflegung	354 000	363 000
	25	Pflegekosten für Familienpflege und für andere Anstalten	15 000	15 000
		Zu übertragen: Stellen 20—25	561 000	560 000

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: 62 Lohnempfänger einschl. Küchen- und Wäschereipersonal und Personal zur vorübergehenden Beschäftigung.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 21: Es sind veranschlagt für:

2700 To. Staubkohlen zu 20,— RM	=	54 000 RM
700 To. Koks zu 30,— RM	=	21 000 "
500 To. Steinkohlen zu 30,— RM	=	15 000 "
80000 kWh. elektr. Strom zu 10 Pfg.	=	8 000 "
Umsatz und sonstige Steuern	=	5 000 "
Versicherungen	=	5 000 "
Reinigung der Gebäude	=	5 000 "
Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	=	12 000 "

Zusammen: 125 000 RM

Zu Stelle 23: Für 1 Kraftwagen.

Zu Stelle 24: Es sind veranschlagt:

a) für 1600 Inassen 3. Kl. zu 45 Pfg. tgl.	=	262 800 RM
b) für 20 Inassen 2. Kl. zu 70 Pfg. tgl.	=	5 110 "
c) für 260 Bedienstete zu 0,90 RM	=	85 400 "
(darunter 80 freie Station und 180 gegen Bezahlung)		

353 310 RM

rund 354 000 RM

[illegible]

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
(2)		Übertrag: Stellen 20—25	561 000	560 000	
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	25 000	33 000	
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	30 000	30 000	
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen	10 000	12 000	
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	3 000	5 000	
		Zusammen: Anstaltsbedarf	629 000	640 000	
3		Nebenbetriebe			
	30	Für die Landwirtschaft	95 000	110 000	
	31	Für die Gärtnerei	10 500	9 000	
	39	Für sonstige Gewerbe	2 000	3 000	
		Zusammen: Nebenbetriebe	107 500	122 000	
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben			
		Persönliche Ausgaben	1 315 490	995 530	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	45 000	69 000	
		Anstaltsbedarf	629 000	640 000	
		Nebenbetriebe	107 500	122 000	
		Summe der fortdauernden Ausgaben	2 096 990	1 826 530	
7		b) Einmalige Ausgaben			
	(70)	(Wiederherstellung der Dienstgebäude)	—	80 000	
	(71)	(Ergänzung von Bekleidung, Wäsche und Geräten)	—	70 000	
		Summe der einmaligen Ausgaben:	—	150 000	
		Gesamtausgaben:	2 096 990	1 976 530	
		Abschluß			
		Gesamteinnahmen	312 200	258 000	
		Gesamtausgaben	2 096 990	1 976 530	
		Zuschußbedarf:	1 784 790	1 718 530	

Գ	2	3	4	5	6	7	8	9
Գծ. համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար	«Երկրորդ համար» համար

(3)

25—05

պետական

000 062

000 106

Խմբակային և անհատական

05

հասարակական և անհատական

75

հասարակական և անհատական

85

հասարակական և անհատական

95

Խմբակային և անհատական

000 040

000 030

Հանրային

Է

Հանրային

06

Հանրային

16

Հանրային

08

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Հանրային և անհատական

000 031

000 001

Stelle	Rechnungs- jahr 1941	Rechnungs- jahr 1940	Stelle	Rechnungs- jahr 1941	Rechnungs- jahr 1940
0	000-8	000-8	0	000-8	000-8
01	002-8	002-8	01	002-8	002-8
02	003-8	003-8	02	003-8	003-8
03	004-8	004-8	03	004-8	004-8
04	005-8	005-8	04	005-8	005-8
05	006-8	006-8	05	006-8	006-8
06	007-8	007-8	06	007-8	007-8
07	008-8	008-8	07	008-8	008-8
08	009-8	009-8	08	009-8	009-8
09	010-8	010-8	09	010-8	010-8
10	011-8	011-8	10	011-8	011-8
11	012-8	012-8	11	012-8	012-8
12	013-8	013-8	12	013-8	013-8
13	014-8	014-8	13	014-8	014-8
14	015-8	015-8	14	015-8	015-8
15	016-8	016-8	15	016-8	016-8
16	017-8	017-8	16	017-8	017-8
17	018-8	018-8	17	018-8	018-8
18	019-8	019-8	18	019-8	019-8
19	020-8	020-8	19	020-8	020-8
20	021-8	021-8	20	021-8	021-8
21	022-8	022-8	21	022-8	022-8
22	023-8	023-8	22	023-8	023-8
23	024-8	024-8	23	024-8	024-8
24	025-8	025-8	24	025-8	025-8
25	026-8	026-8	25	026-8	026-8
26	027-8	027-8	26	027-8	027-8
27	028-8	028-8	27	028-8	028-8
28	029-8	029-8	28	029-8	029-8
29	030-8	030-8	29	030-8	030-8
30	031-8	031-8	30	031-8	031-8
31	032-8	032-8	31	032-8	032-8
32	033-8	033-8	32	033-8	033-8
33	034-8	034-8	33	034-8	034-8
34	035-8	035-8	34	035-8	035-8
35	036-8	036-8	35	036-8	036-8
36	037-8	037-8	36	037-8	037-8
37	038-8	038-8	37	038-8	038-8
38	039-8	039-8	38	039-8	039-8
39	040-8	040-8	39	040-8	040-8
40	041-8	041-8	40	041-8	041-8
41	042-8	042-8	41	042-8	042-8
42	043-8	043-8	42	043-8	043-8
43	044-8	044-8	43	044-8	044-8
44	045-8	045-8	44	045-8	045-8
45	046-8	046-8	45	046-8	046-8
46	047-8	047-8	46	047-8	047-8
47	048-8	048-8	47	048-8	048-8
48	049-8	049-8	48	049-8	049-8
49	050-8	050-8	49	050-8	050-8
50	051-8	051-8	50	051-8	051-8
51	052-8	052-8	51	052-8	052-8
52	053-8	053-8	52	053-8	053-8
53	054-8	054-8	53	054-8	054-8
54	055-8	055-8	54	055-8	055-8
55	056-8	056-8	55	056-8	056-8
56	057-8	057-8	56	057-8	057-8
57	058-8	058-8	57	058-8	058-8
58	059-8	059-8	58	059-8	059-8
59	060-8	060-8	59	060-8	060-8
60	061-8	061-8	60	061-8	061-8
61	062-8	062-8	61	062-8	062-8
62	063-8	063-8	62	063-8	063-8
63	064-8	064-8	63	064-8	064-8
64	065-8	065-8	64	065-8	065-8
65	066-8	066-8	65	066-8	066-8
66	067-8	067-8	66	067-8	067-8
67	068-8	068-8	67	068-8	068-8
68	069-8	069-8	68	069-8	069-8
69	070-8	070-8	69	070-8	070-8
70	071-8	071-8	70	071-8	071-8
71	072-8	072-8	71	072-8	072-8
72	073-8	073-8	72	073-8	073-8
73	074-8	074-8	73	074-8	074-8
74	075-8	075-8	74	075-8	075-8
75	076-8	076-8	75	076-8	076-8
76	077-8	077-8	76	077-8	077-8
77	078-8	078-8	77	078-8	078-8
78	079-8	079-8	78	079-8	079-8
79	080-8	080-8	79	080-8	080-8
80	081-8	081-8	80	081-8	081-8
81	082-8	082-8	81	082-8	082-8
82	083-8	083-8	82	083-8	083-8
83	084-8	084-8	83	084-8	084-8
84	085-8	085-8	84	085-8	085-8
85	086-8	086-8	85	086-8	086-8
86	087-8	087-8	86	087-8	087-8
87	088-8	088-8	87	088-8	088-8
88	089-8	089-8	88	089-8	089-8
89	090-8	090-8	89	090-8	090-8
90	091-8	091-8	90	091-8	091-8
91	092-8	092-8	91	092-8	092-8
92	093-8	093-8	92	093-8	093-8
93	094-8	094-8	93	094-8	094-8
94	095-8	095-8	94	095-8	095-8
95	096-8	096-8	95	096-8	096-8
96	097-8	097-8	96	097-8	097-8
97	098-8	098-8	97	098-8	098-8
98	099-8	099-8	98	099-8	099-8
99	100-8	100-8	99	100-8	100-8
100	101-8	101-8	100	101-8	101-8

Unterhaushaltsplan

der

Gaufürsorge- und Pflegeanstalt

Silberhammer

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt bietet Aufnahmemöglichkeit für rund 370 Pfleglinge.

Zu ihr gehört eine Landwirtschaft (Gut Lobedshof) mit rund 470 Morgen und den notwendigen Wirtschaftsgebäuden.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	2 960	3 000
	01	Anderer Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	480	200
		Zusammen: Mieten und Pachten	3 440	3 200
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	6 020	8 400
	11	Für Unterkunft des Personals	1 700	2 400
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	190	500
	15	Für Arbeitsleistung der Insassen	1 500	1 500
		Zusammen: Erstattungen	9 410	12 800
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	39 100	34 200
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	100	500
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	3 440	3 200
		Erstattungen	9 410	12 800
		Nebenbetriebe	39 100	34 200
		Sonstige Einnahmen	100	500
		Gesamteinnahmen:	52 050	50 700

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Ausgaben	135 900	130 400
0		Persönliche Ausgaben	10 000	10 000
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	30 170	26 280
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	117 880	98 200
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	8 600	15 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 510	1 310
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	2 300	2 070
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	3 140	2 790
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	163 600	145 650
1		Allgemeine sächliche Ausgaben	650	2 300
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	2 000
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 000	1 400
	14	a) Reisekosten	500	500
		b) Umzugskosten, Trennungsentuschädigungen und dergl.	5 500	5 500
	15	Betreuung der Gefolgschaft	500	500
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	9 300	10 700
2		Anstaltsbedarf	357 050	328 850
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	10 000	10 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	31 800	31 800
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	4 500	4 500
	24	Berpflegung	81 400	75 100
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	8 200	9 000
		zu übertragen: Stellen 20—26	135 900	130 400

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: 7 Arbeiter.

Zu Stelle 20: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24: Es sind veranschlagt:

a) für 370 Anlassen zu 0,55 RM tgl. 74 277,50 RM
b) für 15 Pflegerinnen zu 1,— RM tgl. 5 475,— „
c) für 5 Bedienstete zu 0,90 RM tgl. 1 642,50 „

81 395,— RM
Zu Stelle 26: Bgl. Sammelnachweis rund 81 400,— RM

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme	Einnahme
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						
51						
52						
53						
54						
55						
56						
57						
58						
59						
60						
61						
62						
63						
64						
65						
66						
67						
68						
69						
70						
71						
72						
73						
74						
75						
76						
77						
78						
79						
80						
81						
82						
83						
84						
85						
86						
87						
88						
89						
90						
91						
92						
93						
94						
95						
96						
97						
98						
99						
100						

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
(2)		Übertrag: Stellen 20—26	135 900	130 400
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	10 000	10 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	1 000	1 000
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	2 000	1 600
		Zusammen: Anstaltsbedarf	148 900	143 000
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	32 970	27 200
		Schuldendienst		
	40	Für eine Hypothek von der Landesversicherungsanstalt West- preußen (jetzt Abwicklungsstelle Brandenburg)		
		a) Verzinsung	650	2 300
		b) Tilgung	1 630	
		Zusammen: Schuldendienst	2 280	2 300
		Zusammenstellung		
		Persönliche Ausgaben	163 600	145 650
		Allgemeine sächliche Ausgaben	9 300	10 700
		Anstaltsbedarf	148 900	143 000
		Nebenbetriebe	32 970	27 200
		Schuldendienst	2 280	2 300
		Gesamtausgaben:	357 050	328 850
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	52 050	50 700
		Gesamtausgaben	357 050	328 850
		Zuschußbedarf:	305 000	278 150

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen
2	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen
3	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen
4	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen	Bel. Gemeindefortsch.	Bel. der Arbeitsleistungen

Zusammen: 30—38

Unterhaushaltsplan

der

Gaublindenanstalt

Königstal

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt besteht aus 4 Anstaltsgebäuden, 3 Wohnhäusern und kleineren Baulichkeiten (Werktstätten usw.). Ferner sind ein großer Park und einiges Ackerland vorhanden.

Zwei Anstaltsgebäude sind an den Diakonie-Berein zur Unterhaltung eines Privataltersheims bzw. an die Schulverwaltung vermietet. Ein weiteres Anstaltsgebäude (Sindenburgshaus) ist der Technischen Hochschule (Landwirtschaftliches Institut) überlassen worden.

3. St. können in der Anstalt 90—100 Blinde untergebracht werden.

1 Ab- schnitt	2 Stelle	3 E i n n a h m e	4 Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	5 Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	1 160	2 500
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	14 600	15 000
		Zusammen: Mieten und Pachten	15 760	17 500
1		Erstattungen		
	10	Für Beföstigung des Personals	3 760	3 600
	11	Für Unterkunft des Personals	720	1 200
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	360	200
		Zusammen: Erstattungen	4 840	5 000
2		Nebenbetriebe		
	27	Aus dem Handarbeitsbetrieb	30 000	25 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	600	500
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	15 760	17 500
		Erstattungen	4 840	5 000
		Nebenbetriebe	30 000	25 000
		Sonstige Einnahmen	600	500
		Gesamteinnahmen:	51 200	48 000

Zu Stelle 00: Für 2 Dienstwohnungen.

Zu Stelle 01: Für 13 sonstige Wohnungen und Gebäude
sowie für Ländereien.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
0		a) Fortdauernde Ausgaben		
		Personliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	22 300	18 690
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	11 080	4 930
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . . .	12 140	15 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 120	930
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	470	550
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	910	770
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	48 020	40 870
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 500	1 700
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	600	300
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 050	1 000
	14	a) Reisekosten	500	500
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl.	500	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	200	200
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 850	4 200
		Erneuerung der Anstaltsstraße (Schulstraße)	16 000	16 000
		(Erneuerung von Zäunen)	—	300
		Summe der einmaligen Ausgaben	16 000	16 300
		Gesamtausgaben	158 420	149 370
		Gesamteinnahmen	51 200	48 000
		Gesamtanforderungen	107 220	101 370

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 10 Lohnempfänger.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen .	8 000	8 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	15 350	13 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	4 500	3 500
	24	Verpflegung	27 400	31 200
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	2 500	2 500
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	5 000	3 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Inassen . .	1 300	1 300
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	500	800
		Zusammen: Anstaltsbedarf	64 550	63 300
3		Nebenbetriebe		
	37	Für den Handarbeitsbetrieb	25 000	22 000
		Zusammenstellung der fortlaufenden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	48 020	40 870
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 850	4 200
		Anstaltsbedarf	64 550	63 300
		Nebenbetriebe	25 000	22 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben	142 420	130 370
7		b) Einmalige Ausgaben		
	70	Erneuerung der Anstaltsstraße (Schlußrate)	16 000	16 000
	(71)	(Erneuerung von Zäunen)	—	3 000
		Summe der einmaligen Ausgaben:	16 000	19 000
		Gesamtausgaben:	158 420	149 370
		Abjchluß		
		Gesamteinnahmen	51 200	48 000
		Gesamtausgaben	158 420	149 370
		Zuschußbedarf:	107 220	101 370

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 21: Für Heizung, Beleuchtung,
Wasserzins und Schornsteinreinigung
Abgaben und Lasten12 520 *R.M.*

2 730 „

Zusammen 15 350 *R.M.*Zu Stelle 24: Für 90 Inassen und 10 Bedienstete je 0,75 *R.M.*
tgl.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
1		Erstattungen		
	10	Für Beföstigung des Personals	1 580	—
	11	Für Unterkunft des Personals	360	—
		Zusammen: Erstattungen	1 940	—
2		Nebenbetriebe		
	27	Aus dem Handarbeitsbetrieb	3 500	—
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	500	—
		Zusammenstellung		
		Erstattungen	1 940	—
		Nebenbetriebe	3 500	—
		Sonstige Einnahmen	500	—
		Gesamteinnahmen:	5 940	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Ausgaben	20 500	—
0		Persönliche Ausgaben	1 000	—
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	9 270	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	5 000	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	140	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	290	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	14 700	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben	14 700	—
	10	Geschäftsbedürfnisse	150	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	50	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	60	—
	14	a) Reisekosten	120	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl.	500	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	100	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	980	—
2		Anstaltsbedarf	35 420	—
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	900	—
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	4 450	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	650	—
	24	Berpflegung	13 700	—
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	800	—
		Zu übertragen: Stellen 20—26	20 500	—

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 5 Lohnempfänger
Zu Stelle 24: Für 45 Insassen und 5 Bedienstete zu 0,75 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle
		Einnahme				
1						0
10						02
11						03
						05
						06
2						09
27						
3						1
39						10
						12
						13
						14
						15
						16
						17
						18
						19
						20
						21
						22
						23
						24
						25
						26
						27
						28
						29
						30
						31
						32
						33
						34
						35
						36
						37
						38
						39
						40
						41
						42
						43
						44
						45
						46
						47
						48
						49
						50
						51
						52
						53
						54
						55
						56
						57
						58
						59
						60
						61
						62
						63
						64
						65
						66
						67
						68
						69
						70
						71
						72
						73
						74
						75
						76
						77
						78
						79
						80
						81
						82
						83
						84
						85
						86
						87
						88
						89
						90
						91
						92
						93
						94
						95
						96
						97
						98
						99
						100

1	2	3	4	5
Nr. Schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
(2)		Übertrag: Stellen 20—26	20 500	—
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	1 000	—
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	850	—
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	330	—
		Zusammen: Anstaltsbedarf	22 680	—
3		Nebenbetriebe		
	37	Für den Handarbeitsbetrieb	3 000	—
		Zusammenstellung		
		Persönliche Ausgaben	14 700	—
		Allgemeine sächliche Ausgaben	980	—
		Anstaltsbedarf	22 680	—
		Nebenbetriebe	3 000	—
		Gesamtausgaben:	41 360	—
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	5 940	—
		Gesamtausgaben	41 360	—
		Zuschußbedarf:	35 420	—

Der Anhalt kann etwa 120 Insassen aufnehmen.

Sie besteht aus einem Hauptgebäude sowie mehreren Nebengebäuden und liegt in der Stadt Bromberg, Heidenstraße 10; zu ihr gehören zwei Mietshäuser.

Das die Gebäude z. T. teilweise mit Militär belegt sind, kann der Schulbetrieb noch nicht aufgenommen werden. In dem der Anhalt verbliebenen Teil sind Werkstätten für außerhalb wohnende Blinde eingerichtet.

ՀՀ ԿՈՄՍՈՒՆԻՏԵՐԱԿԱՆ ԿՈՄԻՏԵ

1	2	3	4	5	6	7	8
Դաս կարգ	Հիմնական գումարներ 1941 թվական	Հիմնական գումարներ 1942 թվական	Հիմնական գումարներ 1943 թվական	Հիմնական գումարներ 1944 թվական	Հիմնական գումարներ 1945 թվական	Հիմնական գումարներ 1946 թվական	Հիմնական գումարներ 1947 թվական
—	002 02	002 02	02—02 քաղաքացիական				(5)
—	000 1	000 1	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032	032	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				82
—	032	032	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				82
—	032 32	032 32	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				82
—	000 2	000 2	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	007 41	007 41	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032	032	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032 32	032 32	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	000 2	000 2	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032 14	032 14	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	046 2	046 2	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032 14	032 14	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72
—	032 32	032 32	քաղաքացիական ծախսերի համարներ				72

Gau selbstverwaltung

Unterhaushaltsplan

Gehörlosenschule
Bromberg

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt kann etwa 120 Insassen aufnehmen.

Sie besteht aus einem Hauptgebäude sowie mehreren Nebengebäuden und liegt in der Stadt Bromberg, Fröhnerstraße 10; zu ihr gehören zwei Miethäuser.

Da die Gebäude z. Bt. teilweise mit Militär belegt sind, kann der Schulbetrieb noch nicht aufgenommen werden. In dem der Anstalt verbliebenen Teil sind Werkstätten für außerhalb wohnende Blinde eingerichtet.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
0		Fortdauernde Einnahmen			
		Mieten und Pachten			
	00	Miete für Dienstwohnungen	4 000	1 000	
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	6 000	1 000	
		Zusammen: Mieten und Pachten	10 000	2 000	
1		Erstattungen			
	(10)	(Für Beköstigung des Personals)	—	550	
	(11)	(Für Unterkunft des Personals)	—	300	
	(12)	(Sonstige Sachbezüge des Personals)	—	150	
		Zusammen: Erstattungen	—	1 000	
2		Nebenbetriebe			
	27	Aus dem Handarbeitsbetrieb der Blinden	15 000	7 500	
3		Sonstige Einnahmen			
	39	Verschiedenes	500	500	
		Zusammenstellung			
		Mieten und Pachten	10 000	2 000	
		Erstattungen	—	1 000	
		Nebenbetriebe	15 000	7 500	
		Sonstige Einnahmen	500	500	
		Gesamteinnahmen:	25 500	11 000	

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
	(2)	a) Fortdauernde Ausgaben	27	31	12 500	31 500
0		Persönliche Ausgaben				
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	66 990	28 310		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	6 290	3 800		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	2 500	20 000		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	3 350	1 410		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	560	430		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 520	1 040		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	81 210	54 990		
1		Allgemeine sächliche Ausgaben				
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	700	300		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	200	200		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	500	500		
	14	a) Reisekosten	200	300		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	2 000	2 000		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	150	200		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 750	5 000		
2		Anstaltsbedarf				
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen .	3 000	3 000		
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	6 000	6 000		
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	2 500	2 500		
	(24)	(Verpflegung)	—	16 500		
	(26)	(Heilbehandlung und Heilmittel)	—	1 500		
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	1 000	2 000		
		Zu übertragen: Stelle 20—27	12 500	31 500		

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 2 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
(2)		Übertrag: Stelle 20—27	12 500	31 500	
	(28)	(Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen) . . .	—	1 000	
	29	Sonstiges	500	500	
		Zusammen: Anstaltsbedarf	13 000	33 000	
3		Nebenbetriebe			
	37	Für den Handarbeitsbetrieb der Blinden	13 000	5 000	
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben			
		Persönliche Ausgaben	81 210	54 990	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 750	5 000	
		Anstaltsbedarf	13 000	33 000	
		Nebenbetriebe	13 000	5 000	
		Summe der fortdauernden Ausgaben	111 960	97 990	
7		b) Einmalige Ausgaben			
	(70)	(Instandsetzung der Anstalt)	—	15 000	
	70	Instandsetzung der Dienstwohnungen im Dienstgebäude Schneiderweg 7 und Bollmannstr. 12	7 000	—	
		Summe der einmaligen Ausgaben:	7 000	15 000	
		Gesamtausgaben:	118 960	112 990	
		Abschluß			
		Gesamteinnahmen	25 500	11 000	
		Gesamtausgaben	118 960	112 990	
		Zuschußbedarf:	93 460	101 990	

Die Anstalt besteht aus etwa 30 Gebäuden und kann insgesamt rd. 150 Personen aufnehmen.
Sie wird z. Bt. zu etwa 1/10 für militärische Zwecke in Anspruch genommen. Der verbleibende
Teil bietet Aufnahmefähigkeit für etwa 120 Hörgelasse.
Der Anstalt gehören 400 Morgen Land.

Gau selbstverwaltung

Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle	Stelle
0	00	02	03	04	05	09	10
1	10	11	12	13	14	15	16
2	20	21	22	23	24	25	26
3	30	31	32	33	34	35	36
4	40	41	42	43	44	45	46
5	50	51	52	53	54	55	56
6	60	61	62	63	64	65	66
7	70	71	72	73	74	75	76
8	80	81	82	83	84	85	86
9	90	91	92	93	94	95	96
10	100	101	102	103	104	105	106
11	110	111	112	113	114	115	116
12	120	121	122	123	124	125	126
13	130	131	132	133	134	135	136
14	140	141	142	143	144	145	146
15	150	151	152	153	154	155	156
16	160	161	162	163	164	165	166
17	170	171	172	173	174	175	176
18	180	181	182	183	184	185	186
19	190	191	192	193	194	195	196
20	200	201	202	203	204	205	206
21	210	211	212	213	214	215	216
22	220	221	222	223	224	225	226
23	230	231	232	233	234	235	236
24	240	241	242	243	244	245	246
25	250	251	252	253	254	255	256
26	260	261	262	263	264	265	266
27	270	271	272	273	274	275	276
28	280	281	282	283	284	285	286
29	290	291	292	293	294	295	296
30	300	301	302	303	304	305	306
31	310	311	312	313	314	315	316
32	320	321	322	323	324	325	326
33	330	331	332	333	334	335	336
34	340	341	342	343	344	345	346
35	350	351	352	353	354	355	356
36	360	361	362	363	364	365	366
37	370	371	372	373	374	375	376
38	380	381	382	383	384	385	386
39	390	391	392	393	394	395	396
40	400	401	402	403	404	405	406
41	410	411	412	413	414	415	416
42	420	421	422	423	424	425	426
43	430	431	432	433	434	435	436
44	440	441	442	443	444	445	446
45	450	451	452	453	454	455	456
46	460	461	462	463	464	465	466
47	470	471	472	473	474	475	476
48	480	481	482	483	484	485	486
49	490	491	492	493	494	495	496
50	500	501	502	503	504	505	506
51	510	511	512	513	514	515	516
52	520	521	522	523	524	525	526
53	530	531	532	533	534	535	536
54	540	541	542	543	544	545	546
55	550	551	552	553	554	555	556
56	560	561	562	563	564	565	566
57	570	571	572	573	574	575	576
58	580	581	582	583	584	585	586
59	590	591	592	593	594	595	596
60	600	601	602	603	604	605	606
61	610	611	612	613	614	615	616
62	620	621	622	623	624	625	626
63	630	631	632	633	634	635	636
64	640	641	642	643	644	645	646
65	650	651	652	653	654	655	656
66	660	661	662	663	664	665	666
67	670	671	672	673	674	675	676
68	680	681	682	683	684	685	686
69	690	691	692	693	694	695	696
70	700	701	702	703	704	705	706
71	710	711	712	713	714	715	716
72	720	721	722	723	724	725	726
73	730	731	732	733	734	735	736
74	740	741	742	743	744	745	746
75	750	751	752	753	754	755	756
76	760	761	762	763	764	765	766
77	770	771	772	773	774	775	776
78	780	781	782	783	784	785	786
79	790	791	792	793	794	795	796
80	800	801	802	803	804	805	806
81	810	811	812	813	814	815	816
82	820	821	822	823	824	825	826
83	830	831	832	833	834	835	836
84	840	841	842	843	844	845	846
85	850	851	852	853	854	855	856
86	860	861	862	863	864	865	866
87	870	871	872	873	874	875	876
88	880	881	882	883	884	885	886
89	890	891	892	893	894	895	896
90	900	901	902	903	904	905	906
91	910	911	912	913	914	915	916
92	920	921	922	923	924	925	926
93	930	931	932	933	934	935	936
94	940	941	942	943	944	945	946
95	950	951	952	953	954	955	956
96	960	961	962	963	964	965	966
97	970	971	972	973	974	975	976
98	980	981	982	983	984	985	986
99	990	991	992	993	994	995	996
100	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006

Unterhaushaltsplan

Bauerziehungsheims
Neustadtfür
das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt besteht aus etwa 30 Gebäuden und kann insgesamt rd. 1500 Personen aufnehmen.
Sie wird z. St. zu etwa 1/10 für militärische Zwecke in Anspruch genommen. Der verbleibende
Teil bietet Aufnahmemöglichkeit für etwa 120 Böglinge.

Zur Anstalt gehören 400 Morgen Land.

1	2	3	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	1 000	1 000
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen	121 000	120 000
		Zusammen: Mieten und Pachten	122 000	121 000
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	900	1 600
	11	Für Unterkunft des Personals	200	200
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	100	200
	15	Für Arbeitsleistung der Insassen	3 000	3 000
		Zusammen: Erstattungen	4 200	5 000
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	29 000	25 000
	27	Aus dem Handarbeitsbetrieb	5 000	2 700
		Zusammen: Nebenbetriebe	34 000	27 700
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	300	300
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	122 000	121 000
		Erstattungen	4 200	5 000
		Nebenbetriebe	34 000	27 700
		Sonstige Einnahmen	300	300
		Gesamteinnahmen:	160 500	154 000

Zu Stelle 01: Pacht von der Militärverwaltung.

Zu Stelle 20: Bgl. bel. Wirtschaftsplän.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
0		Fortdauernde Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	43 290	35 680
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	37 350	23 470
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	5 500	10 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 160	1 780
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	940	1 040
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 720	1 380
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	90 960	73 350
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	2 500	2 500
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	200	200
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 500	1 500
	14	a) Reisekosten	300	500
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. .	5 000	2 500
	15	Betreuung der Gefolgschaft	300	300
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	10 100	7 800
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	26 000	26 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	20 000	11 500
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	1 500	1 500
	24	Berpflegung	29 200	19 500
	(25)	(Pflegekosten für Familienpflege und für andere Anstalten)	—	1 000
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	1 500	3 000
		zu übertragen: Stellen 20—26	78 200	62 500

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 8 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24:

Für 120 Zöglinge zu 0,60 RM tgl. und
10 Bedienstete zu 0,80 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Ab- schnitt	Stelle
0					0	
	00	18 200	121 000	00		
	10	28 470	122 000	02		
		10 000	100 221	03		
1		2 180		04		
	10	1 040		05		
	11	1 800		09		
	12	1 800				
	15					
		2 500		10		
		200		11		
2		300		12		
	26	1 500		13		
	27	300		14		
		2 500				
		300		15		
3						
	28					
		28 000		20		
		11 500		21		
		1 500		22		
		19 500		24		
		1 000		(25)		
		3 000		26		
		78 200				
		62 500				

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
		Übertrag: Stellen 20—26	78 200	62 500	
(2)	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	4 000	3 000	3 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	1 200	1 200	800
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	1 300	1 300	
		Zusammen: Anstaltsbedarf	84 700	68 000	
3		Nebenbetriebe			
	30	Für die Landwirtschaft	25 000	30 000	30 000
	37	Für den Handarbeitsbetrieb	3 000	2 000	2 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	28 000	32 000	
		Zusammenstellung			
		Persönliche Ausgaben	90 960	73 350	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	10 100	7 800	
		Anstaltsbedarf	84 700	68 000	
		Nebenbetriebe	28 000	32 000	
		Gesamtausgaben:	213 760	181 150	
		Abchluß			
		Gesamteinnahmen	160 500	154 000	
		Gesamtausgaben	213 760	181 150	
		Zuschußbedarf:	53 260	27 150	

zum Einzelplan 5		Einzelplan 5		zum Einzelplan 5		Einzelplan 5	
Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle	Ab- min- stelle
0	0	0	0	0	0	0	0
10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31
32	32	32	32	32	32	32	32
33	33	33	33	33	33	33	33
34	34	34	34	34	34	34	34
35	35	35	35	35	35	35	35
36	36	36	36	36	36	36	36
37	37	37	37	37	37	37	37
38	38	38	38	38	38	38	38
39	39	39	39	39	39	39	39
40	40	40	40	40	40	40	40
41	41	41	41	41	41	41	41
42	42	42	42	42	42	42	42
43	43	43	43	43	43	43	43
44	44	44	44	44	44	44	44
45	45	45	45	45	45	45	45
46	46	46	46	46	46	46	46
47	47	47	47	47	47	47	47
48	48	48	48	48	48	48	48
49	49	49	49	49	49	49	49
50	50	50	50	50	50	50	50
51	51	51	51	51	51	51	51
52	52	52	52	52	52	52	52
53	53	53	53	53	53	53	53
54	54	54	54	54	54	54	54
55	55	55	55	55	55	55	55
56	56	56	56	56	56	56	56
57	57	57	57	57	57	57	57
58	58	58	58	58	58	58	58
59	59	59	59	59	59	59	59
60	60	60	60	60	60	60	60
61	61	61	61	61	61	61	61
62	62	62	62	62	62	62	62
63	63	63	63	63	63	63	63
64	64	64	64	64	64	64	64
65	65	65	65	65	65	65	65
66	66	66	66	66	66	66	66
67	67	67	67	67	67	67	67
68	68	68	68	68	68	68	68
69	69	69	69	69	69	69	69
70	70	70	70	70	70	70	70
71	71	71	71	71	71	71	71
72	72	72	72	72	72	72	72
73	73	73	73	73	73	73	73
74	74	74	74	74	74	74	74
75	75	75	75	75	75	75	75
76	76	76	76	76	76	76	76
77	77	77	77	77	77	77	77
78	78	78	78	78	78	78	78
79	79	79	79	79	79	79	79
80	80	80	80	80	80	80	80
81	81	81	81	81	81	81	81
82	82	82	82	82	82	82	82
83	83	83	83	83	83	83	83
84	84	84	84	84	84	84	84
85	85	85	85	85	85	85	85
86	86	86	86	86	86	86	86
87	87	87	87	87	87	87	87
88	88	88	88	88	88	88	88
89	89	89	89	89	89	89	89
90	90	90	90	90	90	90	90
91	91	91	91	91	91	91	91
92	92	92	92	92	92	92	92
93	93	93	93	93	93	93	93
94	94	94	94	94	94	94	94
95	95	95	95	95	95	95	95
96	96	96	96	96	96	96	96
97	97	97	97	97	97	97	97
98	98	98	98	98	98	98	98
99	99	99	99	99	99	99	99
100	100	100	100	100	100	100	100

Die Anstalt bietet Aufnahmemöglichkeit für 200 Zöglinge; zu ihr gehört eine Landwirtschaft von 136 Morgen.

Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	300	300
	(01)	(Andere Miet- u. Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken)	—	700
		Zusammen: Mieten und Pachten	300	1 000
1		Erstattungen		
	10	Für Beföstigung des Personals	1 800	1 700
	11	Für Unterkunft des Personals	540	200
	(12)	(Sonstige Sachbezüge des Personals)	—	100
	15	Für Arbeitsleistung der Insassen	3 500	1 000
		Zusammen: Erstattungen	5 840	3 000
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	18 000	12 000
	27	Aus dem Handarbeitsbetrieb	6 000	1 700
		Zusammen: Nebenbetriebe	24 000	13 700
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	400	300
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	300	1 000
		Erstattungen	5 840	3 000
		Nebenbetriebe	24 000	13 700
		Sonstige Einnahmen	400	300
		Gesamteinnahmen:	30 540	18 000

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	37 130	18 410
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	39 990	12 110
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	15 000	15 000
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	1 860	920
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	890	520
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 840	910
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	96 710	47 870
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	1 500	500
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	600	200
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	600	500
	14	a) Reisekosten	300	500
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	1 500	2 500
	15	Betreuung der Gefolgschaft	150	150
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	5 650	5 850
		b) Einmalige Ausgaben		
		(Zufuhrbedarf der Anstalt)	—	15 000
		Ergänzung von Bekleidung, Wäsche und Einrichtungs- gegenständen	6 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	6 000	15 000
		Gesamtausgaben:	181 190	108 720
		Gesamteinnahmen:	30 500	18 000
		Gesamtausgaben:	181 190	108 720
		Zufuhrbedarf:	150 000	90 720

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 10 Lohnempfänger

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anlaß für das Rechnungs- jahr 1940 RM
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	2 500	2 500
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	10 000	8 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	1 500	1 500
	24	Verpflegung	32 000	11 500
	(25)	(Pflegekosten für Familienpflege und für andere Anstalten)	—	500
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	1 500	1 500
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	2 000	1 800
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	1 500	800
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	820	900
		Zusammen: Anstaltsbedarf	51 820	29 000
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	18 000	10 000
	37	Für den Handarbeitsbetrieb	3 000	1 000
		Zusammen: Nebenbetriebe	21 000	11 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	96 710	47 870
		Allgemeine sächliche Ausgaben	5 650	5 850
		Anstaltsbedarf	51 820	29 000
		Nebenbetriebe	21 000	11 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	175 180	93 720
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Instandsetzung der Anstalt)	—	15 000
	70	Ergänzung von Bekleidung, Wäsche und Einrichtungs- gegenständen	6 000	—
		Summe der einmaligen Ausgaben:	6 000	15 000
		Gesamtausgaben:	181 180	108 720
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	30 540	18 000
		Gesamtausgaben	181 180	108 720
		Zuschußbedarf:	150 640	90 720

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24:

Für 130 Zöglinge zu 0,60 RM tgl. und
12 Bedienstete zu 0,80 RM tgl.

Zu Stelle 30: Vgl. bes. Wirtschaftsplan.

Stelle	Gau selbstverwaltung	Einnahmen		Ausgaben	
		1940	1941	1940	1941
1	Verwaltungsausgaben				
10	Dienstbesoldungen	1000	1000		
11	Gehälter der Angestellten	2000	2000		
12	Wohnungsmieten	1000	1000		
13	Wohnungsmieten	1000	1000		
14	Wohnungsmieten	1000	1000		
15	Wohnungsmieten	1000	1000		
16	Wohnungsmieten	1000	1000		
17	Wohnungsmieten	1000	1000		
18	Wohnungsmieten	1000	1000		
19	Wohnungsmieten	1000	1000		
20	Wohnungsmieten	1000	1000		
21	Wohnungsmieten	1000	1000		
22	Wohnungsmieten	1000	1000		
23	Wohnungsmieten	1000	1000		
24	Wohnungsmieten	1000	1000		
25	Wohnungsmieten	1000	1000		
26	Wohnungsmieten	1000	1000		
27	Wohnungsmieten	1000	1000		
28	Wohnungsmieten	1000	1000		
29	Wohnungsmieten	1000	1000		
30	Wohnungsmieten	1000	1000		
31	Wohnungsmieten	1000	1000		
32	Wohnungsmieten	1000	1000		
33	Wohnungsmieten	1000	1000		
34	Wohnungsmieten	1000	1000		
35	Wohnungsmieten	1000	1000		
36	Wohnungsmieten	1000	1000		
37	Wohnungsmieten	1000	1000		
38	Wohnungsmieten	1000	1000		
39	Wohnungsmieten	1000	1000		
40	Wohnungsmieten	1000	1000		
41	Wohnungsmieten	1000	1000		
42	Wohnungsmieten	1000	1000		
43	Wohnungsmieten	1000	1000		
44	Wohnungsmieten	1000	1000		
45	Wohnungsmieten	1000	1000		
46	Wohnungsmieten	1000	1000		
47	Wohnungsmieten	1000	1000		
48	Wohnungsmieten	1000	1000		
49	Wohnungsmieten	1000	1000		
50	Wohnungsmieten	1000	1000		
51	Wohnungsmieten	1000	1000		
52	Wohnungsmieten	1000	1000		
53	Wohnungsmieten	1000	1000		
54	Wohnungsmieten	1000	1000		
55	Wohnungsmieten	1000	1000		
56	Wohnungsmieten	1000	1000		
57	Wohnungsmieten	1000	1000		
58	Wohnungsmieten	1000	1000		
59	Wohnungsmieten	1000	1000		
60	Wohnungsmieten	1000	1000		
61	Wohnungsmieten	1000	1000		
62	Wohnungsmieten	1000	1000		
63	Wohnungsmieten	1000	1000		
64	Wohnungsmieten	1000	1000		
65	Wohnungsmieten	1000	1000		
66	Wohnungsmieten	1000	1000		
67	Wohnungsmieten	1000	1000		
68	Wohnungsmieten	1000	1000		
69	Wohnungsmieten	1000	1000		
70	Wohnungsmieten	1000	1000		
71	Wohnungsmieten	1000	1000		
72	Wohnungsmieten	1000	1000		
73	Wohnungsmieten	1000	1000		
74	Wohnungsmieten	1000	1000		
75	Wohnungsmieten	1000	1000		
76	Wohnungsmieten	1000	1000		
77	Wohnungsmieten	1000	1000		
78	Wohnungsmieten	1000	1000		
79	Wohnungsmieten	1000	1000		
80	Wohnungsmieten	1000	1000		
81	Wohnungsmieten	1000	1000		
82	Wohnungsmieten	1000	1000		
83	Wohnungsmieten	1000	1000		
84	Wohnungsmieten	1000	1000		
85	Wohnungsmieten	1000	1000		
86	Wohnungsmieten	1000	1000		
87	Wohnungsmieten	1000	1000		
88	Wohnungsmieten	1000	1000		
89	Wohnungsmieten	1000	1000		
90	Wohnungsmieten	1000	1000		
91	Wohnungsmieten	1000	1000		
92	Wohnungsmieten	1000	1000		
93	Wohnungsmieten	1000	1000		
94	Wohnungsmieten	1000	1000		
95	Wohnungsmieten	1000	1000		
96	Wohnungsmieten	1000	1000		
97	Wohnungsmieten	1000	1000		
98	Wohnungsmieten	1000	1000		
99	Wohnungsmieten	1000	1000		
100	Wohnungsmieten	1000	1000		

Unterhaushaltsplan

Bauerziehungsheims Neu-Grabia

für
das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt bietet Aufnahmemöglichkeit für etwa 120 Zöglinge; zu ihr gehören 180 Morgen Land. Etwa 150 Morgen Land sind zugepachtet.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 R.M.	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 R.M.
		Fortdauernde Einnahmen		
1		Erstattungen		
	10	Für Beföstigung des Personals	4 000	—
	11	Für Unterkunft des Personals	2 000	—
		Zusammen: Erstattungen	6 000	—
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	33 880	—
	29	Aus sonstigen Gewerben	7 000	—
		Zusammen: Nebenbetriebe	40 880	—
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	250	—
		Zusammenstellung		
		Erstattungen	6 000	—
		Nebenbetriebe	40 880	—
		Sonstige Einnahmen	250	—
		Gesamteinnahmen:	47 130	—

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		a) Fortdauernde Ausgaben		
0		Persönliche Ausgaben		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	12 630	—
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	37 300	—
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	4 100	—
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	630	—
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	610	—
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 080	—
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	56 350	—
1		Allgemeine sächliche Ausgaben		
	10	Geschäftsbedürfnisse	500	—
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	1 500	—
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	—
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	750	—
	14	a) Reisekosten	500	—
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen u. dergl. . . .	500	—
	15	Betreuung der Gefolgschaft	100	—
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 150	—
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	3 000	—
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	5 000	—
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	1 500	—
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	1 000	—
	24	Verpflegung	26 300	—
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	1 000	—
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	2 000	—
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	300	—
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	200	—
		Zusammen: Anstaltsbedarf	40 300	—

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben

Zu Stelle 03: Für 2 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24:

Für 100 Zöglinge zu 0,60 RM tgl. und
15 Bedienstete zu 0,80 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Stelle	Ab- schnitt	Stelle
1	10	000 21	000 21	10	0	10
	11	000 21	000 21	11	02	11
	—	000 21	000 21	—	03	—
	—	000 21	000 21	—	04	—
2	20	000 21	000 21	20	05	20
	21	000 21	000 21	21	06	21
	—	000 21	000 21	—	07	—
3	30	000 21	000 21	30	08	30
	—	000 21	000 21	—	09	—
	—	000 21	000 21	—	10	—
	—	000 21	000 21	—	11	—
	—	000 21	000 21	—	12	—
	—	000 21	000 21	—	13	—
	—	000 21	000 21	—	14	—
	—	000 21	000 21	—	15	—
	—	000 21	000 21	—	16	—
	—	000 21	000 21	—	17	—
	—	000 21	000 21	—	18	—
	—	000 21	000 21	—	19	—
	—	000 21	000 21	—	20	—
	—	000 21	000 21	—	21	—
	—	000 21	000 21	—	22	—
	—	000 21	000 21	—	23	—
	—	000 21	000 21	—	24	—
	—	000 21	000 21	—	25	—
	—	000 21	000 21	—	26	—
	—	000 21	000 21	—	27	—
	—	000 21	000 21	—	28	—
	—	000 21	000 21	—	29	—
	—	000 21	000 21	—	30	—
	—	000 21	000 21	—	31	—
	—	000 21	000 21	—	32	—
	—	000 21	000 21	—	33	—
	—	000 21	000 21	—	34	—
	—	000 21	000 21	—	35	—
	—	000 21	000 21	—	36	—
	—	000 21	000 21	—	37	—
	—	000 21	000 21	—	38	—
	—	000 21	000 21	—	39	—
	—	000 21	000 21	—	40	—
	—	000 21	000 21	—	41	—
	—	000 21	000 21	—	42	—
	—	000 21	000 21	—	43	—
	—	000 21	000 21	—	44	—
	—	000 21	000 21	—	45	—
	—	000 21	000 21	—	46	—
	—	000 21	000 21	—	47	—
	—	000 21	000 21	—	48	—
	—	000 21	000 21	—	49	—
	—	000 21	000 21	—	50	—
	—	000 21	000 21	—	51	—
	—	000 21	000 21	—	52	—
	—	000 21	000 21	—	53	—
	—	000 21	000 21	—	54	—
	—	000 21	000 21	—	55	—
	—	000 21	000 21	—	56	—
	—	000 21	000 21	—	57	—
	—	000 21	000 21	—	58	—
	—	000 21	000 21	—	59	—
	—	000 21	000 21	—	60	—
	—	000 21	000 21	—	61	—
	—	000 21	000 21	—	62	—
	—	000 21	000 21	—	63	—
	—	000 21	000 21	—	64	—
	—	000 21	000 21	—	65	—
	—	000 21	000 21	—	66	—
	—	000 21	000 21	—	67	—
	—	000 21	000 21	—	68	—
	—	000 21	000 21	—	69	—
	—	000 21	000 21	—	70	—
	—	000 21	000 21	—	71	—
	—	000 21	000 21	—	72	—
	—	000 21	000 21	—	73	—
	—	000 21	000 21	—	74	—
	—	000 21	000 21	—	75	—
	—	000 21	000 21	—	76	—
	—	000 21	000 21	—	77	—
	—	000 21	000 21	—	78	—
	—	000 21	000 21	—	79	—
	—	000 21	000 21	—	80	—
	—	000 21	000 21	—	81	—
	—	000 21	000 21	—	82	—
	—	000 21	000 21	—	83	—
	—	000 21	000 21	—	84	—
	—	000 21	000 21	—	85	—
	—	000 21	000 21	—	86	—
	—	000 21	000 21	—	87	—
	—	000 21	000 21	—	88	—
	—	000 21	000 21	—	89	—
	—	000 21	000 21	—	90	—
	—	000 21	000 21	—	91	—
	—	000 21	000 21	—	92	—
	—	000 21	000 21	—	93	—
	—	000 21	000 21	—	94	—
	—	000 21	000 21	—	95	—
	—	000 21	000 21	—	96	—
	—	000 21	000 21	—	97	—
	—	000 21	000 21	—	98	—
	—	000 21	000 21	—	99	—
	—	000 21	000 21	—	100	—

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
3		Nebenbetriebe			
	30	Für die Landwirtschaft	32 300	—	
	39	Für sonstige Gewerbe	5 000	—	
		Zusammen: Nebenbetriebe	37 300	—	
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben			
		Persönliche Ausgaben	56 350	—	
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 150	—	
		Anstaltsbedarf	40 300	—	
		Nebenbetriebe	37 300	—	
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	138 100	—	
7		b) Einmalige Ausgaben			
	70	Ankauf eines Lieferkraftwagens	9 500	—	
	71	Errichtung eines Gewächshauses	5 000	—	
	72	Anschaffung von Bekleidung, Wäsche und Einrichtungs- gegenständen	5 000	—	
		Summe der einmaligen Ausgaben	19 500	—	
		Gesamtausgaben:	157 600	—	
		Abschluß			
		Gesamteinnahmen	47 130	—	
		Gesamtausgaben	157 600	—	
		Zuschußbedarf:	110 470	—	

Zu Stelle 30: Bgl. bel. Wirtschaftsplan

Zu Stelle 70: Bei den großen Entfernungen nach den nächstgelegenen Städten (Thorn, Argenau) ist die Anschaffung eines Lieferkraftwagens ein zwingendes Bedürfnis.

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 4

zum Einzelplan 5

Gau selbstverwaltung

Rechnungs-
jahr 1941
für das
Rechnungs-
jahr 1940

Einnahmen

Rechnungs-
jahr 1941
für das
Rechnungs-
jahr 1940

Rechnungs-
jahr 1941
für das
Rechnungs-
jahr 1940

Rechnungs-
jahr 1941
für das
Rechnungs-
jahr 1940

Unterhaushaltsplan

der

Gaulungenheilstätte

Mühlthal

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt bietet Platz für 180 Betten; zu ihr gehört eine Landwirtschaft von 176 Morgen.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	2 000	1 000
	01	Andere Miet- und Pachteinnaahmen aus Anstaltsgrundstücken	500	800
		Zusammen: Mieten und Pachten	2 500	1 800
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	5 000	3 600
	11	Für Unterkunft des Personals	2 000	1 500
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	200	200
		Zusammen: Erstattungen	7 200	5 300
2		Nebenbetriebe		
	20	Aus der Landwirtschaft	12 000	12 000
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	500	900
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	2 500	1 800
		Erstattungen	7 200	5 300
		Nebenbetriebe	12 000	12 000
		Sonstige Einnahmen	500	900
		Gesamteinnahmen:	22 200	20 000

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
0		a) Fortdauernde Ausgaben				
		Persönliche Ausgaben				
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	17 890	7 160		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	47 800	18 630		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	25 000	25 000		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	890	360		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	750	780		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 810	1 020		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	94 140	52 950		
		Allgemeine sächliche Ausgaben				
1	10	Geschäftsbedürfnisse	2 000	2 000		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	750	500		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	750	500		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	1 000	1 000		
	14	a) Reisekosten	500	500		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl.	6 000	4 000		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	300	200		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	11 300	8 700		
		Zusammen einmahlige Ausgaben:	70 000	95 000		
		Gesamtausgaben:	321 000	290 950		
		Gesamteinnahmen:	22 200	20 000		
		Gesamtausgaben:	321 000	290 950		
		Zufußbedarf:	298 800	210 950		

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Stelle 03: Für 20 Lohnempfänger.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	3 000	3 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	15 000	7 800
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	2 500	2 500
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 500	2 000
	24	Verpflegung	95 600	37 000
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	7 500	5 000
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	6 000	4 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen	400	250
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	1 120	750
		Zusammen: Anstaltsbedarf	133 620	62 300
3		Nebenbetriebe		
	30	Für die Landwirtschaft	12 000	12 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	94 140	52 950
		Allgemeine sächliche Ausgaben	11 300	8 700
		Anstaltsbedarf	133 620	62 300
		Nebenbetriebe	12 000	12 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	251 060	135 950
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Wiederherstellung der Anstaltsgebäude)	—	60 000
	(71)	(Beschaffung der Einrichtung)	—	30 000
	(72)	(Beschaffung eines Kraftwagens)	—	5 000
	70	Beschaffung einer Röntgeneinrichtung und eines Laboratoriums	40 000	—
	71	Ergänzung der Bekleidung, Wäsche und Einrichtungs- gegenständen	30 000	—
		Zusammen einmalige Ausgaben:	70 000	95 000
		Gesamtausgaben:	321 060	230 950
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	22 200	20 000
		Gesamtausgaben	321 060	230 950
		Zuschußbedarf:	298 860	210 950

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24:

Für 160 Insassen zu 1,50 RM tgl. und
20 Bedienstete zu 1,10 RM tgl.

Zu Stelle 30: Vgl. bei. Wirtschaftsplan.

		zum Einzelplan 5	
0	Personelle Ausgaben	78 900	78 900
01	Gehälter und Pensionen	60 000	60 000
02	Berglöhne der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	15 000	15 000
03	Löhne des Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge	15 000	15 000
04	Zuschüsse an Unterhaltungsstellen	15 000	15 000
05	Sonstige persönliche Ausgaben	15 000	15 000
06	Zusammen: Personelle Ausgaben	114 900	114 900
1	Allgemeine jährliche Ausgaben	15 000	15 000
10	Geschäftsbedürfnisse	15 000	15 000
11	Unterhaltung und Ergänzung von Vermögenseinrichtungen	15 000	15 000
12	Bücher, Zeitschriften usw.	15 000	15 000
13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	15 000	15 000
14	Reisekosten	15 000	15 000
15	Zusammen: Allgemeine jährliche Ausgaben	60 000	60 000
2	Ankaufbedarf	15 000	15 000
20	Unterhaltung der Ankaufgrundstücke einschl. der Maschinen	15 000	15 000
21	Bewirtschaftung der Ankaufgrundstücke	15 000	15 000
22	Unterhaltung und Ergänzung von Ankaufseinrichtungsgegenständen	15 000	15 000
23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	15 000	15 000
24	Bewirtschaftung	15 000	15 000
	Zu übertragen: Stellen 20—24	60 000	60 000

Die Anstalt verfügt über 100 Betten.

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	
		Fortdauernde Einnahmen			
0		Mieten und Pachten			
	00	Miete für Dienstwohnungen	500	500	
1		Erstattungen			
	10	Für Beköstigung des Personals	3 710	3 600	
	11	Für Unterkunft des Personals	610	200	
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	100	200	
		Zusammen: Erstattungen	4 420	4 000	
3		Sonstige Einnahmen			
	39	Verschiedenes	500	500	
		Zusammenstellung			
		Mieten und Pachten	500	500	
		Erstattungen	4 420	4 000	
		Sonstige Einnahmen	500	500	
		Gesamteinnahmen	5 420	5 000	

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(2)		a) Fortdauernde Ausgaben Stellen 20—24	59 550	56 500		
0	20	Persönliche Ausgaben	14 000	23 000		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	17 390	13 140		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	54 350	33 240		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	15 000	30 000		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	870	660		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	800	1 110		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 730	1 530		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	90 140	79 680		
1		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 600	6 600		
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	700	1 000		
	14	a) Reisekosten	300	500		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	1 500	2 500		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	2 300	300		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	4 600	6 600		
2		Anstaltsbedarf				
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	3 000	3 000		
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	15 000	8 000		
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	3 550	3 500		
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	2 000	2 000		
	24	Berpflegung	36 000	40 000		
		Zu übertragen: Stellen 20—24	59 550	56 500		

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 15 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24: Für 100 Inassen und 10 Bedienstete zu 0,90 RM tgl.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940	Stelle	Ab- schnitt	Stelle
0								0	
	00	17 386	17 386					00	
	01	33 240	24 350					02	
1		30 000	15 000					03	
	10	600	670					04	
	11	1 110	800					05	
	12	1 230	1 230					06	
		73 680	90 140						
3								1	
	30	1 500	1 000					10	
	31	500	500					11	
		300	300					12	
		1 000	700					13	
		500	800					14	
		2 500	1 500					15	
		300	300						
		6 600	4 600						
								2	
		3 000	3 000					20	
		8 000	15 000					21	
		3 500	3 500					22	
		2 000	2 000					23	
		10 000	36 000					24	
		56 500	59 550						

Zu Stelle 30: Fol. Gemeindefonds.
Zu Stelle 31: Fol. 100 Zulagen und 10 Zulagen zu
0,30 K. fol.

Zu Abschnitt 3: Fol. Gemeindefonds für die persönlichen
Ausgaben.
Zu Stelle 03: Fol. 15 Gemeindefonds.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	A u s g a b e	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 <i>RM</i>	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 <i>RM</i>
(2)		Übertrag: Stellen 20—24	59 550	56 500
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	14 000	23 000
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	3 000	4 000
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	200	500
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	1 000	3 000
		Zusammen: Anstaltsbedarf	77 750	87 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	90 140	79 680
		Allgemeine sächliche Ausgaben	4 600	6 600
		Anstaltsbedarf	77 750	87 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	172 490	173 280
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Instandsetzung der Anstalt)	—	40 000
	70	Ergänzung von Bekleidung, Wäsche und Einrichtungs- gegenständen	20 000	—
		Zusammen einmalige Ausgaben:	20 000	40 000
		Gesamtausgaben:	192 490	213 280
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	5 420	5 000
		Gesamtausgaben	192 490	213 280
		Zuschußbedarf:	187 070	208 280

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 6

zum Einzelplan 5

Gau selbstverwaltung

Stelle 01
Stelle 02
Stelle 03
Stelle 04
Stelle 05
Stelle 06
Stelle 07
Stelle 08
Stelle 09
Stelle 10
Stelle 11
Stelle 12
Stelle 13
Stelle 14
Stelle 15
Stelle 16
Stelle 17
Stelle 18
Stelle 19
Stelle 20
Stelle 21
Stelle 22
Stelle 23
Stelle 24
Stelle 25
Stelle 26
Stelle 27
Stelle 28
Stelle 29
Stelle 30
Stelle 31
Stelle 32
Stelle 33
Stelle 34
Stelle 35
Stelle 36
Stelle 37
Stelle 38
Stelle 39
Stelle 40
Stelle 41
Stelle 42
Stelle 43
Stelle 44
Stelle 45
Stelle 46
Stelle 47
Stelle 48
Stelle 49
Stelle 50
Stelle 51
Stelle 52
Stelle 53
Stelle 54
Stelle 55
Stelle 56
Stelle 57
Stelle 58
Stelle 59
Stelle 60
Stelle 61
Stelle 62
Stelle 63
Stelle 64
Stelle 65
Stelle 66
Stelle 67
Stelle 68
Stelle 69
Stelle 70
Stelle 71
Stelle 72
Stelle 73
Stelle 74
Stelle 75
Stelle 76
Stelle 77
Stelle 78
Stelle 79
Stelle 80
Stelle 81
Stelle 82
Stelle 83
Stelle 84
Stelle 85
Stelle 86
Stelle 87
Stelle 88
Stelle 89
Stelle 90
Stelle 91
Stelle 92
Stelle 93
Stelle 94
Stelle 95
Stelle 96
Stelle 97
Stelle 98
Stelle 99
Stelle 100

Einnahmen

Stelle 01
Stelle 02
Stelle 03
Stelle 04
Stelle 05
Stelle 06
Stelle 07
Stelle 08
Stelle 09
Stelle 10
Stelle 11
Stelle 12
Stelle 13
Stelle 14
Stelle 15
Stelle 16
Stelle 17
Stelle 18
Stelle 19
Stelle 20
Stelle 21
Stelle 22
Stelle 23
Stelle 24
Stelle 25
Stelle 26
Stelle 27
Stelle 28
Stelle 29
Stelle 30
Stelle 31
Stelle 32
Stelle 33
Stelle 34
Stelle 35
Stelle 36
Stelle 37
Stelle 38
Stelle 39
Stelle 40
Stelle 41
Stelle 42
Stelle 43
Stelle 44
Stelle 45
Stelle 46
Stelle 47
Stelle 48
Stelle 49
Stelle 50
Stelle 51
Stelle 52
Stelle 53
Stelle 54
Stelle 55
Stelle 56
Stelle 57
Stelle 58
Stelle 59
Stelle 60
Stelle 61
Stelle 62
Stelle 63
Stelle 64
Stelle 65
Stelle 66
Stelle 67
Stelle 68
Stelle 69
Stelle 70
Stelle 71
Stelle 72
Stelle 73
Stelle 74
Stelle 75
Stelle 76
Stelle 77
Stelle 78
Stelle 79
Stelle 80
Stelle 81
Stelle 82
Stelle 83
Stelle 84
Stelle 85
Stelle 86
Stelle 87
Stelle 88
Stelle 89
Stelle 90
Stelle 91
Stelle 92
Stelle 93
Stelle 94
Stelle 95
Stelle 96
Stelle 97
Stelle 98
Stelle 99
Stelle 100

Stelle 01
Stelle 02
Stelle 03
Stelle 04
Stelle 05
Stelle 06
Stelle 07
Stelle 08
Stelle 09
Stelle 10
Stelle 11
Stelle 12
Stelle 13
Stelle 14
Stelle 15
Stelle 16
Stelle 17
Stelle 18
Stelle 19
Stelle 20
Stelle 21
Stelle 22
Stelle 23
Stelle 24
Stelle 25
Stelle 26
Stelle 27
Stelle 28
Stelle 29
Stelle 30
Stelle 31
Stelle 32
Stelle 33
Stelle 34
Stelle 35
Stelle 36
Stelle 37
Stelle 38
Stelle 39
Stelle 40
Stelle 41
Stelle 42
Stelle 43
Stelle 44
Stelle 45
Stelle 46
Stelle 47
Stelle 48
Stelle 49
Stelle 50
Stelle 51
Stelle 52
Stelle 53
Stelle 54
Stelle 55
Stelle 56
Stelle 57
Stelle 58
Stelle 59
Stelle 60
Stelle 61
Stelle 62
Stelle 63
Stelle 64
Stelle 65
Stelle 66
Stelle 67
Stelle 68
Stelle 69
Stelle 70
Stelle 71
Stelle 72
Stelle 73
Stelle 74
Stelle 75
Stelle 76
Stelle 77
Stelle 78
Stelle 79
Stelle 80
Stelle 81
Stelle 82
Stelle 83
Stelle 84
Stelle 85
Stelle 86
Stelle 87
Stelle 88
Stelle 89
Stelle 90
Stelle 91
Stelle 92
Stelle 93
Stelle 94
Stelle 95
Stelle 96
Stelle 97
Stelle 98
Stelle 99
Stelle 100

Unterhaushaltsplan

der

Gauspezialheilstätte

Thorn

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt verfügt über 80 Betten.

3a. Abschnitt 1: Bel. Gesamtschritte für die verlässlichen

3a. Stelle 01: Bel. 7 Bediensteten

3a. Stelle 02: Bel. Gesamtschritte

3a. Stelle 21:

Bel. 20 Bediensteten zu 0,60 M. je Tag und

10 Bediensteten zu 0,80 M. je Tag

1	2	3	4	5	6
Ab- schnitt	Stelle	E i n n a h m e	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>	
		Fortdauernde Einnahmen			
0		Mieten und Pachten			
	01	Andere Miet- und Pachteinahmen aus Anstaltsgrundstücken	500	500	
1		Erstattungen			
	10	Für Beköstigung des Personals	3 600	3 600	
	11	Für Unterkunft des Personals	1 200	1 200	
	12	Sonstige Sachbezüge des Personals	200	200	
		Zusammen: Erstattungen	5 000	5 000	
3		Sonstige Einnahmen			
	39	Verschiedenes	500	500	
		Zusammenstellung			
		Mieten und Pachten	500	500	
		Erstattungen	5 000	5 000	
		Sonstige Einnahmen	500	500	
		Gesamteinnahmen	6 000	6 000	

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
(2)		a) Fortdauernde Ausgaben	62 800	68 300		
0	28	Persönliche Ausgaben	300	300		
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	17 060	13 140		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	41 450	31 500		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	14 000	14 000		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	850	660		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	710	810		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	1 450	1 170		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	75 520	61 280		
1	7	Allgemeine sächliche Ausgaben				
	10	Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 500		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	500	500		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	700	1 000		
	14	a) Reisekosten	300	500		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	2 500	2 500		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	300	300		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	5 600	6 600		
2		Anstaltsbedarf				
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	2 500	2 500		
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	13 000	14 500		
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	3 500	4 500		
	24	Verpflegung	20 800	20 800		
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	20 000	23 000		
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	3 000	3 000		
		Zu übertragen: Stelle 20—27	62 800	68 300		

Zu Abschnitt 0: Bgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03: Für 7 Lohnempfänger.

Zu Stelle 20: Bgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 24:

Für 80 Inassen zu 0,60 RM tgl. und
10 Bedienstete zu 0,90 RM tgl.

[illegible]

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- ansatz für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
(2)		Übertrag: Stellen 20—27	62 800	68 300
	28	Arbeitsbetrieb und geistige Bedürfnisse der Insassen . .	300	300
	29	Beerdigungskosten und Sonstiges	400	400
		Zusammen: Anstaltsbedarf	63 500	69 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	75 520	61 280
		Allgemeine sächliche Ausgaben	5 600	6 600
		Anstaltsbedarf	63 500	69 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	144 620	136 880
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Wiederherstellung der Anstaltsgebäude)	—	30 000
		Gesamtausgaben:	144 620	166 880
		Abschluß		
		Gesamteinnahmen	6 000	6 000
		Gesamtausgaben	144 620	166 880
		für Zuschußbedarf:	138 620	160 880

Reichsgau Danzig-Westpreußen

Anlage Nr. 7

zum Einzelplan 5

Gau selbstverwaltung

Unterhaushaltsplan

der

Gauhebammenlehranstalt

und Frauenklinik

Danzig-Langfuhr

für

das Rechnungsjahr 1941

Die Anstalt verfügt über 400 Betten.

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Einnahme	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM
		Fortdauernde Einnahmen		
0		Mieten und Pachten		
	00	Miete für Dienstwohnungen	2 700	2 700
1		Erstattungen		
	10	Für Beköstigung des Personals	55 000	40 500
	11	Für Unterkunft des Personals	14 200	11 000
	16	Für Wärmeabgabe	14 000	12 000
		Zusammen: Erstattungen	83 200	63 500
3		Sonstige Einnahmen		
	39	Verschiedenes	800	1 000
		Zusammenstellung		
		Mieten und Pachten	2 700	2 700
		Erstattungen	83 200	63 500
		Sonstige Einnahmen	800	1 000
		Gesamteinnahmen	86 700	67 200

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM		
		a) Fortdauernde Ausgaben				
0		Persönliche Ausgaben				
	00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	42 810	35 750		
	02	Bergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungs- beiträge	319 780	253 020		
	03	Löhne der Arbeiter einschl. Sozialversicherungsbeiträge . .	73 300	88 880		
	04	Ruhestands- und Hinterbliebenenbezüge	2 140	1 880		
	05	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	5 120	5 220		
	09	Sonstige persönliche Ausgaben	8 720	7 550		
		Zusammen: Persönliche Ausgaben	451 870	392 300		
1		Allgemeine sächliche Ausgaben				
	10	Geschäftsbedürfnisse	5 000	5 000		
	11	Unterhaltung und Ergänzung von Verwaltungseinrichtungen	800	700		
	12	Bücher, Zeitschriften usw.	300	300		
	13	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	8 800	8 800		
	14	a) Reisekosten	600	600		
		b) Umzugskosten, Trennungsschädigungen und dergl. . .	500	—		
	15	Betreuung der Gefolgschaft	800	800		
		Zusammen: Allgemeine sächliche Ausgaben	16 800	16 200		

Zu Abschnitt 0: Vgl. Sammelnachweis für die persönlichen Ausgaben.

Zu Stelle 03:

- 13 männliche Arbeiter
- 6 männliche Hilfskräfte für die zum Seeresdienst
Einberufenen
- 30 Hausmädchen
- 3 Plätterinnen und Näherinnen
- 7 Hilfsdienstpflichtige

1	2	3	4	5	6	7
Ab- schnitt	Stelle	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1940 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1941 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1942 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1943 RM	Haushalts- anfang für das Rechnungs- jahr 1944 RM
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						
31						
32						
33						
34						
35						
36						
37						
38						
39						
40						
41						
42						
43						
44						
45						
46						
47						
48						
49						
50						
51						
52						
53						
54						
55						
56						
57						
58						
59						
60						
61						
62						
63						
64						
65						
66						
67						
68						
69						
70						
71						
72						
73						
74						
75						
76						
77						
78						
79						
80						
81						
82						
83						
84						
85						
86						
87						
88						
89						
90						
91						
92						
93						
94						
95						
96						
97						
98						
99						
100						

1	2	3	4	5
Ab- schnitt	Stelle	Ausgabe	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1941 <i>R.M.</i>	Haushalts- anfaß für das Rechnungs- jahr 1940 <i>R.M.</i>
2		Anstaltsbedarf		
	20	Unterhaltung der Anstaltsgrundstücke einschl. der Maschinen	16 000	16 000
	21	Bewirtschaftung der Anstaltsgrundstücke	96 000	82 000
	22	Unterhaltung und Ergänzung von Anstaltseinrichtungsgegen- ständen	10 000	6 500
	23	Unterhaltung und Betrieb der Dienstfahrzeuge	1 000	1 000
	24	Berpflegung	149 600	164 000
	26	Heilbehandlung und Heilmittel	85 000	70 000
	27	Bekleidung und Wäsche einschl. Reinigung	25 000	20 000
	29	Sonstiges	500	500
		Zusammen: Anstaltsbedarf	383 100	360 000
		Zusammenstellung der fortdauernden Ausgaben		
		Persönliche Ausgaben	451 870	392 300
		Allgemeine sächliche Ausgaben	16 800	16 200
		Anstaltsbedarf	383 100	360 000
		Summe der fortdauernden Ausgaben:	851 770	768 500
7		b) Einmalige Ausgaben		
	(70)	(Erweiterung der Klinik durch Barackenbau)	—	238 000
	(71)	(Beschaffung von Einrichtungsgegenständen)	—	15 000
	(72)	(Wasserenthärtungsanlage)	—	6 000
	(73)	(Ankauf eines Fuhrwerks)	—	2 000
		Summe der einmaligen Ausgaben:	—	261 000
		Gesamtausgaben:	851 770	1 029 500
		Abchluß		
		Gesamteinnahmen	86 700	67 200
		Gesamtausgaben	851 770	1 029 500
		Zuschußbedarf:	765 070	962 300

Zu Stelle 20: Vgl. Sammelnachweis.

Zu Stelle 21: Mehr durch Erweiterung der Klinik.

Zu Stelle 22: Wie vor. Außerdem mehr für Verdunklungs-
einrichtungen.

Zu Stelle 24:

Es sind veranschlagt nach der durchschnittlichen Be-
legungsstärke:a) für 7 Pat. 1. Kl. zu 2,60 *R.M.* tgl. = 6 600 *R.M.*b) für 20 Pat. 2. Kl. zu 2,20 *R.M.* tgl. = 15 900 "c) für 140 Pat. 3. Kl. zu 1,30 *R.M.* tgl. = 53 800 "d) für 7 Mütter zu 1,30 *R.M.* tgl. = 3 300 "e) für 50 Flaschenkinder zu 0,50 *R.M.* tgl. = 9 000 "f) für 10 Ärzte zu 2,— *R.M.* tgl. = 7 200 "

g) für 140 Schwestern, Angestellte, Schül.,

Hilfsdienst und Hausmädchen

zu 1,30 *R.M.* tgl. = 53 800 "Zusammen 149 600 *R.M.*Zu Stelle 26: Mehr durch höhere Patientenzahl und Ver-
teuerung der Medikamente.Zu Stelle 27: Mehr infolge Erweiterung der Klinik und
stärkerer Belegung.

Gau selbstverwaltung

Wirtschaftsplan

Dachstein- und Ziegelwerke

für

das Rechnungsjahr 1941

I Betriebseinsatz:		I Betriebseinsatz	
a) Ziegelfabrik	020 528 1	1. Ziegelfabrik	020 528 1
1. Löhne und Gehälter	010 000	2. Ziegelfabrik	010 000
2. Soziale Abgaben	70 070	3. Ziegelfabrik	70 070
3. Holz- und Brennstoffe	235 770	4. Ziegelfabrik	235 770
4. Kraft- und Lichtstrom	40 730	5. Ziegelfabrik	40 730
5. Hilfs- und Betriebsstoffe	—	6. Ziegelfabrik	—
6. Fuhrkosten	—	7. Ziegelfabrik	—
7. Unterhaltung der Betriebsanlagen	155 850	8. Ziegelfabrik	155 850
8. Sonstige Betriebsaufwendungen	18 840	9. Ziegelfabrik	18 840
b) Nebenerlöse	—	10. Ziegelfabrik	—
1. Löhne und Gehälter	—	11. Ziegelfabrik	—
2. Soziale Abgaben	—	12. Ziegelfabrik	—
3. Holz- und Brennstoffe	—	13. Ziegelfabrik	—
4. Kraft- und Lichtstrom	—	14. Ziegelfabrik	—
5. Hilfs- und Betriebsstoffe	—	15. Ziegelfabrik	—
6. Fuhrkosten	—	16. Ziegelfabrik	—
7. Unterhaltung der Betriebsanlagen	—	17. Ziegelfabrik	—
8. Sonstige Betriebsaufwendungen	—	18. Ziegelfabrik	—
II Verwaltungsaufwand		II Verwaltungsaufwand	
1. Löhne und Gehälter	021 51	1. Löhne und Gehälter	021 51
2. Soziale Abgaben	088	2. Soziale Abgaben	088
3. Geschäftsbetriebsstoffe	48 430	3. Geschäftsbetriebsstoffe	48 430
4. Beiträge aus Berufsvertretungen	12 610	4. Beiträge aus Berufsvertretungen	12 610
5. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	86 640	5. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	86 640
6. Sonstige Verwaltungsaufwand	8 140	6. Sonstige Verwaltungsaufwand	8 140
III Finanzaufwand		III Finanzaufwand	
1. Gewöhnliche Zinsen auf Kalkulationsgewinn	050 200	1. Gewöhnliche Zinsen auf Kalkulationsgewinn	050 200
2. Zinsen auf Kalkulationsgewinn	050 200	2. Zinsen auf Kalkulationsgewinn	050 200
3. Steuern und öffentliche Abgaben	123 790	3. Steuern und öffentliche Abgaben	123 790
4. Zinsen	8 150	4. Zinsen	8 150
IV Kalkulationsgewinn		IV Kalkulationsgewinn	
—	000 500	—	000 500
Summe: 1 000 000		Summe: 1 000 000	

Kontenbezeichnung		Sollansatz 1941 RM	Sollansatz 1940 RM
I	Betriebsertrag		
	1. Ziegeleierzeugnisse	1 855 630	—
	2. Einnahmen der Nebenbetriebe	96 910	—
II	Verwaltungseinnahmen		
	1. Mieten und Pachten	12 420	—
	2. Sonstige Einnahmen	860	—
III	Finanzertrag		
	1. Zinsen	670	—
	2. Aus Beteiligungen	1 500	—
IV	Außergewöhnlicher Ertrag	—	—
	Summe:	1 967 990	—

Kontenbezeichnung		Sollansatz 1941 RM	Sollansatz 1940 RM
I	Betriebsaufwand:		
	a) Ziegeleibetrieb		
	1. Löhne und Gehälter	789 160	—
	2. Soziale Abgaben	70 070	—
	3. Heiz- und Brennmaterial	235 770	—
	4. Kraft- und Lichtstrom	40 730	—
	5. Hilfs- und Betriebsstoffe	45 470	—
	6. Fuhrkosten	50 010	—
	7. Unterhaltung der Betriebseinrichtungen	155 850	—
	8. Sonstige Betriebsaufwendungen	18 840	—
	b) Nebenbetriebe		
	1. Löhne und Gehälter	52 200	—
	2. Soziale Abgaben	4 670	—
	3. Heiz- und Brennmaterial	4 260	—
	4. Kraft- und Lichtstrom	2 580	—
	5. Hilfs- und Betriebsstoffe	11 710	—
	6. Fuhrkosten	150	—
	7. Unterhaltung der Betriebseinrichtungen	3 100	—
	8. Sonstige Betriebsaufwendungen	1 810	—
II	Verwaltungsaufwand		
	1. Löhne und Gehälter	87 210	—
	2. Soziale Abgaben	6 880	—
	3. Geschäftsbedürfnisse	48 430	—
	4. Beiträge aus Berufsvertretungen	12 610	—
	5. Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke	56 640	—
	6. Sonstiger Verwaltungsaufwand	8 140	—
III	Finanzaufwand		
	1. Gewöhnliche Abschreibung auf Anlagevermögen	128 200	—
	2. Rückstände für Zahlungsausfälle	1 620	—
	3. Steuern und öffentliche Abgaben	123 730	—
	4. Zinsen	8 150	—
IV	Außergewöhnlicher Aufwand	—	—
	Summe:	1 967 990	—

b) Finanzplan der Dachstein- und Ziegelwerke

Kontenbezeichnung		Sollansatz 1941 RM	Sollansatz 1940 RM
I	Verfügbare Mittel		
1.	Abschreibungen aus der Abrechnung mit der H. T. D. zum 31. 3. 1941	120 000	—
2.	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen im Wirtschaftsjahr 1941 (j. Erfolgsplan III, 1)	128 200	—
3.	Kredite	300 000	—
	Summe I	548 200	—
II	Benötigte Mittel		
1.	Erneuerungen lt. Planungsübersicht	228 200	—
2.	Erweiterungen lt. Planungsübersicht	320 000	—
	Summe II	548 200	—
	dagegen Summe I	548 200	—
	Gleicht sich aus:	—	—
II	Verwaltungseinnahmen		
1.	Mieten und Pachten	12 420	—
2.	Sonstige Einnahmen	880	—
	Summe II	13 300	—
III	Finanzertrag		
1.	Zinsen	128 200	—
2.	Aus Beteiligungen	128 200	—
	Summe III	256 400	—
IV	Außerordentlicher Ertrag		
	Summe IV	—	—
	Summe	1 967 900	—

c) Planungsübersicht der Dachstein- und Ziegelwerke

In Aussicht genommene Bauvorhaben		Sollansatz 1941 RM	Sollansatz 1942 RM
I Erneuerungen			
1. Ziegelei Strassburg			
a) Erneuerung des Kessel- und Maschinenhauses		30 000	—
b) Maschinenersatz		10 000	—
2. Ziegelei Biederf			
a) Erneuerung eines Ofens		80 000	—
b) Maschinenersatz		4 200	—
3. Ziegelei Leibitzsch			
Erneuerung eines Ofens		40 000	—
4. Ziegelei Mewe			
Maschinenersatz		25 000	—
5. Ziegelei Tannenrode			
Erneuerung eines Ofens		39 000	—
Summe I		228 200	—
II Erweiterungen			
1. Ziegelei Strassburg			
Anlage einer künstlichen Trocknerei		90 000	—
2. Ziegelei Biederf			
Anlage einer künstlichen Trocknerei		90 000	—
3. Ziegelei Leibitzsch			
Anlage einer künstlichen Trocknerei		90 000	—
4. Ziegelei Mewe			
Schuppenbau		50 000	—
Summe II		320 000	—
dazu Summe I		228 200	—
Insgesamt:		548 200	—

d) Nachrichtliche Nachweisung

Kontenbezeichnung		Sollansatz	Sollansatz
		1941	1940
		Rh	Rh.
I	Löhne		
	a) Ziegeleibetrieb	789 160	—
	b) Nebenbetriebe	52 200	—
II	Bergütungen		
	a) Hauptverwaltung	18 000	—
	b) Werkgruppen	69 210	—
III	Soziale Abgaben		
	a) Ziegeleibetrieb	70 070	—
	b) Nebenbetriebe	4 670	—
	c) Hauptverwaltung und Werkgruppen	6 880	—
		1 010 190	—

e) Stellenübersicht

		Sollansatz 1941		Sollansatz 1940	
		Angestellte	Lohn- empfänger	Angestellte	Lohn- empfänger
I	Betriebsstellen				
	a) Ziegeleibetrieb	—	810	—	—
	b) Nebenbetriebe	—	70	—	—
	Summe I:	—	880	—	—
II	Verwaltung				
	a) Hauptverwaltung	3	—	—	—
	b) Werkgruppen	17	—	—	—
	Summe II:	20	—	—	—
	Insgesamt:	20	880	—	—



40, -
1

Biblioteka Główna UMK



300020849055

40, -

Biblioteka Główna UMK



300020849055

